



Liebe Pflanzenbegeisterte und Interessierte

Herzlich willkommen in unserer Obst- und Beerenwelt!

Hier erhalten Sie zahlreiche Informationen über die grosse Vielfalt an Obst-, Beeren- und Wildobstsorten. Wir haben uns auf alte, robuste und neue, resistente Sorten spezialisiert.

Aus Liebe zur Natur ziehen wir unsere Pflanzen seit 1994 biologisch, also ohne chemische Pflanzenschutzmittel auf – das ist unser besonderes Qualitätsmerkmal.

Wir wünschen Ihnen viel Spass beim Durchlesen und Stöbern und freuen uns darauf, von Ihnen zu hören!

Glauser's Bio-Baumschule



Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	2
Informationen	4
Legende	5
Obst.....	6
Äpfel.....	6
Poma Culta Sorten.....	23
Zieräpfel	23
Birnen.....	24
Quitten	32
Zwetschgen	33
Pflaumen / Mirabellen	35
Kirschen.....	37
Sauerkirschen	41
Aprikosen	42
Pfirsiche	43
Nektarinen	44
Kreuzungen.....	45
Minibäume.....	46
Säulenobst	47
Beeren	50
Brombeeren.....	50
Erdbeeren	51
Himbeeren	52
Heidelbeeren.....	54
Frühbeeren	55
Preiselbeeren.....	55
Cranberries	55
Johannisbeeren	55
Stachelbeeren.....	57
Jostabeeren	58
Reben.....	58
Rhabarber.....	60
Schalenobst	61
Nussbäume.....	61
Edelkastanien	65
Haselnuss.....	64

Mandeln.....	65
Wildobst.....	67
Kornelkirsche/Tierlibaum.....	67
Sanddorn.....	67
Mispel.....	67
Schwarzdorn.....	68
Wildrosen.....	68
Elsbeere.....	68
Mehlbeere.....	68
Speierling.....	69
Ebereschen/Vogelbeeren.....	69
Oxelbeere/Schwedische Mehlbeere.....	69
Felsenbirne.....	69
Immerblühende Mandelweide.....	70
Kulturholunder.....	70
Apfelbeere.....	71
Szechuanpfeffer.....	71
Hopfen.....	71
Goji.....	72
Maulbeere.....	73
Bienenbaum.....	73
Chinabeere/Chinesisches Spaltkölbchen.....	73
Exotisches.....	73
Feigen.....	73
Kiwi.....	75
Kaki.....	76
Indianerbanane.....	76

Informationen

Unsere Vorteile

- Aus Liebe zur Natur produzieren wir unsere Pflanzen seit 1994 nach den biologischen Richtlinien
- Wir bieten eines der schweizweit grössten Obst- und Beerensortimente an
- Mehrsortenbäume sind unsere Spezialität
- Sie erhalten bei uns professionelle Beratung
- Durch das grosse Angebot sprechen wir Landschaftsgärtner, Baumwärter, Landwirte und Privatkunden an
- Wir liefern / senden Ihre Bestellung zu Ihnen nach Hause
- Weitere Informationen über unsere Baumschule finden Sie unter: www.biobaumschule.ch

Lieferkonditionen

Nettowarenwert:

Transportkosten:

Fr. 0.– bis 100.–	Fr. 30.–
Fr. 101.– bis 200.–	Fr. 40.–
Fr. 201.– bis 1500.–	Fr. 60.–
Fr. 1501.– bis 3000.–	Fr. 90.–
Fr. 3000.– bis 5000.–	Fr. 110.–
Fr. 5000.– bis 10000.–	Fr. 150.–

Postversand

Porto inklusive Verpackung

bis 2kg	Fr. 14.–
bis 5kg	Fr. 16.–
bis 20kg	Fr. 23.–
bis 30kg	Fr. 30.–
Sperrgut bis 2m	Fr. 31.–
Sperrgut über 2m	individuell

Rabatt

Die Preise auf beiliegender Preisliste gelten für Einzelstücke. Ab 10 Stück pro Art, Sorte, Form und Stärke gilt folgender Mengenrabatt:

10	bis 24 Stk.	5%
25	bis 249 Stk.	10%
250	bis 2499 Stk.	15%
ab 2500 Stk.		20%

Öffnungszeiten

Montag – Freitag: 07.30 Uhr – 11.45 Uhr, 13.00 Uhr – 17.30

Samstag: 08.00 Uhr – 11.45 Uhr, Nachmittag geschlossen
(Januar und Juli Samstag ganzer Tag geschlossen)

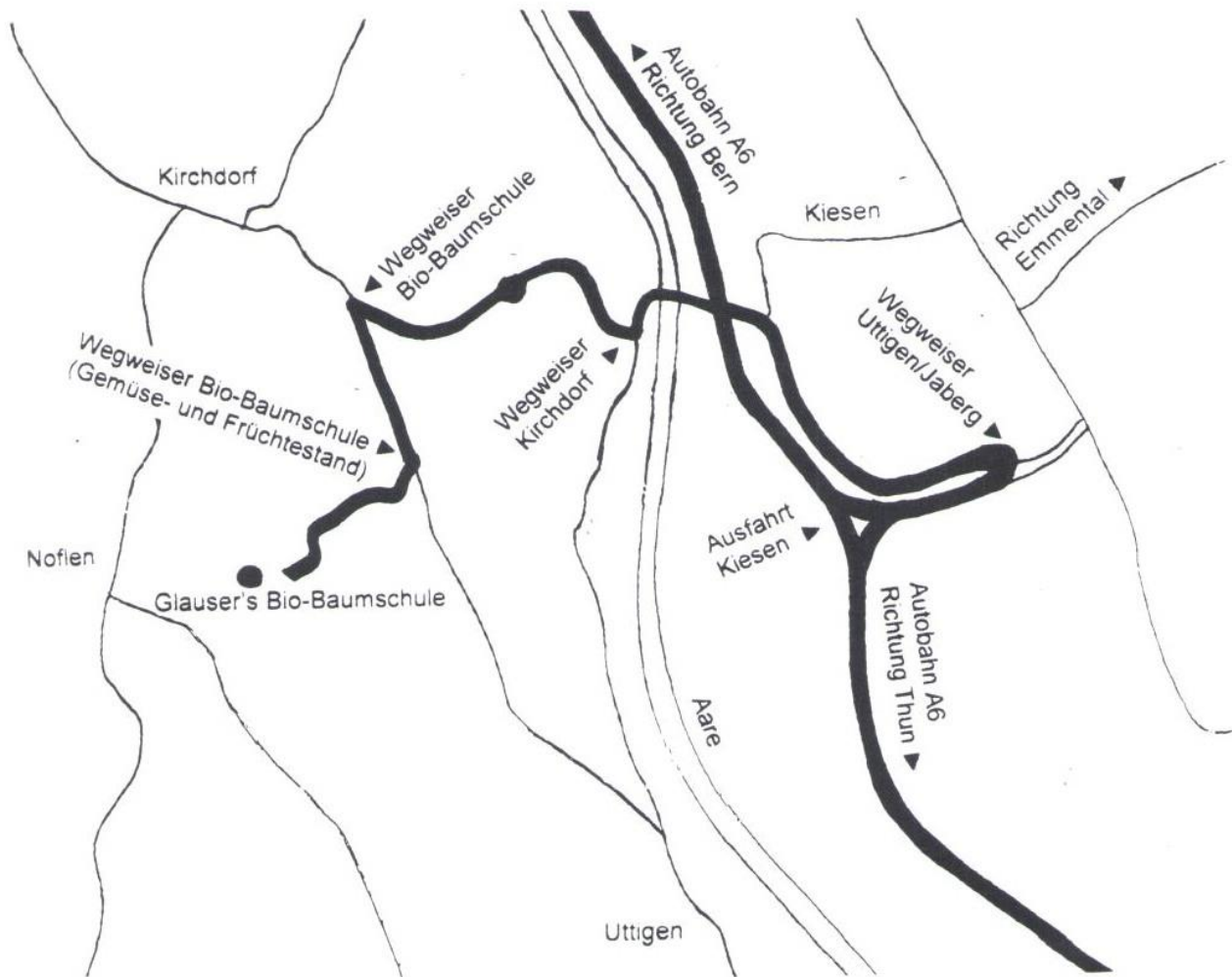
Kontakt

Glauser's Bio-Baumschule
Limpachmatt 22
3116 Noflen
Tel. 031 782 07 07
glauser@biobaumschule.ch
www.biobaumschule.ch

Wegbeschreibung ab Autobahnausfahrt Kiesen

Wegweiser: Jaberg, in Jaberg durch Tunnel, 50m nach Tunnel Kreisel → geradeaus, nach ca. 600m scharf links abbiegen (Wegweiser: Uttigen, Thun, Biobaumschule), nach ca. 400m vor dem Wald rechts hinab, nach ca. 900m Ziel erreicht.

Wichtig: Keine Zufahrt vom Dorf Noflen



Legende

®	Markenschutz
PSR	Pro Specia Rara Sorte
(...x...)	Kreuzung
„...“	lateinischer Name
(...)	Synonym
Triploid	nicht als Befruchter geeignet

Äpfel

Die Apfelsorten brauchen einen fremden Pollenspender, um genügend Fruchtansatz und einen Vollertrag zu erzielen. Es gilt die Faustregel, dass mindestens im Umkreis von 200 m ein passender Befruchter stehen sollte. Wichtig ist, dass sich die Blütezeit der Partner mindestens um einige Tage überlappen. Als Bestäuber kommen auch Ziersorten von Äpfeln in Frage. Genauere Informationen bezüglich Befruchtungsverhältnisse finden sie in der Broschüre „Befruchtung der Obstsorten“, herausgegeben von Agroscope Wädenswil.

Aargauer Jubiläumsapfel PSR, Ernte Mitte Oktober, lagern bis Dezember, starker Wuchs, grün, später gelblich, grosser Koch- und Mostapfel, etwas anfällig auf Krebs und Schorf

Adamsparmäne PSR, Genussreife Dezember bis Februar, mittelgross, grüngelb mit bläulich-Rot oder blutrot verwaschener Farbe, marmoriert, gestreift, netzartige Berostungen. Knackig, ziemlich grobes Fleisch, saftig, angenehm säuerlich süss gewürzt. schrumpft leicht, für Lager nicht sehr geeignet

Admiral ® Ernte Anfang Oktober, lagern bis Mai, Herkunft Tschechien, robust, gesund, regelmässige Erträge, wertvoller, schön roter Tafelapfel zum lange Lagern, knackig, saftig, süss-säuerlicher Geschmack, starker Wuchs, resistent gegen Schorf, wenig anfällig auf Mehltau, etwas stippeanfällig, mittlere bis grosse Früchte

Aetiapfel PSR, Herkunft Kanton Luzern, Genussreife Januar bis März, mittelstarker Wuchs, allgemein robuste Sorte, eher klein, rot gesprenkelt, verkocht nicht

Aetnaapfel aus Sizilien, guter Tafelapfel, mittelgross, zum Lagern geeignet

Alant alte Sorte aus Gondiswil CH, Tafel-, Most- und Kochapfel, Ernte Mitte September, süss-säuerlich, zimtartig gewürzt, sehr aromatisch, saftig, etwas alternanz- und mehltauanfällig, robust gegen Feuerbrand und Schorf

Albrechtsapfel PSR, robuste Spätherbstsorte. Ernte Ende September, lagern bis Januar, wenig anfällig auf Schorf und Mehltau, mittelstarker Wuchs, guter Pollenspender, mittelgross bis gross, hell- bis dunkelrot gefärbt auf grünlich gelbem Grund, sehr feiner süss-säuerlicher Geschmack, frosthart, für Höhenlagen

Allegra ® Ernte Ende Juli / Anfang August leuchtend rot, sehr saftig, knackig süss, guter Geschmack. Schorfresistent, wenig Anfällig auf Mehltau

Ambassy (Dalili) Ernte September / Oktober. Wenig alternierend, gelb mit hellrot geflammter Deckfarbe, guter Tafelapfel

Ametyst ® Ernte Mitte August, lagern im Naturlager ca. 1 Monat. Schorfresistent, wenig mehltauanfällig, frühe Blütezeit, Frucht mittelgross, kugelförmig, Grundfarbe grüngelb, purpurrot verwaschene Deckfarbe, mittelfest, sehr saftig, säuerlich bis süss-säuerlich, erfrischend und angenehm aromatisch

Ananas Reinette PSR, Ernte Anfang Oktober, Genussreife November bis Februar, klein, gelb, mit starkem Sortengewürz, Tafel- und Kochapfel, sehr gesunder Baum, reich an Vitamin C, schwacher Wuchs, für Höhenlagen

Angold Genussreife Oktober bis Januar, roter, saftiger Apfel mit festem Fruchtfleisch, angenehm süss-säuerlich, schorfresistent, mittlere Anfälligkeit auf Mehltau

Antonovka PSR, alte Sorte, Herkunft Russland, weisses Fruchtfleisch, fein, saftig, Reife Anfang Oktober, lagern bis Dezember, äusserst winterhart, gelbgrünlicher Apfel, für Höhenlagen sehr geeignet (bis 1400 m ü. M.)

Appenzeller Zaienapfel PSR, Herkunft Norddeutschland, Tafel-, Back- und Kuchenapfel, Ernte Mitte Oktober, lagern bis Februar, schwacher Wuchs, mittelgrosse bis grosse, flachkugelige Frucht, glatte Haut, Grundfarbe grüngelb, Deckfarbe rot gestreift und geflammt, knackig, saftig. Zucker, Säure und Gewürz harmonisch

Ariwa ® Ente Mitte September / Anfang Oktober, Genussreife Oktober bis März, grüngelb mit orangeroter Deckfarbe, saftig aromatisch, schorf- und mehлтаuresistent, wenig feuerbrandanfällig, für Höhenlagen

Auswiler PSR

Baarapfel (Schalchen Schafnase), PSR, guter Kuchen- und Mostapfel, gross, grünlich-weiss, fest, knackend, ziemlich grob, mässig saftig, mit deutlich hervortretender Säure und schwachem Gewürz, manchmal etwas bitterlich. Ernte Ende Oktober, lagern bis Februar, hautbräuneanfällig

Batullenapfel PSR, Herkunft Rumänien (Siebenbürgen), Ernte Oktober, lagern bis Mai / Juni, mittelgross, glatte Haut, mittelfest, gelb, bis 1/3 orange bis rosa, anfangs knackig, am Lager etwas mürber, saftig, säuerlichsüss, reinettenartig, sehr aromatisch, robuste gute Tafelsorte, für Höhenlagen

Baumanns Reinette PSR, Tafelapfel, Reife Oktober, Genussreife ab Anfang Dezember, gelblich rot bis purpurrot, flächig fein gestreift, vorwiegend süss, schwach aromatisch, mittelstarker Wuchs, auf nassen Böden krebsanfällig

Beffertapfel PSR, Ernte Mitte Oktober, lagern bis Februar, kleiner flachkugeligter Spezial-Mostapfel mit glänzender Schale, gelb mit roten Streifen, Herkunft Graubünden

Bellefleur gelb PSR, Ernte Anfang Oktober, Genussreife November bis März, gelb mit leicht rötlichen Backen, sehr gross, süsslich, Früchte etwas stippeanfällig, neigt zu Alternanz, späte Blüte, Baum robust, gute Tafelsorte, für Höhenlagen, Herkunft USA vor 1840

Bellefleur rotgelb guter Tafelapfel, Genussreife Dezember bis Mai, sonnenseits stark gerötet, gestreift, verwaschen, fest, saftig, würzig, süss-weinsäuerlich, späte Blüte (deshalb auch Siebenschläfer genannt), schwacher Wuchs, in nassen Böden etwas krebsanfällig

Belpberger Reinette PSR, Ernte Oktober, Genussreife Oktober bis Januar, hellgelbgrün, Deckfarbe bräunlich-roter Anflug. Fruchtfleisch feinkörnig, locker, saftig. Süss mit leichter Säure angenehm gewürzt

Berlepsch PSR, Ernte Ende September, Genussreife November bis März, sehr aromatisch, fein säuerlich, viel Vitamin C, robust, mittlerer Wuchs, etwas krebsanfällig in zu feuchten Böden

Bernerrosen PSR, Ernte Mitte / Ende September, Genussreife September bis Dezember., typisch feines Aroma, schorf-, mehltau- und krebsanfällig

Biesterfelder Reinette PSR, Tafelapfel, Ernte Mitte September, Genussreife bis November, Früchte mittelgross bis gross, Grundfarbe gelb, Deckfarbe verwaschen, orangerot bis rot, marmoriert, flächig und gestreift, Schale sehr fettig, Frucht harmonisch feinsäuerlich, erfrischend saftig, schnell mürbe werdend, geringe Krankheitsanfälligkeit, etwas stippeanfällig

Bismark PSR, Tafelapfel, Ernte Oktober, Genussreife ab November, grosse bis sehr grosse Früchte, hellgelb bis lebhaft rot, glatte Schale, saftig, säuerlich erfrischend, schwach aromatisch, Wuchs mittelstark bis stark, regelmässige Erträge, etwas anfällig auf Schorf und Spinnmilben

Bittenfelder PSR, Ernte Ende Oktober / Anfang November, lagern bis April, starker Wuchs, sehr robust, kleine Frucht, grünlich-gelb bis zitronengelb, Geschmack herbfruchtig-säuerlich, sehr hoher Zucker- und Säuregehalt, Mostapfel, Ertrag spät einsetzend, guter Stammbildner

Bittersüss PSR, Ernte Oktober lagern bis März, mittlere Wuchsstärke, sehr robust, späte Blüte, kleinerer Apfel, festes Fruchtfleisch, süsslich aromatisch, leicht violett

Bohnapfel PSR, triploid, Ernte Anfang Oktober, Genussreife Januar bis April, festfleischiger Lagerapfel mit guter Haltbarkeit, saftig, etwas herb, säuerlich, anspruchslos, guter Mostapfel, für Höhenlagen

Bonita ® Tafelapfel, vielversprechende Neusorte, Ernte Anfang bis Mitte Oktober, leuchtend rot, knackig, saftig, süss-säuerlich, lagern bis März, schorffresistent

Borowinka PSR, Tafelapfel, Genussreife November / Dezember, anspruchslos an Boden und Klima, ursprünglich aus Russland, seit 100 Jahren im Alpenvorland verbreitet, sehr gross, gelb-rot gestreift, saftig, aromatisch, wenig schorffanfällig, für Höhenlagen

Börtlinger Weinapfel PSR, sehr guter Mostapfel, Reife ab Mitte Oktober, lagern bis Ende November, regelmässiger Ertrag, sehr widerstandsfähig und robust, kleine bis sehr kleine Früchte, Deckfarbe dunkel- bis braunrot, Schale glatt, starker Wuchs

Boskoop gewöhnlich triploid, Ernte Anfang Oktober, Genussreife Dezember bis März / April, mittelgross, berostet, grün gefärbt, saftig, guter Kuchenapfel, zum Kochen geeignet. Wuchs kräftig, Alternanzsorte, für Höhenlagen

Boskoop rot / Boskoop Schmitz Hübsch triploid, Genussreife Dezember bis Februar / März, rot gefärbt (Übriges siehe Boskoop gewöhnlich)

Braeburn (Typ Schneider) sehr guter Tafelapfel, Genussreife November bis März, für warme Lagen, gross, oval, hoch gebaut, gelb mit dunkelroten Streifen, saftig, süss, aromatisch, etwas schorffanfällig

Breitacher (Schweizer Breitacher) PSR, Alte Schweizer Lagersorte (1774), Tafelapfel, Ernte Ende September / Anfang Oktober, lagern bis April, flachkugelig, gelb, sonnenseitig leicht gerötet, fest, knackig, ziemlich saftig, Zucker reichlich, wenig Säure, angenehm gewürzt, für Höhenlagen

Brettacher PSR, gelblich-grüner, sonnenseitig geröteter Tafelapfel, Genussreife bis März, gross, saftig, fruchtig-herb, etwas wenig Aroma, gute Lagerfähigkeit auch im Naturlager, für milde Lagen, kräftiger Wuchs, etwas krebsanfällig auf nassen kalten Standorten

Brünerling PSR, triploid, Reife Mitte Oktober, ausgewogen Zucker-Säure, saftig, mittelgross, frohwüchsig, Massenträger, schorftolerant

Buberger Ernte Anfangs bis Mitte September, hat im NAP Projekt „frühreife Spezialmostäpfel“ wegen seiner vorzüglichen Robustheit, Anbau- und hohen Safteigenschaften als beste Mostapfelsorte abgeschlossen, sehr robust gegen alle Pilzkrankheiten, alte Sorte aus dem Kanton Jura, verbreitet im Raum Muolen (SG)

Bünich PSR, brillant, goldgelb, einseitig süss, riecht nach Zuckerrübe, aus dem Kanton Bern,

Bützberger Wildling PSR, Genussreife Januar bis März, gross, rot bis bläulich gestreift, Koch- und Mostapfel, mittelstarker bis starker Wuchs, robust, für Höhenlagen

Cascoyng x Liberty 93,1 alte Sorte, aromatischer Tafelapfel

Champagner Reinette PSR, Ernte Anfang Oktober, Genussreife Dezember bis Mai, grüngelb mit roter Deckfarbe, knackig, säuerlich, angenehm gewürzt, mittelgross, Tafelapfel, schwachwüchsig, für milde Lagen

Chestnut PSR, Herkunft USA, sehr klein, flachkugelig, karminrot marmoriert und gestreift, knackig, fein gewürzt, ertragreich, sehr robust, gute Tafelsorte, für Höhenlagen

Chüsenreiner PSR, 1861 in Sempach als Wildling entdeckt, geschätzter Mostapfel, Genussreife Januar bis März, Jungbaum wächst kräftig, mittelgrosse Frucht, gelbgrüne Grundfarbe, Deckfarbe blutrot, marmoriert und geflammt. Geschmack: süsslich, saftig, schwach sauer, etwas herb und schwach gewürzt. Schrumpft nie, Früchte reifen spät aus, nicht für Höhenlagen geeignet

Coulon Reinette PSR, Ernte Oktober, lagern bis Februar, gewisse Ähnlichkeit mit Boskoop, Tafel- und guter Kochapfel, angenehm säuerlich, kräftiger Wuchs, Blüte mittelspät, in kühlen Lagen etwas krebsanfällig

Cox Orange Ernte Ende September, Genussreife Oktober bis Dezember, sehr aromatisch mit milder Säure, saftig, Wuchs mittel, für milde und nicht zu trockenen Lagen, krebsanfällig

Damason Reinette PSR, triploid, Ernte Ende Oktober, Reife Mitte Januar bis Mitte April, kräftiger Wuchs, mittelgrosse Frucht, Grundfarbe grün bis dunkelgrün. Die Deckfarbe braun-rot verwaschen oder marmoriert und gestreift. Grünliches Fruchtfleisch, fest, knackig, saftig, süss-säuerlich, angenehm und kräftig gewürzt, schrumpft an Lager, robuste Sorte in sonnigen Lagen

Danziger Kant alte Sorte, seit 1760 bekannt, Ernte Mitte September, Genussreife September bis Dezember, karminrot, saftig, gutes Aroma, Tafel-/Kochapfel, Blüte spät und nicht frostempfindlich, für Höhenlagen

Delgollune (Délbard Jubilé) Tafel- und Kochapfel, Ernte Mitte Oktober, lagern bis Anfang Dezember, schwacher Wuchs, robuste Sorte

Diana ® Ernte Anfang August, lagern bis Mitte September, violettrot, festes saftiges Fruchtfleisch. Leicht säuerlich, aromatisch, schorffresistent, wenig Mehltau

Discovery Reife Mitte August bis September, klein-mittelgross, flach, gelb mit rosaroter Färbung, kurztriebzig, gesund, wertvolle Frühsorte

DL33 Ernte September / Oktober, lagern bis März, Tafelapfel, gelb-rot, ähnliche Form wie Maigold, feines Fruchtfleisch, ausgewogen süss-säuerlich

Domino PSR, Reife Ende Juli / Anfang August, süss-aromatisch, robust, saftig, wertvolle Frühsorte

Dülmener Herbstrosen (Dülmener Rosenapfel) PSR, von 1870, Ernte Mitte September, lagern bis November, farbige Herbstapfelsorte. Widerstandsfähig gegen Mehltau, Schorf- und Blattläuse sowie Holzfrost. Mittelstarker Wuchs, etwas empfindlich auf Blütenfrost, alterniert gerne, gross, kantig, Schale glatt mit gelblicher Grundfarbe und kräftig roter Deckfarbe, harmonischer Geschmack, süss-säuerlich, aromatisch, stippenanfällig, für Höhenlagen

Ecolette guter Tafelapfel, Ernte Anfang Oktober, lagern im Kühllager bis Dezember, im CA-Lager bis April, alternierend, grünlich-gelb mit intensiv roter Deckfarbe, starker bis sehr starker Wuchs, schorffresistent, wenig mehltauanfällig, späte Blüte, geringe Frostempfindlichkeit, Ausdünnung zwingend

Edelborsdorfer PSR, Ernte Anfang Oktober, lagern bis Dezember, geht lange bis er Früchte trägt, klein, plattrund, glatte wachsartige, glänzende grüngelbe Schale, sonnenseitig gerötet, Fruchtfleisch sehr fein, knackig. Delikat, wenig Zuckergeschmack, feine Würze

Edelchrüsler PSR, alte seltene Sorte, Ernte Anfang Oktober, lagern bis März, schwacher Wuchs, mittelgrosse Frucht, fettige, gelb-grüne Haut, Fruchtfleisch feinkörnig, knackend, saftig, eher leicht in Zucker, Säure und Gewürz, für mildere Lagen

Edelgrauech PSR, Ernte Ende September, Genussreife Oktober bis Januar, wenig würzig, zuckerarm. Es fehlt das Frische, Spritzige des Sauergrauech, saftig, Wuchs mittel, Liebhabersorte, benötigt Pflanzenschutz

Egelshofer Holzapfel zartes Fruchtfleisch, saftig, Reife Oktober, karminrot gestreift, gibt sehr feine Apfelschnitze, zum Mosten geeignet

Eggerapfel PSR, Mostapfel, starker Wuchs, gesund, robust, Ernte Oktober, mittelgrosse Frucht, gelbe Grundfarbe, rot gestreift

Eierlederapfel PSR, von Baselland 1793, Mitte Oktober bis März, mittelstarker Wuchs, geringe Schorfanfälligkeit, sehr festes Fruchtfleisch, zerfällt nicht beim Kochen, reich an Zucker, leichte Säure, reich an Gewürz

Elstar Ernte Mitte / Ende September, Genussreife September bis Februar, gelb mit hellroter Deckfarbe, saftig, würziges Aroma, mittelgross, Tafelapfel, früher Ertrag, alternanzanfällig

Empire aus der USA, guter Tafel- und Mostapfel, mild fruchtig, aromatisch, zuckerbetont, dunkelrot, Blüte mittelfrüh, guter Pollenspende, früher Ertrageintritt, Früchte hängen fest

Engl. Erdbeerapfel PSR, Genussreife Ende Oktober bis Februar, gutes Aroma, Fruchtfleisch gelblich-weiss, saftig, fein, rosenapfelähnliche Würze, etwas vorherrschende Säure bei hohem Zuckergehalt

Farbenschachtel (Krügers Dickstiel) PSR, Ernte Oktober, lagern bis Februar, guter, mittelgrosser, buntgefärbter Tafel- und Haushaltsapfel, saftig, feinzellig, mittelhart, Geschmack säuerlich und mittelstark gewürzt, robust, für Höhenlagen

Fiessers Erstling PSR, guter Kochapfel, Genussreife Oktober bis Dezember, grobes Fruchtfleisch, saftig, wenig Zucker, ziemlich sauer, stark fettige Schale, grünlich-hellgelb, Deckfarbe rot marmoriert, mittelgross, schwacher Wuchs, geringe Schorfanfälligkeit

Finette (Florina x Rubinette) guter, sehr robuster Tafelapfel, Reife September bis Dezember, kleinerer Apfel, süsslich, spritzig, resistent gegen Schorf

Florina ® Ernte Anfang Oktober, Genussreife Oktober bis Januar, gelbgrün mit roter Deckfarbe, saftig, knackig, süss-säuerlich, Tafel- / Kochapfel, starker Wuchs, schorffresistent, etwas mehltauanfällig, robust gegenüber Blattläusen, für Höhenlagen

Frauotacher PSR, guter Tafelapfel, Genussreife November bis April, hautbräunefähig. Fruchtfleisch rötlich, sehr fest, saftig, süss und eigenartig gewürzt, nur schwach sauer, gelbgrün, Deckfarbe karminrot verwaschen und gestreift, mittelgross bis gross, schwacher Wuchs, krebs- und schorffähig, für milde Lagen

Früher Jakob PSR, Herkunft Schweiz, vor allem im Berner Oberland vorkommend, Genussreife August, nach Pflücken bald mehlig werdend, grün-gelbe Haut, säuerlich, etwas fade im Geschmack

Gala Royal Ernte Anfang Oktober, lagern bis März, mittelstarker Wuchs, krebsanfällig, etwas schorffähig, kleine bis mittelgrosse, rot gestreifte bis marmorierte Frucht, fest, saftig, ausgewogen in Zucker und Gewürz, etwas wenig Säure

Galiwa ® Züchtung von Wädenswil, (Muttersorte = Gala), Reife ab Mitte September, lagern bis Februar, rotgelber Apfel, süss, knackig, saftig, hat einen höheren Zuckergehalt als Gala und ein intensives Aroma, schorffresistent und stösst v.a. im Bioanbau auf Interesse als süsser, gut lagerfähiger Apfel

Galloway Pepping PSR, aus Schottland, extrem gesunde Bäume, Ernte Ende September, lagern bis Februar, sehr guter Tafelapfel mit kräftigem Gewürz, mittelgrosse bis grosse, halbkugelförmige, leuchtend gelbe Frucht, schwacher Wuchs, für Höhenlagen

Geflammtter Kardinal PSR, Tafel- und Mostapfel, Koch- und Backapfel, Genussreife bis Februar, starker Wuchs, allgemein robuste Sorte, mittel bis gross, gestreift, fettig, saftig, erfrischend, Aussehen ähnlich wie Gravensteiner, für Höhenlagen

Gelber Steiniapfel alte Sorte aus dem Kanton Obwalden, Ernte Anfangs bis Mitte September, hat im NAP Projekt „frühreife Spezialmostäpfel“ wegen seiner vorzüglichen Robustheit, Anbau- und hohen Saftigenschaften als beste Mostapfelsorte abgeschlossen, sehr robust gegen alle Pilzkrankheiten

Gelber Edelapfel PSR, Tafel- und Kochapfel, aus England, Ernte Ende September, lagerbar bis Februar, gross bis mittelgross, grüngelber Apfel, bei Vollreife leuchtig gelb, gelblich weisses Fruchtfleisch, fest, feinzellig, saftig, säuerlich, ziemlich gut gewürzt, mässig schorf- und krebsanfällig

Glockenapfel Ernte Anfang / Mitte Oktober, Genussreife Januar bis Mai, mittelgross, gelbgrün, fest, wenig saftig, kräftig hervortretende Säure mit leichtem Aroma, nicht für kühle Lagen, Alternanzsorte, neigt zu Fruchtfall

Glücksapfel Tafel-, Koch- und Mostapfel, Genussreife Oktober / November, mittelgrosse Frucht, gelb mit leuchtendroter, gestreifter, verwaschener Deckfarbe. Festes, mittelgrobes Fruchtfleisch, harmonischer Geschmack, starker Wuchs, allgemein robuste Sorte

Golden Delicious Tafel- und Mostapfel, Ernte Mitte Oktober, Genussreife Oktober bis Februar, goldgelb, wenig Säure, schorfanfällig, für milde Lagen

Golden Orange Kreuzung von Golden Delicious, lagern bis Dezember, im CA bis Februar, mittlere Wuchsstärke, guter, regelmässiger Ertrag, schorfresistent, wenig mehltauanfällig, Frucht gelb, Sonnseite orange

Goldparmäne PSR, Ernte Ende September, Genussreife Oktober bis Januar, stark gewürzt, mässig saftig, süss-säuerlich mit typischem Aroma, mittelstarker Wuchs, neigt zu Fruchtfall, für mittlere Höhenlagen

Goldpepping PSR, Ernte Ende Oktober, lagern bis April, sehr guter Tafelapfel, fest, knackig, saftig, gut in Zucker, Säure und Aroma, kleines Kernhaus, Haut nicht sehr glatt, gelbe Grundfarbe, Spuren von fahler roter Deckfarbe, klein – mittelgross, rund, starker Wuchs wenig schorfanfällig, Blüte mittelspät

GoldreINETte von Blenheim PSR, triploid, aus England, Tafel- und Kochapfel, Ernte Anfang Oktober, lagerbar bis Februar, trägt oft unregelmässig, grüngelber bis gelber Apfel, Deckfarbe rot marmoriert, verwaschen und gestreift, gelbes Fruchtfleisch, mittelfest, locker, ziemlich saftig, süss mit milder Säure und angenehmen Aroma, keine schweren Böden, für milde Lagen

Goldrush neue, sehr spät reifende Lagersorte, Genussreife Januar bis April, nur für wärmste Lagen, Wuchs schwach bis mittelstark, mittelgrosse Frucht, gelb mit leicht rötlicher Deckfarbe, schorfresistent, mehltauanfällig

Goldstar Ernte Ende Oktober, Genussreife bis April, mittelgross bis gross, gelbgrün, ändert sich zu gelb während Lagerung, sehr saftig, gewürzt, süss-säuerliches Aroma, resistent gegen Schorf, wenig mehltauanfällig

Goro Ernte Mitte September, Genussreife September bis November, saftig leicht säuerlich, mittelgross, gelb mit wenig Rot, sehr gesunder Baum, starker Wuchs, krebsanfällig, für Höhenlagen

Graue HerbstreINETte PSR, guter Tafelapfel, Genussreife Oktober bis Dezember, feinzellig, zart, mürbe, süsslich und reinettenartig gewürzt, Haut glatt bis rau berostet, grün bis gelbgrün, Deckfarbe fehlt, mittelstarker Wuchs, robust, Schorfanfälligkeit gering

Gravensteiner Martens Reife ca. 2 Wochen nach Gravensteiner Rellstab, sehr robust und wüchsig, sehr gesunder Baum, schön rote Färbung, geschmacklich sehr gut, aber nicht ganz so ausgeprägt wie Gravensteiner alt, Rellstab und rot

Gravensteiner Rellstab triploid, Ernte Ende August, Genussreife August bis Oktober, saftig, hervorragend gewürzt, grüngelb mit roten Streifen, schorfanfällig, starkwachsend, braucht Pflanzenschutz

Gravensteiner rot Frucht mit überwiegend starker Deckfarbe (übriges siehe G. Rellstab)

Gravensteiner alt Frucht gold-gelb mit schönen roten Streifen (übriges siehe G. Rellstab)

Gubener Warraschke Mostapfel aus Guben in der Niederlausitz (DE), auch zum Herstellen von Apfelwein geeignet, Ernte Mitte Oktober, lagern bis Mai, gelblich-rötliche Farbe, Fruchtfleisch mürbe und saftig, Geschmack leicht gewürzt, weinsäuerlich

Hana Ernte August, Genussreife bis September, gelbgrün mit $\frac{3}{4}$ dunkelroter, gestreifter Deckfarbe, mittelfest, sehr saftig, feinsäuerlich mit angenehmem Aroma, resistent gegen Schorf, wenig mehltauanfällig

Hans-Ueliapfel PSR, Herkunft Kanton ZH, sehr gute Tafelsorte, Genussreife Oktober bis Mai, mittelstarker Wuchs, klein bis mittelgrosse Frucht, fettig, grüngelb mit bläulichen Flammen, knackig, süsslich, guter Geschmack, robuste Sorte, für mildere Lagen

Harberts Reinette PSR, guter Tafelapfel, Genussreife Oktober bis März, mittelfest, saftig, harmonisch im Geschmack, Haut glatt, grün-gelb, Deckfarbe orangerot verwaschen, Stielgrube berostet. Starker Wuchs, geringe Schorfanfälligkeit, etwas stippeanfällig, allgemein robuste Sorte

Hasliberger Apfel Zufallssämling vom Hasliberg, BE, guter Tafelapfel, regelmässige hohe Erträge, rote Deckfarbe, fein aromatisch, für Höhenlagen bis 1500m.ü.M

Hausmütterchen (Pfundapfel) PSR, sehr grosser Kochapfel, nicht viel Arbeit beim Kuchenbacken! Ursprung Ukraine, Ernte Anfang Oktober, lagern bis Ende Dezember, starker Wuchs, kugelig, breitrippig, grün-gelb, Sonnenfrüchte leicht gerötete Deckfarbe, saftig, süss-säuerlich, ohne besondere Würze

Hediger PSR, Tafel- und Mostapfel, Grundfarbe hell bis weisslich gelb, Deckfarbe orangerot bis rot marmoriert, gestreift und geflammt, weisslich gelbes Fruchtfleisch, mittel grobzellig, fest, ziemlich saftig, säuerlich, mässig aromatisch, krebsanfällig

Heimenhofer PSR, Genussreife Ende Oktober bis April, wertvoller Mostapfel, guter Tafelapfel, mittelstarker Wuchs

Heimenschwander PSR, von Heimenschwand, sehr guter Tafelapfel, Reife ab Anfang Oktober, sehr gesund, ähnlich wie Gala, Verwendung: Tafel, Kochen, Mosten, Dörren, leicht trocken, für Höhenlagen

Hibernal Genussreife September, lagern bis Januar, Mostapfel, frosthart, Grundfarbe gelb-grün, spärlich rot geflammt, wenig Aroma, säuerlich im Geschmack, starkwüchsig, wenig krankheitsanfällig

Hordapfel PSR, Ernte Oktober, lagern bis Dezember, Mostapfel, robust, klein, gelb-grün, leicht gerötet, kräftige Säure, Wuchs stark bis sehr stark mit breit ausladender Krone, für Höhenlagen

Idared Ernte Mitte Oktober, Genussreife Dezember bis Mai, fleischig, saftig, mässig Zucker, Tafel- und Küchenapfel, Wuchs schwach, mehltauanfällig

Iduna guter Tafelapfel, Pflückreife Anfang November, Genussreife gekühlt bis Juli, Frucht klein, grün-gelb, Sonnenfrüchte etwas orangerote Deckfarbe, glatt, fest, knackig, feinzellig, süss mit ausgewogener Säure, für frühe Lagen

Indierfrog PSR, früher robuster Mostapfel

Ingrid Marie PSR, alte Tafelsorte, Ernte Mitte bis Ende September, Genussreife bis Dezember / Januar, mittelgross, kugelförmig, Grundfarbe gelbgrün, Deckfarbe vorherrschend dunkel- bis purpurrot. Schale wachsig, Stielgrube berostet, saftig, weinsäuerlich, ähnlich wie Cox Orange, jedoch schnell mürbe werdend im Lager

Jakob Fischer PSR, Tafel-Kochapfel, Genussreife September bis November, gross, geflammt rot bis orange verwaschene Deckfarbe. Fruchtfleisch grünlich weiss, fest, knackig, saftig, säuerlich und fein aromatisch

Jakob Lebel PSR, triploid, Ernte Mitte / Ende September, Genussreife November bis Dezember, Wuchs stark, saftig, ziemlich sauer, als Kuchenapfel und zum Dörren, „Chüechliöpfel“, für Höhenlagen

James Grieve PSR, Ernte Ende August, lagern bis Anfang Oktober, Tafelapfel, wenig schorf- und mehltauanfällig, moniliaanfällig, für Höhenlagen

Jonagold rot triploid, Ernte Anfang / Mitte Oktober, Genussreife November bis März, gross, gelb mit roter Färbung, angenehm süsssäuerlich, feines Aroma, liebt wärmere Lagen, Wuchs stark

Jonathan Watson PSR, Tafelapfel, Ernte Anfang Oktober, Genussreife November bis Februar, mittelgross, grüngelb mit roter Deckfarbe, saftig säuerlich, Tafelapfel, schwacher Wuchs, mehltauanfällig

Julia Ernte Mitte / Ende Juli, rote Farbe, ausgeglichenes süsssaures Aroma, schorffresistent, wenig mehltauanfällig

Juno ® Ernte Mitte bis Ende Juli, ca. 1 Monat haltbar. Nicht druckempfindlich, kein Vorerntefruchtfall, karminrot, mittelfest, saftig harmonisch. Schorffresistent, wenig Mehltau

Kaiser Alexander PSR, alte Apfelsorte, Reife Oktober, lagern bis Dezember, sehr gross, punktiert gerötet, sehr robust, kräftiger Wuchs, gibt grosse, schöne Bäume, Früchte faulen gerne am Lager, für Höhenlagen

Kaiser Wilhelm PSR, Genussreife November bis März, aromatisch, saftig, sehr starker Wuchs, keine besonderen Ansprüche

Kanada Reinette alte Sorte, triploid, Tafel-, Koch- und Mostapfel, Genussreife Januar bis April, gross, berostet, gelbgrün, mild gewürzt, für milde Lagen

Kantil Sinap Tafel- und Mostapfel, Mitte Oktober bis Februar, mittelgross bis gross, hochgebaut, Schale glatt, bläulich bereift, sehr saftig, süsssäuerlich mit leichtem Aroma. Blüte spät, ideal für Essigproduktion

Karmeliter Reinette PSR, Ernte Oktober, lagern bis Februar, würziger Wintertafelapfel, schwacher bis mittelstarken Wuchs, in rauen Lagen etwas schorfanfällig, etwas unregelmässige Erträge, eher kleinere Frucht, säuerlich-süss, angenehm zimtartig gewürzt, feinzellig, saftig, mittelhart. Ideal zum Kochen, Dörren und Brennen

Karmijn triploid, (1949 in Holland entstandene Kreuzung aus Cox Orange x Jonathan), sehr guter Tafelapfel, Ernte Ende September, lagern bis Ende Dezember, enthält höchste Werte von Zucker und Säuregehalt gegenüber anderen Sorten. Etwas raue und berostete Haut, anfällig auf Krebs und Stippe, starker Wuchs, mittelgrosse Früchte

Karneval ® Herkunft Strizovice CZ, gute Tafelsorte, Ernte Anfang Oktober, lagern bis Februar, mittelspäte Blüte, mittelgross, ungewöhnlich bunte Fruchtausfärbung mit auffälligen roten Streifen auf gelber Grundfarbe, berostungsfrei, Fruchtfleisch weiss, saftig, fein säuerlich, angenehm aromatisch, mittelstarker, aufrechter Wuchs, resistent gegen Schorf, wenig mehltauanfällig

Kasseler Reinette PSR, sehr guter Tafelapfel, Ernte Oktober, Genussreife von Dezember bis in den nächsten Sommer, feinzellig, saftig, knackig, feiner harmonischer Geschmack, zum Mosten fast zu schade, eignet sich dafür aber bestens. Mittelgross, glatte Schale, goldgelb mit karminroten Streifen, etwas schorf- und krebsanfällig. Erfordert sortenangepasste Schnittmassnahmen, sonst vergreist das Fruchtholz und setzt Massen kleiner Früchte an, die nicht ausreifen

Keepsake fest saftig, süss, rot, guter Tafelapfel, robust, wegen später Reife nicht für Höhenlagen

Kidds Orange Ernte Ende September, Genussreife September bis November, grünlich, orangerot, saftig mit süsslichem Geschmack, Tafelapfel, krebsanfällig

Klarapfel PSR, Ernte Mitte / Ende Juli, Genussreife nur ein paar Tage, säuerlich erfrischend, kaum süss, Wuchs mittelschwach, krebsanfällig, für Höhenlagen

Kleiner Fleiner Tafel- und Mostapfel, Ernte Oktober, Genussreife Dezember bis Februar, klein bis mittelgross, Grundfarbe hellgrün, Deckfarbe leicht hellrot verwaschen. Schale glatt, Fruchtfleisch saftig, süss, starker Wuchs

Königinapfel PSR, Ernte Mitte Oktober, Genussreife bis November, Kuchenapfel, grosse bis sehr grosse Früchte, kugelförmig, Grundfarbe gelb, Sonnenseite intensiv rot geflammt und gesprenkelt mit leichtem bläulichem Schimmer. Stielgrube berostet, glatte, etwas fettige, glänzende Schale, Fruchtfleisch locker, saftig, säuerlich und wenig aromatisch. Krebs- und stippeanfällig

Königlicher Kurzstiel PSR, 300j., von Frankreich, guter Tafelapfel, Ernte Ende Oktober, lagern bis März, fest, knackig, nicht vollsaftig, angenehm süss, kräftig gewürzt mit frischer Säure, raue Haut, trocken, ohne Glanz, grünlichgelb bis gelb, Deckfarbe grünrot marmoriert, unauffällig gestreift, teilweise berostet

Korbiniansapfel Tafelapfel, entstand 1944 im Konzentrationslager Dachau aus einer Sämlingsauslese von Pfarrer Korbinian Aigner, in den 1980er Jahren wurde die Sorte zu seinen Ehren in Korbiniansapfel umgetauft. Ernte Ende Oktober, Genussreife Dezember bis Mai, mittelgross, saftig, gut gewürzt, goldgelb, rotgestreift, robust, erträgt Lehm Böden

Kronprinz Rudolf PSR, Ernte September, Genussreife November bis Februar, klein bis mittelgross, kugelförmig, Grundfarbe grünlich-gelb, sonnenseitig verwaschen hellrot bis deckend dunkelrot. Schale glatt, Stielgrube berostet, saftig, feinzellig, mildsäuerlich, mässig süss, schorfanfällig, vor allem verbreitet in der Steiermark und Kärnten

Kusterapfel alte Sorte, Koch- und Backapfel, Genussreife November bis Januar, mittelgross, weisslich mit roten Streifen, saftig, weinartiger Zuckergeschmack, etwas schorfanfällig

Ladina® (Topaz x Fuji), Ernte September, lagern bis Februar, leuchtend roter Apfel, mittelgross, knackig, saftiges, feinzelliges Fruchtfleisch, exotisches Aroma, welches ein bisschen an Litschi erinnert, mittelstarker Wuchs, feuerbrand- und schorresistent, wenig anfällig für Mehltau

Landsberger Reinette PSR, September bis Januar, Zufallssämling, mittel bis gross, plattrund, gelbe Grundfarbe, Sonnenseite orangerot angehaucht, Geschmack: schwach fruchtig, aromatisch, mittelsaftig, mürbe werdend, starker Wuchs, mehltauanfällig, etwas schorfanfällig, guter Pollenspender

Lavanttaler Bananapfel (Mutterapfel), PSR, Herkunft USA, 19.Jh., Ernte Anfang Oktober, lagern bis Januar, mittelgross, schön rot, leicht säuerlich, knapp in Zucker, kräftig im Gewürz (an Bananen erinnernd), ziemlich saftig, für Höhenlagen

Lederapfel PSR aus Basel 1855, Tafel- und Kochapfel, Ernte Mitte Oktober, lagern bis Februar, mittelstarker Wuchs, geringe Schorfanfälligkeit, kleine, flachkugelige Frucht, Haut braun berostet, Grundfarbe gelb, jedoch wegen Rost schlecht sichtbar, Fruchtfleisch sehr fest, mässig saftig, reichlich Zucker, leicht säuerlich gewürzt

Leipferdinger Langstiel PSR, Herkunft Württemberg (D), guter Mostapfel, Genussreife November bis Januar, mittelgross-gross, grüngelb / braunrot gestreift, Fruchtfleisch locker, saftig, ausgeglichen Säure und Zucker, späte unempfindliche Blüte, geringe Bodenansprüche, robust, für Höhenlagen

Leuenapfel PSR, Herkunft Kt. Schwyz 1857, Most- und Tafelapfel, Genussreife Ende Oktober bis Februar, kleine, flachkugelige Frucht. Glatte Haut, Grundfarbe hellgrün, Deckfarbe karminrot verwaschen und gestreift, knackend, fest, ziemlich grob, saftig, zuckerreich, würzig, angenehm sauer und herb

Liberty Tafelapfel, Ernte Mitte September, Genussreife September bis Dezember, gelbgrün mit roten Streifen, saftig, fein säuerlich, schorf- und mehltresistent

Liberty x Redwinter dunkelrot, mittel- bis grossfruchtig, fest, süss-säuerlich ausgeglichen, robust, lagerbar

Lobo (Sämling von Mc Intosh) PSR, Reife Oktober / November, mittelstarker Wuchs, mittelgrosse Früchte, glatte Haut, etwas fettig, gelb-grün mit dunkelroter Deckfarbe, knackig, saftig, angenehm im Geschmack

London Pepping PSR, Tafelapfel, Genussreife November bis März, festes Fruchtfleisch, süsslich, leicht trocken, gelb, sonnseitig rötlich

Lotos Ernte Ende September, lagern im Naturlager bis Dezember, starker Wuchs, schorffresistent, mässig mehltresantfällig, Frucht mittelfest, saftig, süssaromatisch, leicht fettende Schale, grüngelb mit verwaschener roter bis purpurrote Deckfarbe, keine Berostung

Lucy ® Ernte Ende September, lagern bis März, mittelstarker Wuchs, früher und hoher Ertrag, neigt etwas zu Alternanz, mittelgross, Schale glatt, attraktive tiefrot-violette Deckfarbe auf grüngelber Grundfarbe, fest, knackig, saftig, süss säuerlich

Luna ® Ernte Mitte Oktober, lagern bis April, mittelgrosse Frucht, kugelförmig, grüngelb bis gelb, manchmal mit schwacher, oranger Backe, fest, knackig, feinzellig, sehr saftig, aromatisch, Geschmack gut bis sehr gut, wertvolle schorffresistente Spätsorte

Luxemburg Reinette Tafel- und Mostapfel, Pflückreife Ende September, lagern bis März, Fruchtfleisch weiss, sehr saftig, wenig gezuckerter Reinettengeschmack, harte Schale

Maigold Tafelapfel, Ernte Mitte bis Ende Oktober, Genussreife Januar bis Mai, mittelgross, grüngelb, leuchtend rot marmoriert, saftig, süss-säuerlich, schorffanfällig, nur beste Lagen

Marmorapfel PSR, 1885 aus Belgien, guter Tafelapfel, auch als Most- und Kochapfel geeignet, Ernte Mitte Oktober, lagern bis April, origineller, spritziger Winterapfel, mittel bis schwacher Wuchs, kleine bis mittelgrosse Früchte, kugelig, grüngelb mit rot verwaschener Deckfarbe und eigentümlicher, netzförmiger Berostung, fest, knackig, spritzig, saftig, säuerlich-süss, robust, für Höhenlagen

Mauks Hybrid Nr 105 PSR, alte Sorte aus Baden Württemberg (D), sehr guter Tafelapfel, Ernte Mitte Oktober, lagern bis März, grosse Früchte, Grundfarbe hellgrün – goldgelb, Deckfarbe verwaschen rotviolett bis gestreift, Haut rau, mit Rostpunkten, säuerlich, aromatisch, saftig, fest

Maunzenapfel PSR, wertvoller Tafelapfel, guter Mostapfel, Genussreife Oktober bis Februar, Wuchs mittel bis stark, allgemein robuste Sorte, kleine bis mittelgrosse, hochrunde Früchte, gelb, rot gestreift, sehr fest, saftig, für Höhenlagen

Melchnauer Sonntagsapfel PSR, Herkunft Kanton Bern 1800, Koch- und Tafelapfel, Genussreife Ende Oktober bis Mai, kleine bis mittelgrosse, hochgebaute Frucht, Grundfarbe grün-gelb, Deckfarbe bis $\frac{3}{4}$ rot marmoriert bis geflammt, festes, zähes, grobfleischiges Fruchtfleisch, ziemlich saftig, ausreichend Zucker, recht sauer, angenehm im Gewürz, robust, für Höhenlagen

Menznauer Jägerapfel PSR, Berner Herbstsorte, Tafel- und Kochapfel, starker Wuchs, grün mit roter Färbung, süsslich, für Höhenlagen

Milwa (Diwa oder Junami) (Idared x Maigold x Elstar) aus Wädenswil, guter Tafelapfel, guter Pollenspende, Ernte Ende September, lagerbar bis Juni, roter Apfel mit zahlreichen, kleinen, weissen Lentizellen, grünlichweisses Fruchtfleisch, fest, knackig, sehr saftig und fein aromatisch bei mittlerer Süsse und Säure, mittel schorffanfällig, mehltresantfällig

Mira ® Ernte Anfang Oktober, Genussreife ab Dezember, lagern bis Mai, Frucht mittelgross, kugelförmig, Schale glatt, gelbgrün, verwaschene purpurrote Deckfarbe, knackig, saftig, aromatisch, sehr gut im Geschmack, schorffresistent, wenig mehltauanfällig

Muskat Reinette PSR, guter Tafelapfel, Ernte Mitte Oktober, lagern bis Ende März, mit edlem Geschmack, klein bis mittelgross, auch zum Mosten und Dörren geeignet, für Höhenlagen

Nägeliapfel (Eisen- oder Palmapfel) PSR, Herkunft Thurgau 1650, guter Mostapfel, Genussreife November bis Mai, gelbe Grundfarbe mit leuchtend roter Deckfarbe auf Lichtseite, ergibt mengenmässig nicht sehr viel, jedoch wertvoller Apfelsaft, kräftiger Wuchs, für Höhenlagen

Nathalie Tafelapfel, rot, mittelgross, lagerbar, knackig, saftig, fruchtiger Geschmack, schorffresistent

Nela ® Ernte Ende August, Genussreife bis Ende September, grüngelb bis gelb mit $\frac{3}{4}$ leicht gestreifter roter Deckfarbe, saftig, feinsäuerlich mit schwachem, angenehmem Aroma, resistent gegen Schorf, wenig mehltauanfällig

Oberländer Himbeerapfel PSR, gute Lokalsorte, Ernte Ende September, lagern bis Ende November, mittelgross, für Höhenlagen

Oetwiler Reinette PSR, Wuchs mittelstark, späte Blüte, robust, Ernte Anfang Oktober, lagern bis Dezember, mittelgross, hochkugelig, hellgelb mit roter bis braunrote gestreifter, geflammter Deckfarbe, fest, knackig, saftig, feines Gewürz, neigt zu Fäulnis am Lager

Ohio Reinette PSR, Genussreife Oktober bis Januar, guter Tafelapfel, allgemein robuste Sorte, kleine bis mittelgrosse, rundliche Früchte, saftig, fein gewürzt, fruchtbar

Ontario Tafel- und Kochapfel, Ernte Anfang Oktober, Genussreife Dezember bis März, gross, gelbgrün, zur Hälfte rot marmoriert, saftig, leicht säuerlich, krebsanfällig, für milde Lagen

Opal ® Ernte Anfang Oktober, Genussreife ab November, lagern im Naturlager bis Anfang April, mittelgrosse, kugelförmige Früchte, glatte Schale mit leichter Berostung in der Stielgrube, grüngelb, bei Sonnenfrüchten leicht orange Deckfarbe, Fruchtfleisch fest, knackig, Textur fein, mittelsaftig, säuerlich-süss bis süss, sehr gut im Geschmack, schorffresistent, wenig mehltauanfällig

Orion ® Ernte Anfang Oktober, lagern bis März, gelb mittelfest bis fest, knackig, feinzellig, sehr saftig, sehr guter Geschmack, süss-säuerlich, gross, starker Wuchs, resistent gegen Schorf, wenig anfällig auf Mehltau

Orlean's Reinette PSR, sehr guter Tafelapfel, Anfang Oktober bis Februar, Wuchs mittelstark, Blüte mittelspät, ziemlich gross, glatte Haut, fein berostet, Grundfarbe gelbgrün, Deckfarbe $\frac{1}{4}$ braunrot marmoriert, Fruchtfleisch gelblich, knackig bis weich, saftig, reichlich Zucker, leichte Säure, reinettenartig, wenig schorffanfällig

Osnabrücker Reinette PSR, Tafel- und Mostapfel, Genussreife Januar bis März, gross, grün mit rauem braunem Rost überzogen, sonnseitig rot, saftig, angenehm gewürzt, nur für sonnige Lagen

Otava ® Ernte Mitte / Ende Oktober, Genussreife bis Januar, grüngelb bis goldgelb, fein, saftig, harmonisches Zucker-Säure Verhältnis, aromatisch, hoher Vitamin C-Anteil, Früchte werden beim Aufschneiden nicht braun, resistent gegen Schorf, mässig mehltauanfällig

Parkers Pepping alte Sorte aus England, Tafel- und Kuchenapfel, Ernte Oktober, feines Fruchtfleisch und guter Geschmack, welkt nicht im Lager, zimtfarbene Grundfarbe, sonnseitig wenig braun-orange durchschimmernd, Fruchtfleisch gelblich weiss, saftig, und reinettenartig gewürzt

Parmentier Reinette PSR, guter Tafelapfel, Ernte Mitte Oktober, lagern bis März, starker Wuchs, Blüte mittelspät, mittelgrosse Frucht, raue, trockene Haut, gelb-grün, fast ganz mit feinem braunem Rost überzo-

gen (ähnlich wie Boskoop), Fruchtfleisch gelbweiss, fein, mürbe, saftig, mit kräftigem Gewürz und deutlich hervortretender aber angenehmer Säure, robust

Peasgoods Sondergleichen PSR, Koch- und Mostapfel, Ernte Anfangs Oktober, lagern bis Ende Dezember, Herkunft Grossbritannien 1959, gross bis sehr grosse Frucht, grosse Bäume, gelb mit schön roter, geflammter, verwaschener Deckfarbe

Pendragon alte Sorte, Herkunft England, 100-Punkte-Apfel was Inhaltsstoffe anbelangt, sehr wertvoller Tafelapfel, rotfleischig, säuerlich

Pfirsichroter Sommerapfel PSR, kleiner bis mittlerer Tafelapfel, Reife Mitte August, 2 Wochen lagerfähig, glatte Schale, rote Deckfarbe, mild-säuerlich

Pinova ® Tafelapfel, Ernte Anfang Oktober, Genussreife November bis März, mittelgross, grüngelb mit roter Deckfarbe, fest, saftig, angenehm gewürzt, gute regelmässige Erträge

Piros ® Frühsorte, Ernte Anfang August, lagern bis Ende August, regelmässiger Ertrag, mittelgrosse, hoch gebaute Früchte, rot geflammt, saftig, süss mit ausgewogener Säure, aromatisch, wenig anfällig auf Schorf und Mehltau, anfällig auf Krebs und Feuerbrand, Blattläuse an feuchten Standorten

Pixi Rosso hoher Zierwert, rotes Laub, rote Blüte, roter mittelgrosser Apfel, rotfleischig, knackig, angenehm süss-säuerliches Aroma

Pomme Tricolore PSR, Tafelapfel, Ernte Mitte Oktober, lagern bis Ende November, klein bis mittelgross, auffallend durch Dreifarbigkeit (braun-grün-rot)

Portugiesische Lederreinette PSR, von 1793, Ernte Ende Oktober, lagern bis März, verkocht nicht, fein, zuckerreich, säurearm, würzig, lederbraun berostet, Spuren rötlich verwaschener Deckfarbe, schwacher Wuchs, geringe Schorfanfälligkeit, späte Blüte, robust

Porzenapfel PSR, Ernte Oktober, verarbeiten bis Dezember, eignet sich speziell für Apfelweinherstellung, alterniert kaum, starker Wuchs, sehr robust, späte Blüte, guter Befruchter, Ertrag spät, aber sehr hoch

Primerouge Ernte Ende August, Genussreife September bis Oktober, leuchtend rot, erfrischend saftig, knackig, klein, Wuchs schwach, gesunder Baum, für Höhenlagen

Prinzenapfel PSR aus Deutschland vor 1700, Kuchen- Koch- und Tafelapfel, Ernte Mitte Oktober, lagern bis März, mittelstarker Wuchs, grosse Frucht, höher als breit, Grundfarbe grünlich gelb, Deckfarbe karminrot marmoriert und geflammt, mässig saftig, mässig Zucker, leicht sauer, kräftig parfümiert, gut im Aroma, etwas trocken in der Textur, etwas krebsanfällig, für Höhenlagen

Rajka ® Ernte Anfang Oktober, lagern bis März, mittelstarker Wuchs, schorffresistent, wenig mehltauanfällig, gelb mit roter Deckfarbe, fest, feines süss-säuerliches Aroma

Reanda Tafel- / Mostapfel, Ernte Mitte September, Genussreife September bis Dezember, mittelgross, gelb mit roter Deckfarbe, saftig, süss-säuerlich, aromatisch, spritzig, schorf- mehltau- und feuerbrandresistent

Reders Goldreinette PSR, alte Sorte aus Deutschland, Ernte Anfang September bis November, starker Wuchs, gelb mit rötlichen Backen, mittelfestes Fruchtfleisch, mürbe, saftig, ausgeglichen in Zucker und Säure, recht aromatisch, robust auch gegen Schädlinge

Redwinter 1980 in den USA entstanden, Tafelapfel, auch als Roter Granny bekannt, Reife im Oktober, haltbar bis April, Frucht mittelgross, gleichmässig rund, Fruchtschale fest, ringsum tiefrot, Fleisch gelblichweiss, feinkörnig

Reglindis Frühherbstsorte, Genussreife September / Oktober, schwacher Wuchs, mittelfrühe Blüte, hellrote, glatte Haut, Fruchtfleisch weich, gelblich, feinzellig, Biss knackig, saftig, gute Befruchter sind Pinova, Reanda, Retina, Remo, Rewena, resistent gegen Obstbaumspeckmilbe, schorffresistent und feuerbrandrobust

Remo guter Mostapfel, Ernte Mitte September, Herbstsorte, schwacher bis mittelstarker Wuchs, hohe regelmässige Erträge, mittelgrosse Frucht, purpurrot geflammt, grobzellig, saftig, herbsäuerlich, aromatisch, resistent gegen Schorf, Mehltau und Feuerbrand

Resi Tafelapfel, Ernte Mitte / Ende September, Genussreife September bis Januar, klein-mittelgross, grüngelb mit $\frac{3}{4}$ roter Deckfarbe, fest, saftig, sehr aromatisch, süss-säuerlich, resistent gegen Schorf, wenig anfällig gegen Mehltau und Feuerbrandresisten

Resista ® Ernte Anfang Oktober, Genussreife Oktober bis März, süss, aromatisch, gelb, resistent gegen Schorf, anfällig für Mehltau, sehr fruchtbar, starker Wuchs, für Höhenlagen

Retina guter Tafelapfel, Ernte Ende August, Genussreife August / September, mittelgross, grüngelb mit dunkelroter Deckfarbe, fest, saftig, kräftig, süss-säuerlich, resistent gegen Schorf, wenig anfällig auf Mehltau, geringe Empfindlichkeit gegen Feuerbrand

Rewena ® Tafelapfel, Ernte Anfang / Mitte Oktober, Genussreife Januar bis April, mittelgross, gelbgrün mit kräftiger roter Deckfarbe, fest, saftig, aromatisch, resistent gegen Schorf, Mehltau und Feuerbrand

Rheinischer Krummstiel Zufallssämling, Herkunft zwischen Bonn und Köln, Tafel- und Wirtschaftsapfel, Ernte Oktober, lagern bis Mai, Ertrag etwas spät, mittelgross, bräunlich-rot marmoriert, feinsäuerlich-süsslich, aromatisch, niedriger Vit. C-Gehalt, sehr robust, starker Wuchs, kaum Krankheiten

Ribston Pepping PSR, Herkunft: England, sehr guter Tafelapfel, Ernte Anfang / Mitte Oktober, lagern bis März, mittelgross, glatte Schale, gelb mit leicht punktierter karmesinroter Deckfarbe, leicht berostet, festes, mittelfeinzelliges Fruchtfleisch, saftig, muskatreinettenartig gewürzt, harmonisch süss, ziemlich starker Wuchs, leicht mehltau- und krebsanfällig

Riesenboiken Reife Oktober, lagern bis März, grosse bis sehr grosse Früchte, flache Form, breite Kanten und starke Rippen, grünlich gelb, sonnseitig wenig fahlrot, mässig saftig, etwas mürbe, mildsäuerlich, angenehmer Geschmack, starker bis sehr starker Wuchs, sehr robust

Rosana mittlerer bis grosser Tafelapfel, Ernte ab Mitte September, lagern bis Mitte Februar, mittelfest, fein säuerliches Aroma, gelb-grün mit roter-hellroter Deckfarbe, schorffresistent, wenig mehltauanfällig

Rote Sternreinette PSR aus Belgien vor 1830, Ernte Ende September, lagern bis Dezember, schön gefärbter Weihnachtsapfel, späte Blüte, mittelgross, leuchtend himbeerrot, glatte Haut, süss-säuerlich, fest, zuerst schwachwüchsig, dann stärker wachsend, widerstandsfähig gegen Holzfröste, Schorf, Krebs und Mehltau, für Höhenlagen

Roter Astrachan PSR, Tafelapfel, Anfang bis Ende August, Fruchtfleisch weiss-gelb, locker, saftig, säurereich, leicht in Zucker und Aroma, Grundfarbe gelb, Deckfarbe pfirsichrot verwaschen und gestreift, mittelgross, mittelstarker Wuchs, schorf- und krebsanfällig

Roter Fresquin alte Sorte, Herkunft Normandie (F), Mostapfel, Reife Oktober, robust

Roter Haldenapfel PSR, Herkunft Stocken (Kt. Thurgau), 19. Jh., Mostapfel, Ernte Mitte Oktober, lagern bis Februar, mittelgross

Roter Mantel Herkunft Kanada 1928, Reife Ende Juli bis Mitte August, mittelfrühe Blüte, glatte, leicht fettige Schale, gelblich-grün, Deckfarbe sonnenseitig marmoriert geflammt gerötet, sehr saftig, aromatisch mit feinfruchtiger Säure, mittelstarker Wuchs, nicht frostempfindlich, neigt zu Alternanz, etwas mehltau- und krebsanfällig

Roter Mond Rarität, gezüchtet vom russischen Züchter Mitschurin im Jahr 1915. rötliches Fruchtfleisch, Blüte rot, ergibt rotes Apfelmus, Winterapfel, Reife Ende September, lagern bis März, angenehm säuerlich, würzig

Roter Steffiner PSR, Tafel- und Kochapfel, lagern bis April, mittelgrosse, kugelige Frucht, knackig, leicht sauer, fettig, grüngelblich, braunrote Backen, mittelstarker Wuchs, robuste Sorte

Roter Wintercalvill PSR, Ernte Oktober, lagern bis April, mittelgross, grün-gelb mit roter Deckfarbe, rippig, sehr aromatisch, duften fein bei Zimmertemperatur, etwas alternierend, krebsanfällig auf schweren Böden

Rotfleischiger 91.1 rotes Fruchtfleisch

Rotfleischiger aus Kirgisien rotes Fruchtfleisch

Rubelit Tafelapfel, rot, mittelgross, würzig mit guter Säure, Ernte Ende September, gut lagerbar

RubINETTE Ernte Mitte Oktober, lagern bis März, hohe Schorfanfälligkeit, kleine bis mittelgrosse, kugelige, leicht raue Frucht, gelbgrüne Grundfarbe, rostrote / orange gestreifte Deckfarbe, fester, saftiger Apfel, vorzüglich im Geschmack

Rubinola ® Ernte ab Anfang September, Genussreife bis Ende Januar, mittel-gross, gelborange mit $\frac{3}{4}$ roter, verwaschener Deckfarbe, saftig, gewürzt süss-säuerlich, resistent gegen Schorf, sehr gesunder, starkwachsender Baum, sparriger Wuchs, wenig mehltauanfällig, auch als Stammbildner geeignet

Rustica ® (La Flamboyante x H23-10) mittelgrosser Tafelapfel, Ende September reif, flachkugelig, festes Fruchtfleisch, saftig, knackig, säuerlich aromatisch, gut lagerbar, schorffresistent

Safran Pepping PSR, Genussreife September bis Oktober, schöner Apfel mit roten Streifen, sehr gesunder Baum, früher Ertrag, sehr saftig, in Höhenlagen länger haltbar

Santana Ernte September, lagern bis Dezember, mittelhoch gebaut, grünlichgelbe Schale, grossflächig karminrot punktiert, Fruchtfleisch mittelfest, fein und saftig, süss schmeckende Sorte mit erfrischendem Säureanteil, diese Sorte ist besonders für Allergiker interessant, da durch das milde Fruchtfleisch in der Regel keine allergischen Reaktionen bei Apfelallergikern hervorgerufen werden, schorffresistent

Sauergrauvech PSR, Ernte Ende September, Genussreife Oktober bis Dezember, saftig mit frischer Säure, Wuchs mittelschwach, benötigt Pflanzenschutz, für Höhenlagen

Sauervreni PSR

Saurer Pfaffenapfel PSR

Schittler alte Sorte, mittelgrosse Frucht, rot geflammt und marmoriert, mittelfestes Fruchtfleisch, erfrischend säuerlich, teils schwach herb, fein aromatisch

Schneiderapfel PSR, Tafel-, Koch- und Mostapfel, Ernte Anfang Oktober, Genussreife Oktober bis März, gelbgrün mit roter Deckfarbe, saftig, säuerlich guter Stammbildner, robust, für Höhenlagen

Schöner von Herrnhut PSR, 1880 entdeckt in Nordostsachsen, Tafelapfel, Reife Mitte September bis Dezember, mittelgrosse, ungleichmässig hochgebaute Früchte. Robust, Schale zäh, glatt, fettig, gelb-rot geflammt, saftig, säuerlicher Geschmack, mittelstarker Wuchs, etwas krebsanfällig, für Höhenlagen

Schöner von Kenth PSR, Herkunft 1820 aus England, Ernte Anfang Oktober, lagern bis Januar, grosse Frucht, gelb mit roter Deckfarbe, leicht säuerlich, robuste Sorte, sehr frosthart, guter Kuchenapfel, für Höhenlagen

Schöner von Nordhausen PSR, Herkunft Nordhausen (D) 1820, guter Tafelapfel, Ernte Mitte Oktober, lagern bis April, mittelgross, Haut glatt, hellgrün-gelb, sonnenseits teils rosa bis rot verwaschen, Fruchtfleisch fest, saftig, angenehm gewürzt erfrischend weinsäuerlich, kräftiger Wuchs, gut frostverträglich, robust

Schweizer Orangenapfel PSR, Ernte Anfang / Mitte Oktober, Genussreife Dezember bis Februar, milde Säure, angenehm gewürzt, saftig, Wuchs mittel

Seeländer Reinette PSR, von Island 17. Jh., Ernte Mitte Oktober, lagern bis Februar, mittelgross bis gross, fein, knackig, fest, saftig, angenehm gewürzt, von milder Säure und zuckerreich, robust

Sibirischer Eisapfel alte Sorte, Genussreife ab Ende Juli / Anfang August, gross, ausgewogen süss-säuerlich, sehr feiner Geschmack, saftig, robust

Sierrabeauty x Keepsake 91.1 lagern bis April, knackig, feste Schale, rot, aromatisch, süss-sauer ausgeglichen

Sierrabeauty x Keepsake 91.2

Sirius ® Herkunft Strizovice (CZ), Ernte Anfang Oktober, lagern bis April, Fruchtfleisch gelb, fest, knackig, feinzellig, sehr saftig, süss-säuerlich, vollaromatisch, Geschmack sehr gut. Schale grüngelb bis gelb, selten ein leichter gelboranger Hauch, mittelgross, für Allergiker, resistent gegen Schorf, leicht anfällig für Mehltau, starker Wuchs

Södlapfel alte Sorte, Herkunft Kanton Zug, guter Mostapfel, Ernte Mitte Oktober, lagern bis Februar, mittelgrosse Frucht, Deckfarbe rot marmoriert, verwaschen, gestreift, festes Fruchtfleisch, saftig, süss-säuerlich, fein aromatisch, mittelspäte Blüte, nicht schorfanfällig

Solaris Tafelapfel, Ernte Oktober, lagern bis März, gelbschalig, mittelfrühe Blüte, mittelgross, saftig, aromatisch, ausgeglichenes Zucker- / Säureverhältnis, mittelstarker Wuchs, schorffresistent

Sommerglück sehr feiner Tafelapfel, Ernte August, Genussreife bis September, fein säuerlich, fest saftig feinzellig, leuchtend orange-rot geflammt, sehr robust und gesund

Spartan PSR, Ernte Ende September, Genussreife November bis Januar, knackig, saftig und süss, Wuchs mittel, regelmässige Erträge, etwas krebsanfällig

Spätlauber PSR, Herkunft 1750 Uttwil, Kt. Thurgau, sehr guter Mostapfel, späte Blüte, Ernte Ende Oktober, mittelgross, glatte Schale, gelb-grün, leicht gerötet, fein, sehr fest, direkt vom Baum eher säuerlich und gewürzarm, dafür gerbstoffreich. Ab Frühling auch guter Tafelapfel, lässt sich lange lagern, verfärbt sich dunkel am Lager ohne zu verderben, warme Lagen

Spitzlederer sehr gute Tafelfrucht für Liebhaber von Lederäpfeln, auch zum Mosten und Dörren geeignet, Ernte Oktober, lagern bis April, mittelgross, raue Schale, fein berostet, grünlichweiss bis weiss, feinzellig, mässig saftig, anfangs knackig fest, später mürber, kräftig süss-säuerlich mit angenehmen reinettenartigem Aroma, starker Wuchs

Stäfner Rosen PSR, triploid, Genussreife bis Anfang April, gelbgrüne Grundfarbe mit braunroter verwaschener Deckfarbe, z. T. marmoriert mit hellbraunen vertieften Punkten, festes, etwas grobes Fruchtfleisch von kräftigem süsssem, schwach weinsäuerlichem gut gewürztem Geschmack, grosse Früchte, etwas krebs- und mehltuanfällig

Sternapi PSR, aus der Zeit der Römer, Mostapfel, Ernte Ende Oktober, lagern bis April, schön sternförmig

Sullivan PSR, gute Tafelsorte, auch geeignet zum Dörren und Kochen, Genussreife Oktober bis April mittelstarker Wuchs, robuste Sorte

Süsser Junker PSR, Genussreife September / Oktober, mittelgross, walzenförmig, grün-gelb, glatte Haut, direkt ab Baum guter Süssapfel, wird rasch überreif

Süsser aus Lustorf aus Freiburg, grosser, gesunder Süssapfel, geringe Schorfanfälligkeit

Süsser Pfaffenapfel PSR, aus Solothurn

Süsser Verenacher PSR, Herkunft Kanton Aargau vor 1800 Jh., guter Süssapfel, auch zum Kochen und Trocknen geeignet, Ernte Anfang Oktober, lagern bis Dezember, kleine bis mittelgrosse, meistens flachkugelige Frucht, Haut relativ rau, leicht berostet, Grundfarbe grün-gelb, Deckfarbe strahlig und streifig rot, feines Fruchtfleisch, bei hohem Zuckergehalt und fehlender Säure liegen gute Gewürzstoffe

Süssgraeuch PSR, aus Bern, guter Tafel- und Kochapfel, Ernte Mitte September, lagern bis November

Teltower Wintergravensteiner (Ravensburger, Kickacher), Koch- und Tafelsorte, Ernte Oktober, lagern bis März, grossfruchtig, relativ anspruchslos, früh einsetzende regelmässige und hohe Erträge, verträgt auch nasse Böden

Thurgauer Borsdorfer PSR, aus Deutschland, 1874, Tafelsorte, Ernte Ende Oktober, lagern bis April mittelgrosse Frucht, glatte Haut, Grundfarbe gelb, rot verwaschen z.T. fein berostet. Fruchtfleisch sehr fest, mässig saftig, aromatisch, mittelstarker Wuchs, geringe Schorfanfälligkeit

Tobiässler PSR, guter Mostapfel, Ernte Ende Oktober, lagern bis Ende Februar, grün bis weinrot verwaschen und rot marmoriert, mittelgross, fest, knackig, saftig, mässig gewürzt, kräftige Säure

Topaz ® ausgezeichnete Tafelapfel, Ernte Mitte Oktober, Genussreife bis April, mittelgross, gelborange mit ½ orangeroter gestreifter bis verwaschener Deckfarbe, fest, fein, sehr saftig, von angenehmem hervorragendem Wohlgeschmack, reich an Vit. C, wird beim Aufschneiden nicht braun, resistent gegen Schorf, sehr wenig mehltauanfällig, krebs- und kragenfäuleanfällig

Red Topaz ® intensiv rote Deckfarbe (Übriges siehe Topaz)

Sommer Topaz robuste Herbstsorte, Reife 14 Tage vor Topaz (Übriges siehe Topaz)

Transparent von Croncel PSR, seit 1869 im Handel, geeignet zum Dörren, Ernte Mitte September, lagern bis Oktober, wächst gut, sehr druckempfindlich, grosse, flachkugelige Frucht, Grundfarbe grüngelb, weissgelblich aufhellend, spärliche Deckfarbe, streifig, blaurot marmoriert oder verwaschen. Gelblichweisses, lockeres Fruchtfleisch mit schwachem, aber angenehmem Gewürz, mittelstarke Schorfanfälligkeit

Usterapfel PSR, aus Uster, Kt. Zürich von 1760, guter Koch- und Dörrapfel, Reife September bis Oktober, kleine bis mittelgrosse, hochgebaute Frucht, glatte wachsartige Haut, Grundfarbe weissgelb später zitronengelb, spärliche hellrot verwaschene Deckfarbe, Fruchtfleisch fest, ziemlich grob, saftig ausgesprochen süss mit schwachem, angenehmem Gewürz, robust, Baum wird sehr gross

Viktoria Ernte Mitte Oktober, Genussreife bis März, mittelgross, leuchtend dunkelrot, saftig, würzig süss-säuerliches Aroma, schorresistent, wenig mehltauanfällig

Virginischer Rosenapfel PSR, sehr verbreitet in russischen Ostseeprovinzen, Ernte August, 6-8 Wochen lagerbar, geschmacklich sehr gute Sorte, Baum sehr vital und gesund, robust, widerstandsfähig gegen Krankheiten und Schädlinge

Wagnerapfel Genussreife PSR, (syn. Buchserapfel) Aargauer Lokalsorte, Kochapfel, Genussreife Oktober bis Februar, feinsäuerlich mit edler Süsse, sehr saftig, gelb-rot mit verwaschener Deckfarbe, meist leicht rot gestreift, robust gegenüber Krankheiten, für Höhenlagen

Waldhöfler Holzapfel PSR, Ernte Ende Oktober, ausgezeichneter sehr säurereicher Spezialmostapfel, schorf- und krebsanfällig, Frucht klein, kugelig, dunkelrot verwaschen mit feiner Streifung, saftig, hart, kräftige Säure mit herbem Geschmack

Wehntaler Hagapfel Mostapfel, rot geflammt, sehr robust gegen Krankheiten wie Schorf, Marssonina und Feuerbrand

Weidners Goldreinette alte Sorte, guter Tafelapfel, Ernte Oktober, Genussreife November bis März, gross, breitrund, grünlich-gelb bis goldgelb und flächig rot gestreift, gewürzt, vorherrschende angenehme Säure, hoher Zuckergehalt, mittelstarke Schorfanfälligkeit

Weinsberg rotfleischig

Weihnachtskindli PSR

Weisser Sommerkalvill alte Sorte, Genussreife August bis September, mittelgrosse flachrunde Frucht, hellgrüne, später grünlichgelbe Haut, sonnseitig manchmal leicht gerötet, Fruchtfleisch weiss, fein, saftig, wenig gewürzt, vorherrschende Säure bei geringem Zuckergehalt

Weisser Winterkalvill PSR, aus Frankreich, Ernte Oktober, lagern bis März, grosse Früchte, glatte Haut, grünlichgelb, Sonnenseite leicht rötlich, feinzellig, mürbe, recht saftig, süss-säuerlicher ausgezeichneter Geschmack, frühe Blüte, etwas anfällig auf Schorf, Mehltau, Krebs, Blutläuse, Knospen- und Apfelwickler

Weisser Wintertaffel gute Tafelsorte, Ernte Ende Oktober, lagerbar bis Februar, guter Pollenspender, grüngelber Apfel, schwach rosa marmoriert bis verwaschen, weisses Fruchtfleisch, fest, fein, knackig, saftig, süss-säuerlich, dezent aromatisch, schorfanfällig

Weissrosenapfel Genussreife Oktober bis März, grosser, typischer Kuchenapfel, flachkugelig, grün-rot gestreift, starker Wuchs, angenehm säuerlicher Geschmack, robuste Sorte

Wiener Reinette PSR

Wildmuser PSR, aus Grabs Kt. St. Gallen, guter Tafelapfel auch zum Dörren und Kochen geeignet, Ernte Mitte Oktober, Genussreife ab Dezember, lagern bis März, kleine bis mittelgrosse Früchte, Deckfarbe rosarot mit brauner Tönung, Grundfarbe hellgrün, fein, weich, ziemlich trocken, angenehm würzig, robust wüchsig und gesund, etwas mehltauanfällig,

Wilerrot PSR, Spezialmostapfel mit hohen inneren Werten, Ernte Ende Oktober, lagern bis Februar, guter Wuchs, mittelgrosser, glatter Apfel, grünlich-rot verwaschen und marmoriert mit dunkler Streifung, knackig, saftig, süss, mild, Geschmack erinnert etwas an Sauergraeuch, in milden Lagen robuste Sorte

Winesap USA, Zufallssämling, Ernte Oktober, lagern bis März, mild süss-säuerlich, mittelfest, sehr saftig, raue, gelbgrüne, leicht rot durchsetzte Schale

Winterling (Delbard Jubilé x Red Winter) PSR, Ernte Oktober, lagern bis März / April, roter Apfel, sehr gutes Aroma, fest saftig, robust, für Höhenlagen

Winterzitrone PSR, vor 300 Jahren von Le Lectier in Frankreich erwähnt, guter Tafelapfel, Ernte Ende Oktober, Reife Dezember bis März, für Kühlhaus ungeeignet (haut- und fleischbräunefähig), mittelgrosse bis grosse, kugelige Frucht, Grundfarbe gelbgrün, Deckfarbe braunrot verwaschen, wird oft mit Brünerling verwechselt. Grobes, saftiges, süss-säuerliches und schwach gewürztes Fruchtfleisch, Wuchs mittelstark, schorfanfällig, nur für milde Lagen

Zabergäu Reinette PSR, (Hausener graue Reinette) guter Winterapfel, Herkunft Deutschland 1885, Ernte Oktober, Fruchtfleisch leicht mürbe werdend

Zuccalmaglio Reinette (Ananas Reinette x purpurroter Agatapfel) PSR, Herkunft 1878 aus Grevenbroich (Norddeutschland), Ernte Oktober, lagern bis Februar, würzig, guter Tafelapfel, klein bis mittelgross, hochgebaut, gelb, sonnenseits leicht orange, saftig, sehr fein, schwacher bis mittelstarker Wuchs, gering schorfanfällig, auf feuchten Standorten krebsanfällig, nicht für Höhenlagen geeignet wegen Holzfrost

Zucchini PSR

Zürichapfel (Herrecher) PSR, Ernte Ende September, lagern bis Februar, Fruchtfleisch mittelfest, mittelfein, knackig, saftig, süss-säuerlich, fein aromatisch, Grundfarbe grüngelb, Deckfarbe $\frac{1}{2}$ bis $\frac{3}{4}$ rot marmoriert bis gestreift, mittelgross, schwacher Wuchs, wenig schorfanfällig, robust, mittelspäte Blüte, Vorerntefruchtfall

Poma Culta Sorten

Poma Culta fördert die Züchtung neuer Sorten mit besonderer Eignung für den biologisch-dynamischen Anbau. Der Weiterentwicklung von geschmacklich sehr guten aber oft krankheitsanfälligen, traditionellen alten Sorten kommt dabei hohe Priorität zu. Die Züchtungsarbeit findet in einem biologisch-dynamischen Umfeld statt und basiert auf natürlichen Kreuzungen und strenger Selektion.

Buchegger Glockenapfel (Glockenapfel x Ariwa) Herbstsorte, lagerbar, gelb, Aussehen und Aromatik erinnern an Glockenapfel, weniger Säure, mittelstarker, etwas sparriger Wuchs, schorftolerant, etwas mehltauanfällig

Gala x Resi

Kofenwiler Früher Ernte Ende August / Anfang September, gelbschalig, saftig, erfrischend, feinsäuerlich, mittelgross, fest, mittelstarker Wuchs, hohe Schorf- und Mehltautoleranz

Milena (Milwa x Rubinola) leuchtend rot, Ernte Anfang September, Herbstapfel mit weissem Fleisch, süss, feine Säure, kräftiger, etwas sparriger Wuchs, hohe Schorf- und Mehltautoleranz

Nina Dimitri (Ananas Reinette x Primerouge) Herbst- und Lagersorte, Ernte Anfang September, eher kleiner, roter Apfel mit weissem Fleisch, harmonische, florale Aromatik, mittelstarker Wuchs, Ausdünnen empfohlen, hohe Resistenz gegen Schorf, Mehltau und andere Blattkrankheiten

Rico

Soletta (Renora x ?) Herbstapfel, Ernte Anfang September, rot, wenig Säure, kräftiger, etwas sparriger Wuchs, hohe Schorf- und Mehltautoleranz

Zieräpfel

Malus Coccinella rotes Laub, rote Blüte, rote kleine Zieräpfel, nicht anfällig auf Feuerbrand und Schorf

Malus Everest rot-geflammt, klein, Blüte weiss

Malus Golden Gem gelb, klein

Malus Golden Hornet gelb, klein, Blüte weiss

Malus Hillieri gelb-orange, klein, kugelig, Blüten schön, rosa

Malus John Downie rote Früchte, Blüte weiss, frosthart

Malus Paradiesapfel PSR, spezielles, ganz rotes Holz bei Jungbaum, kleine rote Früchte

Malus Pomzai (Zwergzierapfel) orange Früchte, rosa-weiße Blüten

Malus Rot-Gelb überwiegend rote, kleine Zieräpfel, guter Befruchter für andere Apfelsorten, beliebt für Floristik

Birnen

Die meisten Birnensorten brauchen einen fremden Pollenspender, um genügen Fruchtansatz und einen Vollertrag zu erzielen. Es gilt die Faustregel, dass mindestens im Umkreis von 200 m ein passender Befruchter stehen sollte. Wichtig ist, dass sich die Blütezeit der Partner mindestens um einige Tage überlappen. Genauere Informationen bezüglich Befruchtungsverhältnisse finden sie in der Broschüre „Befruchtung der Obstsorten“, herausgegeben von Agroscope Wädenswil.

Abbé Fétel gute, sehr grosse Tafelbirne, Ernte Anfang bis Mitte Oktober, lagern im Naturlager bis Anfang Dezember, flaschenförmig, gelb-grün bis gelb, wenig orangerote verwaschene Deckfarbe, raue Haut, Fruchtfleisch fest, schmelzend, saftig, harmonischer Geschmack, mässig schorfanfällig, guter Ertrag, wenig Alternanz

Affelträngler PSR, begehrte Dörrbirne, Ernte Mitte bis Ende September, 1 Woche haltbar, fest, fein, wenig saftig, süss-säuerlich, harmonisch, kurz vor dem Teigig werden geniessbar, sonst herb, klein, Früchte hängen in Trauben, Wuchs mittelstark, wenig Alternanz, wenig schorfanfällig, mittelfrühe Blüte

Alexander Lucas PSR, triploid, Tafel- / Kochbirne, Ernte Anfang Oktober, Genussreife November bis Januar, grün, süss, meist etwas herb, starkwüchsig, gesund, für Höhenlagen

André Desportes PSR, gute Tafelbirne, Genussreife Juli bis August, mittelgross, kegelförmig, gelbgrün, gestreifte, rote Deckfarbe, körnig, saftig, ausgeprägt gewürzt, Wuchs mittel bis stark, allgemein robuste Sorte, fruchtbar, für Höhenlagen

Angély (Winter-Dechantsbirne x Comice) Ernte September, lagerbar bis April, grüngelbe Birne, Fleisch grünlich weiss, halb schmelzend, saftig, süss und aromatisch, wenig alternanzanfällig, mässig schorf- und feuerbrandanfällig, guter Pollenspender

Anjou-Butterbirne PSR, Ernte Ende September, lagern bis Dezember, schmelzend, fein, saftig, süsslich bis harmonisch, fein gewürzt, mittelgross, eiförmig, wirkt fast kugelig, netzartige Berostung, Grundfarbe grün-gelb, 1/3 bis 1/2 weinrot verwaschene Deckfarbe

Augustbirne PSR, Reife Ende Juli bis Anfang August, klein, Fruchtschale grüngelb bis orange-rot. Saftig, süss, wohlschmeckend, sehr starker Wuchs

Bayrische Weinbirne PSR, grossfruchtige Most- und Dörrbirne, Mitte bis Ende Oktober, einige Wochen haltbar, gesunder Wuchs, bevorzugt wärmere Lagen, feuerbrandresistent, hohe Erträge

Bergische Dörrbirne alte Lokalsorte vor 1850, gute Dörrbirne, Frucht mittelgross, Baum starkwachsend

Berner Dornbirne PSR, aus dem Kanton Bern, um 1835, Koch-, Dörr-, Most- und Tafelbirne, Reifezeit September, hält nur 1 Woche, Frucht mittelgross mit braunroter Backe, aromatisch, nicht vollsaftig

Blumbachs Butterbirne PSR, Tafel-, Kompott-, und Dörrbirne, Ernte Ende September bis Mitte Oktober, haltbar bis Anfang November, frühe Blüte, hohe regelmässige Erträge, mittelstarker Wuchs, an kalten, nassen Standorten schorfeempfindlich

Bunte Julibirne PSR, 1857 in Frankreich in den Handel gebracht, Ernte Ende Juli / Anfang August, wenige Tage haltbar, sehr saftig, halbschmelzend, süsslich mit leichter Säure, einige Tage vor Vollreife ernten, gelbgrün, sonnenseits braunrot verwaschen bis schwach gestreift, mittelgross, frühe Blüte, kaum Schorf

Büschelbirne PSR, Freiburger Lokalsorte, Kochbirne, zum Einmachen, Ernte Anfang September, Genussreife September bis Oktober, grün, berostet, süss, aromatisch

Canal red Birne aus Oregon (USA), Ernte Ende September, lagern ca. 6 Wochen, sehr grosse Früchte mit gutem Geschmack, feinzellig, süsslich, nicht wässerig, robust, kaum krankheitsanfällig, sehr guter Pollenspender / -empfänger, für Höhenlagen

Capiaumonts Herbstbutterbirne PSR, Ernte Anfang Oktober, lagern bis Dezember, halbschmelzend bis schmelzend, sehr süss, besser wenn gekocht, grün-gelb ohne Deckfarbe, schwacher bis mittelstarker Wuchs, wenig schorfanfällig, mittelfrühe Blüte

Cayuga alte Sorte, Tafelbirne, Genussreife September / Oktober, gelb mit bräunlich, orange, rot verwachsener Deckfarbe. Guter Pollenspender, ertragreich

Champagner Bratbirne PSR, Mostbirne, wird zur Champagnerherstellung verwendet, Ernte Mitte Oktober, gelblich-grüne bis gelbe Farbe, viele Punkte, berostet, weisses körniges Fleisch, saftig, herber Geschmack, eher breiter statt hoher Wuchs

Chlapps Liebling PSR, Ernte Ende August, Genussreife bis Anfang September, gross, grün mit braunroter Deckfarbe, schmelzend, saftig, süss, angenehmes Aroma, rasch mehlig und trocken, Wuchs stark, etwas schorfanfällig, bis in höhere Lagen

Clairgeaus Butterbirne PSR, gute Tafelbirne, mehrere Wochen lagerbar, Genussreife Oktober / November, grosse bis sehr grosse Frucht, gelb lebhaft gerötet, Fruchtfleisch schmelzend bis halbschmelzend, saftig, gezuckert und gewürzt

Cocomerina Genussreife Ende August bis Anfang Oktober, klein, braunrot, oval, Fruchtfleisch wassermelonenrot, schnell verarbeiten

Comice (Vereinsdechantbirne) Ernte Oktober, lagern bis Dezember, grosse Früchte, glatte bis feinraue Haut, gelbgrün mit orange-roter Deckfarbe sonnenseits, Fruchtfleisch weiss bis gelblichweiss, fein, vollständig schmelzend, sehr saftreich, sehr süss und herrlich wohlschmeckend, sehr gut gewürzt. Mittelstarker Wuchs, für wärmere Lagen, etwas anfällig für Blüten- und Winterfrost

Concorde ähnlich wie Conférence, vorzügliche Tafelbirne, Genussreife Oktober bis Januar, saftig süss-säuerlich, robuste Sorte

Conférence Ernte Mitte September, Genussreife Oktober bis Mitte November, mittelgross, grüngelb, rau, z.T. fleckig berostet, Fleisch schmelzend, saftig, süss aromatisch, Wuchs mittel, ertragreich, weitgehend schorffest, für Höhenlagen

David gute Tafelbirne, Ernte Anfang Oktober, lagern bis März, feines saftiges Fruchtfleisch, süsslich, grüne Früchte, sehr robuster Baum, schwacher Wuchs

Doppelte Philipps PSR, gute Tafelbirne, Genussreife Ende September bis Mitte Oktober, allgemein robuste Sorte, wird rasch teigig, gelb-grüne Frucht, sonnenseitig gerötet, schmelzend, süss, für Höhenlagen

Dr. Jules Guyot sehr gute Tafelbirne, Ernte Ende August / Anfang September, lagern bis Mitte Oktober, mittelgross, hellgrün bis gelb, sehr saftig, für frühe und milde Lagen

Edelcrassane sehr gute Tafelbirne, Genussreife Dezember bis Februar, schmelzend, saftig, gut gewürzt, kugelig, mittelgross, bevorzugt milde Lagen

Egnacher Spitzbirne PSR, kleine Mostbirne, Reife Ende September, starker Wuchs, starke aufrechte Leitäste, für Höhenlagen

Forellenbirne PSR, Ernte Ende September, lagern bis Dezember, Fruchtfleisch fest bis halbschmelzend, feinzellig, saftig, süsslich, erfrischend, sehr angenehmes, leicht muskatartiges Gewürz, mittelgross, Haut etwas zäh, wachsig, Grundfarbe gelb-grün mit $\frac{1}{2}$ bis $\frac{3}{4}$ leuchtend roter Deckfarbe, starker Wuchs, etwas alternierend, schorfanfällig

Frühe von Trévoux PSR, Ernte Mitte August, Genussreife September, grünlichgelb mit roten Streifen, erfrischend säuerlich, gut gewürzt, Wuchs mittel, für Höhenlagen

Gelbmöstler PSR, triploid, Mostbirne, Ernte September, klein, grüngelb, rundlich, für Höhenlagen

Gellerts Butterbirne (Hardy) PSR, Tafelbirne, Ernte September, Genussreife September bis Oktober, grünlich-gelb berostet, saftig, süss, Gewürz angenehm

Général Leclerc sehr gute Tafelbirne, Genussreife Oktober bis November, saftig, süss, angenehm aromatisch, robuste Sorte

Giffards Butterbirne PSR, Tafelbirne und zum Sterilisieren, Ernte Ende Juli, Genussreife bis August, mittelgross, saftig, süss, schmelzend, robuste Sorte, für Höhenlage

Goldbächler (Rotlängler) PSR, gute Dörrbirne auch zum Mosten geeignet, Genussreife September bis Anfang Oktober, Verwendung im St. Galler-Rheintal und Graubünden

Goldschmeckler PSR, gute Most- und Dörrbirne, hält sich ca. zwei Wochen, Ernte zweite Hälfte Oktober, klein, grobfleischig, saftig, schwach gewürzt, etwas herb, grün bis gelbgrün mit blassbraunroter verwachsener Deckfarbe, um den Kelch berostet

Graf Moltke 1850 in Dänemark gefunden, in Schleswig Holstein weit verbreitet, sehr schöne Tafelbirne, Ernte Oktober, lagern bis November, Frucht gross, walzenförmig, zimtgelb, berostet, sehr saftig, süss, gewürzt, Baum mittelstarkwachsend, trägt früh, für raue Lagen geeignet

Gräfin von Paris PSR, Züchtung 1882 in Frankreich, Tafelbirne, Ernte Oktober, Lagern bis Januar, gross-mittelgross, grünlich-gelb, bei bester Reife süss und leicht würzig, leicht schmelzend, unreif trocken und griesig, mittelstarker Wuchs, für kalte und nasse Lagen nicht geeignet

Grand Champion feine Tafelbirne, Genussreife Ende September bis Oktober, mittelgross, flaschenförmig, gelbgrün, feinzellig, sehr saftig, süss, vorzüglich, etwas schorfanfällig, schwacher Wuchs, sehr ertragreich

Graue Ankenbirne Tafelbirne, aromatisch, Fruchtfleisch weiss, schwach körnig, schmelzend, angenehm gewürzt, raue Schale

Grosser französischer Katzenkopf PSR, Koch-, Dörr- und Mostbirne, Ernte ab Ende Oktober, Genussreife ab Dezember, lagern bis Frühsommer, sehr grosse, kugelige Früchte, graugrün bis gelbe Schale, auf Sonnenseite z.T. braunrot, grobkörniges festes Fruchtfleisch, süss, leicht herb, gekocht rot färbend und wohlschmeckend, starker Wuchs, späte Blüte, unempfindlich gegen nasskalte Witterung, wenig Ansprüche an Boden und Klima

Guntershauser PSR, kleine wertvolle Mostbirne, Reife Anfang bis Mitte September, ergibt grösste Birnenbäume, starker Wuchs, auffällig helles Holz

Gute Luise von Avranches Ernte Ende September, Genussreife Mitte Oktober bis Anfang November, gelbgrün mit rotbrauner Deckfarbe, vollschmelzend, sehr saftig, süsssäuerlich, typisch melonenartiges Aroma, Wuchs mittel, bis in mittlere Lagen

Hanslibirne PSR, Kochbirne, Ernte Ende August, Genussreife bis September, mittelgross, grün-gelb, fest, saftig, später Ertrag

Happerswiler PSR, Mostbirne, Ernte September, hält nur kurze Zeit, wüchsig, robust

Hardenponts Winterbutterbirne PSR, Ernte Ende Oktober, lagern bis Dezember, grossfruchtig, gelblich-grün, zartschmelzend, fein-säuerlich

Harrow Delight sehr gute Tafelsorte, Ernte Mitte August bis Ende September, 4 Wochen lagerbar im Kühlraum, mittelgrosse Frucht, gelbgrüne Grundfarbe, zum Teil braunrote Deckfarbe, teilweise berostet, sehr saftig, süss, schmelzend, angenehm aromatisch, resistent gegen Feuerbrand

Harrow Sweet Tafelbirne, Ernte Ende September / Anfang Oktober, lagern im Naturlager bis März, gelbgrün, mittelgross, flaschenförmig, Deckfarbe leicht violettlich, braunrot verwaschen, glatte Haut ohne Berostung. Fruchtfleisch fest, fein, saftig, süsslich, guter Ertrag, wenig schorfanfällig, feuerbrandresistent

Herbstgütler PSR, gehaltvolle Most- und Dörrbirne, auch zum Brennen geeignet, Genussreife Oktober, Frucht klein, kugelig, gelb, rot berostet, teigig werdend, Wuchs mittel, allgemein robust

Herbstlängler PSR, gute Most- Koch- und Dörrbirne, Genussreife September und Oktober, mittelgrosse gelb-grüne Frucht, saftig, feinkörnig, gibt rotfleischiges Dörrprodukt, allgemein robuste Sorte

Herrenbirne PSR, sehr feine Tafelbirne, Genussreife ab Mitte September ca. 14 Tage, durch pflücken vor voller Reife kann Reifezeit verlängert werden, mittelgross, rundlich, gelbgrün, nie gerötet, völlig schmelzend, saftig, würziger, edler Geschmack, für Höhenlagen

Herzogin Elsa PSR, gute Tafelbirne, Genussreife Ende September bis Oktober, allgemein robuste Sorte, gross bis sehr gross, länglich, gelb, rot gestreift, schmelzend, saftig, süss, fein gewürzt, für Höhenlagen

Hofratsbirne PSR, Genussreife Oktober, grosse Früchte, raue Schale, wird leicht braunfleckig, leicht mit Rost überzogen, Fruchtfleisch weiss, sehr saftig, halbschmelzend, fein gewürzt, die angenehme Säure gibt der Birne einen eigenartigen, aussergewöhnlichen, guten Geschmack, starker Wuchs

Hortensia Ernte Mitte September, lagern bis Dezember, mittelgross, zinnoberrot auf gelbgrüner Grundfarbe, sehr saftig, ausgeglichen fein aromatisch, starker, gesunder Wuchs

Jeanne d'Arc (Diels Butterbirne x Vereinsdéchantbirne) PSR, Genussreife November bis Februar, gross bis sehr gross, gelbgrün, keine Deckfarbe, mittel bis fest, etwas rau, Fruchtfleisch sehr saftig, süss mit leichter Säure, schmelzend, angenehmes Aroma

Josephine von Mecheln PSR, sehr gute Tafelbirne, Genussreife Dezember bis Februar, mittelgrosse, rundliche Frucht, gelb, fein schmelzend, saftig, angenehm gewürzt, vorzüglich im Geschmack, etwas schwacher Wuchs, allgemein robuste Sorte

Juli-Dechantsbirne PSR, Herkunft Frankreich, Ernte Mitte Juli, 8-10 Tage haltbar, halbschmelzend, saftig, mässig gewürzt, Haut glatt, einzelne Rostflecken, grün-gelbe Grundfarbe, Deckfarbe $\frac{1}{4}$ bis $\frac{1}{2}$ leuchtend rot verwaschen, kleine Früchte, Wuchs sehr schwach, wenig schorfanfällig, für Höhenlagen

Junkerbirne alte Sorte, Tafelbirne, auch als Koch- und Schnitzbirne geeignet, Reife Ende September, länglich, birnenförmig, langer Stiel, gelb-grün mit heller Röte mit leicht gelben Streifen, Fruchtfleisch süss, schwach gewürzt, angenehm bei voller Reife, starker Wuchs

Kaiser Alexander (Bosc's Flaschenbirne) Tafelbirne, Ernte Anfang Oktober, genussreife Oktober bis Dezember, komplett berostet, feinkörnig, zuckerreich, gut gewürzt

Kalchbühler Schweizer Lokalsorte, zum Mosten und zur Herstellung von Birnendicksaft geeignet, Reife Anfang Oktober, Früchte stark berostet, grobes Fruchtfleisch, saftig, herbsauer, wird schnell teigig, robust und wenig krankheitsanfällig

Kannenbirne PSR, gute Most-, Koch- und Dörrbirne, Genussreife September, mittelgrosse, grün-gelbe Frucht, starker Wuchs, allgemein robuste Sorte, für Höhenlagen

Karcherbirne PSR, wertvolle Most- und Brennbirne (Schaumweinherstellung), Reife Ende September bis Anfang Oktober, robuster grosser Baum, auch für rauere Lagen, feuerbrandresistent

Kifferbirne PSR, Ernte Oktober, lagern bis Dezember, zum Dörren geeignet, Ananasaroma

Kirchensallerbirne PSR, Mostbirne, Ende September bis Anfang Oktober, ertragreich, grosse gesunde Bäume (gelbe Laubfärbung im Herbst), wenig Ansprüche, wenig feuerbrandanfällig

Klettgauer Dornbirne PSR

Knausbirne wertvolle Dörrbirne, Reife Mitte bis Ende September, 1 Woche haltbar, gross, glatte Schale, gelb mit karminroter Deckfarbe, starker Wuchs, grosse Bäume, etwas schorfanfällig

Knollbirne PSR, ausgezeichnete Mostbirne, Genussreife Ende Oktober, mittelgross, grüngelb mit braun-roter verwaschener Deckfarbe, fest, grob, saftig, herbsauer, allgemein robuste Sorte, für Höhenlagen

Köstliche aus Charneau, PSR, gute Tafelbirne, Reife Ende Oktober, gelb, schwach streifig gerötet, saftig, süss, schwach gewürzt, starkwüchsig

Kupplerbirne sehr gute Mostbirne, Reife Ende Oktober, fest, grob, saftig, herbsauer, für Höhenlagen

Luzerner Weinbirne PSR, Genussreife Mitte bis Ende September, kleine Frucht

Madame Favre alte Sorte von 1861 aus Wien (D), Reife Anfang September, 2 bis 3 Wochen lagerbar, Frucht mittelgross bis gross, Schale stark, fast glatt, hellgrün, später hellgelb, mit grünen Punkten, Fleisch weiss, fein, saftreich, oft ums Kernhaus etwas körnig, sonst schmelzend, süss und fein gewürzt, frühe und sehr gute Fruchtbarkeit, kräftiger Wuchs, windfest

Madame Verté PSR, vorzügliche Tafelsorte, Genussreife Dezember bis Januar, mittelgrosse, trübgelbe Frucht, leicht gerötet, rau, berostet, schmelzend, sehr süss, saftig, etwas schwacher Wuchs, allgemein robuste Sorte

Marie Luise Ducune PSR, Zufallssämling aus Belgien Jg.1809, mittelgrosse Tafelbirne, Ernte Ende September, lagern bis November, blassgrün, leicht berostet, süss-säuerlich, leicht würziger Geschmack, schwacher Wuchs

Maryland (Dawnebirne) (Barsek x Williams x Vereinsdechantsbirne), alte Sorte aus Beltsville (USA), Tafelbirne, Reife September, flaschenförmig, Schale glatt, Fruchtfleisch körnig, schmelzend, kaum anfällig auf Schorf, resistent gegen Feuerbrand

Marxenbirne PSR, Herkunft CH, späte Mostbirne, auch als Scheidbirne (zum Most klären), als Beimischung zu einseitig süssen Früchten, Ernte Ende Oktober, ca. 2 Wochen haltbar, fest, grobkörnig, saftig, ausgesprochen herb, mit Zucker und Gewürz, mittelgross, Haut rau, trocken, sonnseitig Rostflecken, Grundfarbe gelbgrün, Deckfarbe $\frac{1}{4}$ bis $\frac{1}{2}$ orange bis braunrot, starker Wuchs, ergibt grosse Hochstamm-bäume, frühe Blüte, schlechter Pollenspender, für Höhenlagen

Metzer Bratbirne PSR, gute Mostbirne, nicht für Frischkonsum, Ernte Mitte Oktober, nicht vollreif ernten, Frucht grob, knackig, saftig, ausgesprochen herbsauer, lederig, grün bis gelbgrün, braunrot, streifig verwaschen

Morettinis frühe Butterbirne (Nordhäuser Winterforellenbirne) Tafelbirne, Ernte Mitte August, Genussreife Oktober bis Februar, grünlich-gelb, leicht gerötet, mittelgrosse bis grosse Früchte, glatte, feste Schale, Grundfarbe hellgelb, Deckfarbe leuchtend rot, Fruchtfleisch gelblichweiss, halbschmelzend und

sehr saftig, teils körnig, aus kalten Lagen bzw. Jahren auch rübig, schwach süss, kaum säuerlich, leicht schorfanfällig

Nashi Die Pflanze stammt ursprünglich aus China und verbreitete sich bis Japan und Korea. Der Name Nashi steht für den späten Herbst. Die leckeren, köstlichen Früchte kombinieren das Süsse einer Birne mit dem knackigen Biss eines Apfels. Ihr Geschmack ist vor allem bei Kindern sehr beliebt. Optisch sieht die Nashi eher aus wie ein Apfel, ist aber keine Kreuzung aus Apfel und Birne. Die Früchte sind für den direkten Verzehr perfekt, aber auch zum Weiterverarbeiten gut geeignet.

Nashi Hosui, Reife August bis September, mittelgrosse Früchte mit rauer Schale, mittelfestes Fruchtfleisch, saftig, hohe Erträge, Kernobst mit interessantem Geschmack, Wuchs mittelstark, robust, winterhart, Befruchter: Nijisseiki, Shinseiki, Shinsui

Nashi Kosui Reife Mitte September bis Ende September, bronzefarbene, berostete Früchte, fruchtig, frischer Geschmack, sehr süsses, saftiges Fruchtfleisch, hohe Erträge, pflegeleicht, winterhart bis -20C°, Befruchter: Hosui, Nijisseiki, Shinseiki

Nashi Nijisseiki Reife Anfang September bis Ende September, gute Lagerfähigkeit, die Früchte sind gelbgrün, rund, glattschalig, mittelgross, das Fruchtfleisch ist fest, süss und aromatisch mit leichten Champagnergeschmack, reich tragend, wohlschmeckend, pflegeleicht, starker Wuchs, robust, winterhart, Befruchter: Chojuro, Imamura aki, Shinseiki

Novembra (Xenia) Ernte Oktober, Genussreife bis Ende Dezember, grün, zum Kelch hin berostet, zur Genussreife gelb aufgehellt, festfleischig, saftig, süss, aromatisch, sehr robuste Sorte

Olivier de Serres PSR, sehr feine Wintertafelbirne, lagern bis Januar / Februar, äusserlich nicht sehr attraktiv, feines schmelzendes Fruchtfleisch, süss, saftig, sehr aromatisch, mittelgross bis gross, rundkugelig, dunkelgrün bis grünlich-gelb, wenig berostet, schwacher bis mittelstarker Wuchs, oft nicht sehr hohe Erträge, für milde Lagen

Offenbacher Schellerbirne PSR, ausgezeichnete Mostbirne, auch geeignet zum Dörren, Genussreife Oktober bis November, mittelgross, schwache Wülste, gelbgrün, streifig, rot verwaschen, saftig, knackig, allgemein robuste Sorte, fruchtbar, für Höhenlagen

Packhams Triumph sehr feine Tafelbirne, Ernte Mitte Oktober, lagern bis November, mittelgross, schorf- und feuerbrandanfällig

Palmischbirne PSR, 1598 als böhmische Birne erwähnt, Tafel-, Most-, Dörr- und Brennbirne, Ernte Anfang bis Mitte September, kleine, grünlich-gelbe, bald teigig werdende Früchte, mächtige eichenartige Bäume, sehr robust, weitgehend feuerbrandresistent

Passe Colmar Genussreife November bis Februar, goldgelb, feinfleischig, aromatisch

Pastorenbirne PSR, triploid, Ernte Oktober, Genussreife Dezember bis Ende Januar, flaschenförmig, halbschmelzend, saftig, süsslich, schwach würzig, Wuchs stark, schorfanfällig, für gute Lagen

Paulsbirne PSR, Koch-, Dörr- und Mostbirne, Reife Ende Oktober, lagern bis März, grosse schöne Winterkochbirne, sehr gesund und ertragreich, sonnenseitig hell- bis dunkelrot verwaschen, mittelgrobes Fruchtfleisch

Petersbirne (Honigbirne), PSR, seit 1750 bekannt, Tafelbirne, Ernte Mitte Juli, ca. 2 Wochen lagerbar, Früchte klein bis mittelgross, kegel- / birnenförmig, Schale glatt, derb, gelblichgrün, Fruchtfleisch gelblich-weiss, süss mit zimtiger Würze, hohe, regelmässige Erträge

Pierre Corneille PSR, aromatische Tafelbirne, Ernte Anfang Oktober, Genussreife Oktober bis Dezember, gelb, sonnseitig rötlich, saftig, süss, früher und hoher Ertrag

President Roosevelt PSR, Herkunft USA um 1900, Ernte Ende September / Anfang Oktober, sehr gross, fassförmig, sehr saftig, süss, schmelzend, für warme Standorte

Professor Grosdemange PSR, gute Tafelbirne, Genussreife Januar bis Februar, gross, hellgelb, sonnseitig rot, starker Wuchs, allgemein robuste Sorte

Reinholzbirne PSR, sehr gute Mostbirne, Ernte Mitte Oktober, sehr kleine, kugelige Früchte, raue Haut, grüngelb bis braunrot, fest, knackig, grob, ziemlich saftig, aromatisch, säuerlich, herb

Rietwieser (saure Theilersbirne) Zürich, Dörrbirne und hervorragende Brennbirne, Reife Mitte September, hält nur kurze Zeit, Haut glatt, wachsig, teilweise berostet, Grundfarbe grüngelb bis zitronengelb, Deckfarbe $\frac{1}{4}$ braunrot geflammt, Fleisch weisslich, fest, wenig saftig, süss-säuerlich, ohne spezielles Gewürz, sehr gute Erträge, starker Wuchs, wenig schorfanfällig

Rotbärtler PSR, Ernte Ende September, gute Mostbirne, kleine kugelige Frucht, grüngelb, fleckig braunrot, fest, sehr grobkörnig, ziemlich saftig, Zucker und Gewürz vorhanden

Rote Lederbirne PSR, sehr gute Mostbirne, Ernte Oktober, lagern bis Dezember, mittelgrosse Früchte, braunrot, grosse Bäume, robust gegen Feuerbrand und andere Krankheiten, für Höhenlagen

Rote Muskatellerbirne PSR, Sommerbirne, köstliche Tafelsorte, 2-3 Wochen lagerbar, ansprechendes Aussehen, Früchte mittelgross, hellgelb, sonnenseits zart gerötet, saftig, halbschmelzend, ausgeprägter Muskatgeschmack, robust, guter Ertrag

Rötelbirne im Kt. Obwalden für Birnendicksaft verwendet, Ernte August, Tafel- und Mostbirne, wird schnell teigig, saftig, mittelgross, gelb, sonnseits kräftig dunkelrot, hoher Oechslegehalt, grosser Baum, starker Wuchs

Russenetfli PSR, alte sehr seltene Sorte, ideal zum Einkochen, Ernte Ende August, gelb-grün mit rötlicher Deckfarbe, klein, saftig, süsslich, robuster Baum

Sarganser Dörrbirne Lokalsorte von Sargans, Genussreife Mitte bis Ende September, grün-gelbe eher kleinere Früchte, festes Fruchtfleisch, eher trocken, süsslich, leicht herb

Schafbirne PSR, gute Tafelbirne, zum Sterilisieren, Genussreife August bis September, allgemein robust, Frucht klein, glockenförmig, gelb mit roten Backen, fest, körnig, aromatisch, schwacher Wuchs, für Höhenlagen

Schmelzende von Thirriot PSR, zum Dörren geeignet, Ernte Ende September, Genussreife Oktober bis November, schmelzend, mit reichlich Zucker, kräftiges Gewürz, Wuchs mittel, schorfanfällig

Schöne Helene edle Herbst-Winter-Tafelbirne, Reife September, lagern bis März, Frucht länglich, sonnseitig leuchtend rot, Grundfarbe grün, markante Forellen-Punktierung. Schale fest aber zart, glatt, berostungsfrei, fest, süss-säuerlich, aromatisch, sehr guter Geschmack, Blüte mittelspät, regelmässiger Ertrag, schwacher bis mittelstarker Wuchs, robust, nicht anfällig auf Schorf, Gitterrost und andere Pilzkrankheiten, geringe Feuerbrandanfälligkeit

Schürbirne PSR, sehr feine Koch- und Kuchenbirne, Ernte und Genuss Anfang bis Mitte September, grobkörnig, saftig, gelb-rot verwaschen, mittelgross

Schweizer Bratbirne aus Zürich, Most-, Tafel-, und Kochbirne, Reife Anfang November bis März, Haut rau und trocken, fast ganz berostet, Fleisch gelblich, fest, saftig, nur leicht herb, leicht gewürzt, schwacher Wuchs, wenig schorfanfällig, feuerbrandanfällig

Schweizer Hosen PSR, Liebhabersorte, gute Tafelbirne, auch zum Dörren geeignet, Genussreife September und Oktober, mittelgrosse, bauchige gelbgrüne Frucht, speziell gestreift, zartschmelzend, süss, mittelstarker Wuchs

Schweizer Wasserbirne PSR, triploid, Most- und Dörrbirne, Ernte Anfang Oktober, saftig, mässig Zucker mittelgross, gelbgrün, guter Stammbildner

Siegelbirne PSR, aus Bern

Sept en Gueule PSR, Reife Ernte August, nur kurz haltbar, die Früchte wachsen an kleinen Büscheln zu 2-4 Stück, raukörnig, süss mit feinem Muskatgeschmack, sehr klein, Grundfarbe grüngelb, sonnseitig leicht rosa, von Confiserien geschätzt, die kleinen Birli in Schokolade getaucht sind eine Delikatesse (Sept en gueule = „Sieben im Mund“), sehr grosse Bäume

Sommerblutbirne PSR, erstmals 1684 in Deutschland erwähnt, klein, kugelförmig, rotes Fruchtfleisch, früher und hoher Ertrag, leicht alternierend, auch für Höhenlagen geeignet

Späte Weinbirne PSR, Mostbirne, Ernte Oktober, grosse Früchte, wenig herb, robust

Stuttgarter Gaishirtle Ernte Mitte August / Anfang September, kleine Früchte, gelbgrüne Grundfarbe, sonnseitig dunkelrötlich, bachforellenartig gepunktet, Deckfarbe bläulich-rot, bei Kelch berostet, weisses, etwas körniges Fruchtfleisch, später schmelzend, sehr saftig, feinsäuerliche Würze mit feinem zimtartigen Geschmack, anfällig für Zweigschorf

Sülibirne alte Sorte, späte Mostbirne, Ernte Mitte Oktober, sehr kleine kugelige Früchte, raue trockene Haut, grüngelb, grobes Fruchtfleisch, saftig, aromatisch

Tartarsbirne (Birne x Eberesche), sehr gute Mostbirne, Ernte Mitte Oktober, klein, saftig, herbsauer

Theilersbirne PSR, triploid, ausgezeichnete Mostbirne, auch zum Dörren geeignet, Genussreife Anfang September, kleine bis mittelgrosse, kugel- bis eiförmige, hellgrüne Frucht, sonnseitig braunrot, leicht herb, viel Zucker, etwas schorfanfällig, kräftigen Wuchs mit einer hochpyramidalen Krone

Triumph de Vienne PSR, Genussreife Mitte September bis Anfang Oktober, gross bis sehr gross, grün-gelb, hellbraun berostet, saftig, reichlich Zucker, angenehm weinsäuerliches Gewürz, schmelzend, schwacher Wuchs, für Formobst

Ulmerbirne PSR, Tafel-, Koch-, Dörr- und Brennbirne, Ernte Oktober, 2 Wochen haltbar, mittelgross, meist rundlich, gelblichgrün bis gelb, sonnseitig gerötet, saftig, schmelzend, angenehm gewürzt, süss, guter Ertrag, kräftiger Wuchs, guter Pollenspender, hohe Ansprüche an Boden, für Höhenlagen

Uta Ernte Oktober, lagern bis Dezember, bei Zimmertemperatur 4 Tage nachreifen lassen, gross, gold-bronze, süss-säuerlich, sehr aromatisch, hochtolerant gegen Feuerbrand

Wagners Wildbirne PSR, sehr gute Mostbirne, auch zum Dörren geeignet, Reife Ende September, sehr gesunder Baum

Wahlsche Schnapsbirne ergibt sehr wertvollen Edelbrand, mehr Aromakomponente als Williams, nicht geeignet für Frischverzehr, mittelgross, hellgelb, mittelstarker Wuchs, wenig anfällig für Krankheiten

Welschbergler PSR, mittelgrosse wertvolle Mostbirne, Reife Ende September, starker Wuchs, mittlere Feuerbrandanfälligkeit

Wilde Eierbirne PSR, Dörr-, Brenn- und Mostbirne, Ernte September bis Anfang Oktober, mittelgrosser Baum, hohe regelmässige Erträge, sehr gesund und anspruchslos, fruchtbare Sorte, wenig feuerbrandanfällig

Williams Christbirne Ernte Anfang September, Genussreife September, Frucht mittel-gross, sehr saftig, fein säuerlich-süss, muskatartig gewürzt, Wuchs mittel, wächst nicht auf schwacher Unterlage, schorfanfällig, für Höhenlagen

Williams rot mattrot (Übriges siehe Williams Christbirne)

Swiss Williams Schweizer Züchtung, gut geeignet für schwache Unterlagen (Übriges siehe Williams Christbirne)

Wimba aus Wimmis, sehr gute Tafelbirne, Ernte Mitte Oktober, lagern bis Dezember, mittelgross, robust

Winternelis vorzügliche Tafelbirne, Genussreife Dezember bis Januar, kleine bis mittelgrosse, hell-, bis dunkelbraune Frucht, berostet, schmelzend, fein, süss, mittelstarker Wuchs, bevorzugt warme Lagen

Zuckerbirli PSR, Genussreife Anfangs August, klein, gelb-rot, süss

Zürcher Zuckerbirne aus Zürich vor 1820, Tafel- und Kochbirne, Genussreife Mitte August bis Mitte September, blüht spät im Frühling, kleine Früchte, festes bis halbschmelzendes Fruchtfleisch, körnig, mässig saftig, süsslich, kleiner Hochstamm, später Ertragsseintritt, robust gegenüber Krankheiten

Quitten

Fast alle Quitten sind selbstfruchtbar und bringen als allein stehender Baum bis zu 50 kg Fruchtertrag. Der Ertrag lässt sich erhöhen, wenn ein zweiter Quittenbaum gepflanzt wird. Genauere Informationen bezüglich Befruchtungsverhältnissen finden Sie in der Broschüre „Befruchtung der Obstsorten“, herausgegeben von Agroscope Wädenswil.

Champion Quitte PSR, apfel- bis birnenförmig, mittlere bis grosse Frucht, stumpf, grüngelb, grau filzig, regelmässige Erträge, Wuchs mittel, gut verzweigt, allgemein robuste Sorte

Cydolus Kreuzung aus Apfel und Quitte, für Rohverzehr geeignet, auch fein als Gelee oder Kompott, Ernte September, gelblich-grüne, rundliche Frucht

Lescovac PSR, apfel- bis birnenförmig, Riesenquitte, Verwertung Ende Oktober, goldgelb, wenig behaart, Fruchtfleisch weiss, starker Wuchs

Apfelquitten

Aromatnaja apfelförmig, verarbeitet als Gelee, Kompott, Saft, auch roh geniessbar, gelb, flaumig behaart, stark duftend, mittelgross, dünnschalig, mittelfest, sonniger Standort

Basilea apfelförmig, uralte heimische Quittensorte aus Basel, für alle Verwendungszwecke, Reife Mitte Oktober, relativ robust

Cydropom apfelförmig, Reifezeit Oktober, leuchtend gelbe Quitte ohne innere Verbräunung, angenehm süsssäuerlich mit intensivem Quittenaroma, widerstandsfähig gegen Feuerbrand, wenig anfällig für Blattfleckenkrankheiten

Konstantinopler PSR, apfelförmig, Verwertung Ende Oktober, mittelgrosse Frucht, nur teilweise selbstfruchtbar, Befruchter: Bereczki, nur geringe Empfindlichkeit gegen Feuerbrand, relativ frosthart

Ronda PSR, apfelförmig, für Gelées, Sirup, Konfitüren, Verwertung Ende Oktober, gross, mildes Aroma

Wudonia apfelförmig, Geeignet für die Verwertung zu Saft, Gelee usw., Verwertung Ende Oktober, mittelgross, gelbes, festes, aromatisches Fruchtfleisch

Birnenquitten

Bereczki PSR, birnenförmig, Verwertung Ende Oktober, sehr gross, zuckerreich, mild, beim Kochen sich rötend, Wuchs stark, sparrig

Bourgeaut PSR, rundlich birnenförmig, Verwertung Ende Oktober, mittelgrosse Frucht, ertragreich, frosthart

Cydora Robusta birnenförmig, Verwendungsreife Oktober bis November, leuchtend gelbe Quitte, geringe Filz-Behaarung, kräftiges Quittenaroma, ausgeglichen süss-sauer, früher und hoher Ertrag, resistent gegen Feuerbrand, Blattfleckenkrankheit und Mehltau

Gyrenbader birnenförmig, uralte heimische Sorte aus Zürich, wertvoll für alle Verwendungszwecke, Reife Anfang Oktober, robust, gross, gelb, für Höhenlagen

Vranja PSR, birnenförmig, Verwertung Ende Oktober, grossfruchtig, mildes Aroma, Wuchs stark, aufrecht

Zwetschgen

Die Befruchtung bei Zwetschgen, Pflaumen und Mirabellen ist sehr verschieden. Es gibt Selbstbefruchter, Fremdbefruchter und sämtliche Zwischenformen. Nicht alle Sorten sind zur Befruchtung miteinander kompatibel. Genauere Informationen bezüglich Befruchtungsverhältnissen finden Sie in der Broschüre „Befruchtung der Obstsorten“, herausgegeben von Agroscope Wädenswil.

Anna Späth PSR, Tafelzwetschge, Reife September / Oktober, gross, rotviolett, weichfleischig, süss, gut steinlösend, selbstfruchtbar, für milde Lagen

Auerbacher Tafel-, Brenn- und Kochzwetschge, Reife September, mittelgross, rotblau, saftig, leicht säuerlich, mässig Zucker, steinlösend, hohe Erträge, selbstfruchtbar, starker Wuchs, für Höhenlagen

Bärtschi's Frühzwetschge PSR, Tafelzwetschge, Reife August, dunkelblaue, mittelgrosse Früchte, starker Wuchs, robuster Baum, für Höhenlagen

Bühler PSR, Tafel- und Brennzweitschge, Reife Ende August, mittelgross, fest, saftig, süss-säuerlich gewürzt, teilweise schlecht steinlösend

Cacaks Fruchtbare Tafelzwetschge, Reife Ende August bis Anfang September, violett bis blau, gelbgrünes bis gelbes Fruchtfleisch, fest, saftig, mit hohem Zuckergehalt und ausgezeichnetem Geschmack, gut steinlösend, hohe Erträge, neigt zu Überbehang, Ausdünnen erforderlich

Cacaks Schöne Tafel- und Kochzwetschge, Reife Mitte August, mittelgross, dunkelblau, nach blauer Verfärbung 10 Tage weiterreifen lassen, saftig, guter Geschmack, gut steinlösend, hohe Erträge, selbstfruchtbar, für Höhenlage

Colora Tafelzwetschge, Reife Ende Juli bis Mitte August, grosse Früchte, gelbgrüne Grundfarbe, sonnseitig vielfach von einem matten Rot bedeckt, gut steinlösend, späte Blüte, robust, teilweise selbstfruchtbar, früher Ertrag

Dabrovice Tafelzwetschge, Reife Ende August, sehr gross, gutes Aroma, gut steinlösend, sehr robust

Dattelpfetschge PSR, Tafel- und Brennzweitschge, Kuriosität, kleine, mittelfrüh reifende Sorte mit eigenartiger Form, Stein löst nicht immer, Wuchs mittelstark

Elena Tafelzwetschge, Reife Ende September / Anfang Oktober, gross, dunkelblau, fest, saftig, süss, harmonisch, selbstfruchtbar, scharkaresistent, eher für milde Lagen

Ersinger Frühzwetschge PSR, Tafelzwetschge, Reife Anfang August, gross, rotviolett, fest, saftig, aromatisch, süss, weich, steinlösend, mittelstarker Wuchs, selbstfruchtbar, für Höhenlagen

Fellenberg Tafel-, Koch-, Dörr- und Brennzwetschge, Reife Mitte September, gross, blau, fest, saftig, kräftig gewürzt, steinlösend, mittelstark wachsend, Befruchter: Hauszwetschge, Bühler, Reineclaude verte, Mirabelle de Nancy, teilw. selbstfruchtbar

Fellenberg Richards early Reife 2 Wochen vor Fellenberg, selbstfruchtbar (übriges siehe Fellenberg)

Fellenberg FAW 2 Reife einige Tage vor Fellenberg, ertragreicher (übriges siehe Fellenberg)

Fellenberg Grössli Reife 10-14 Tage vor Fellenberg (übriges siehe Fellenberg)

Felsina Reife Mitte bis Ende August, mittelgross, hervorragendes Aroma, gut steinlösend, selbstfruchtbar, für Höhenlagen

Fidelia Ernte September, buntlaubige Zwetschge, grosse, längliche, süss-aromatische Früchte, selbstfruchtbar, robust, durch das bunte Laub hoher Zierwert

Gelbe Elbthaler PSR, Reife September, gelbe Zwetschge, süss-säuerlich

Gelbe Zwetschge PSR, Name unbekannt, gute Tafelzwetschge, Reife 2. Hälfte August, gut steinlösend, allgemein robuster Baum

Glauser Zwetschge sehr gute mittelgrosse Tafelzwetschge, robust, regelmässig hohe Erträge, gut steinlösend, nicht krankheitsanfällig, für Höhenlagen

Hanita ® Tafel- und Kochzwetschge, Reife August, mittelgross, dunkelblau, saftig, harmonisch mit feiner Säure und ausgeprägtem Aroma, steinlösend, frühe, hohe Erträge, selbstfruchtbar, scharkatolerant

Haganta Reife September, grossfruchtig, ausgezeichnetes Aroma, gut steinlösend, ertragreich, teilw. selbstfruchtbar

Hauszwetschge Typ Rinklin PSR, Tafel- und Brennzwetschge, Reife September / Oktober, mittelgross, dunkelblau, fest, süss-säuerlich, gutes Aroma, gut steinlösend, selbstfruchtbar

Hauszwetschge Typ Rudin PSR, Tafel- und Brennzwetschge, Reife September, mittelgross, blau, fest, süss- säuerlich, gutes Aroma, gut steinlösend, selbstfruchtbar, für Höhenlagen

Heina frühe Reife, mittelgross, feines Aroma, gut steinlösend, robuste Lokalsorte, für Höhenlage

Hermann Tafelzwetschge, Reife Juli / August, mittelgross, blau-violett, saftig, aromatisch, steinlösend, hohe Erträge, robuste Sorte, selbstfruchtbar, für Höhenlagen

Jojo Tafelzwetschge, Reife Ende August, gross, reichtragend, muss ausgedünnt werden, robust, scharka-resistent, wenig moniliaanfällig, etwas anfällig für Pseudomonas, selbstfruchtbar

Juna gute Tafelzwetschge, frühe Reife, Ende Juli, gut steinlösend, selbstfruchtbar

Katinka sehr gute Tafel- und Industriegewächse, Reife August, lange haltbar, mittelgross, dunkelviolettblau, transportfest, hohe regelmässige Erträge, monilia- und scharkaresistent, selbstfruchtbar, für Höhenlagen

Muskerte von Debrecen Tafelzwetschge, ergibt auch guten Edelbrand mit Muskatgeschmack, Ernte Mitte bis Ende September, aussergewöhnliches Muskatelleraroma, mittelfest, saftig, süss, schwache Säure, mittelgross, violettblau, mittel bis gut steinlösend, mittelstarker Wuchs, moniliaanfällig

Pitestan Tafelzwetschge, Herkunft Rumänien, Reife Mitte August, dunkelblau, leicht rötlich gefleckt, gross, gutes Aussehen, Fleisch saftig, mild bis süss, gut steinlösend, wenig platzempfindlich, mittelstarker Wuchs. Befruchter: Herman, Cacaks Schöne, Hanita, Valiefka

Presenta Tafelzwetschge, für Frischverzehr und Kuchen, Reife September, lagerbar bis Dezember, späteste Sorte, mittelgrosse, sehr aromatische Früchte, geschmacklich sehr ähnlich mit Hauszwetschge, etwas weniger Säure, sehr ertragreich, scharkatolerant, selbstfruchtbar

Pruneau de Chézard PSR, Tafel- und Brennzweitschge, Ernte Ende August, mittelfest, mittelsaftig, ausgeglichen, fein aromatisch, mittelgross, dunkel- bis violettblau, gut steinlösend, starker Wuchs, für Höhenlagen

Schönenberger Zwetschge PSR, Schweizer Sorte, Reife Ende August / Anfang September, mittelgross, länglich, violettblau, mild, angenehm gewürzt, gut steinlösend, mittelstarker Wuchs, sparrig, gesund

Schwabs Frühzwetschge Tafelzwetschge, Reife August, mittelgross, rosa-violett, saftig, selbstfruchtbar

Stäfner Zwetschge PSR, Tafelzwetschge, sehr süsser Geschmack, fest, feigenartig

Tegera ® Tafelzwetschge, Reife Ende Juli / Anfang August, mittelgross, feiner harmonischer Geschmack, gut steinlösend, starkwachsend, gesunder Baum, selbstfruchtbar, für Höhenlagen

Tophit sehr gute Tafelzwetschge, Reife Mitte September, gute Lagerfähigkeit, süss mit harmonischer Säure, sehr grossfruchtig, gelbes Fruchtfleisch, steinlösend, saftig, fest, hoher Ertrag, wenig anfällig für Krankheiten

Topking Tafelzwetschge, Reife Mitte August, gut, süss-aromatisch, fest, saftig, gut lagerfähig, grossfruchtig, stahlblau, gelbes Fruchtfleisch, gut steinlösend, mittelstarker Wuchs, selbstfruchtbar

Toptaste (Valor x Hauszwetschge) Reife Ende August / Anfang September, schöne dunkelblaue Früchte, festes Fruchtfleisch, sehr gutes Aroma, saftig, hoher Zuckergehalt, platzt gerne auf bei Regen, mässige Steinlöslichkeit, sollte ausgedünnt werden, neigt sonst zu Überbehang, selbstfruchtbar

Valiefka Reife Mitte bis Ende September, mittelgross, frühe Erträge, aber unregelmässig, hohe Scharkatoleranz, selbstfruchtbar

Wangenheimer PSR, Tafelzwetschge, Reife August / September, mittelgross violett-blau, fest, saftig, süss, steinlösend robuste Sorte, selbstfruchtbar, für Höhenlagen

Zimmers Frühzwetschge Tafelzwetschge, Reife im August, rotblau - blauschwarz, saftig, festfleischig, mittelgross, steinlösend, starkwachsend, für Höhenlagen

Pflaumen / Mirabellen / Reineclauden

Aprimira (wahrscheinlich entstanden aus einer Kreuzung europäische Pflaume x Mirabelle) Tafelpflaume, Reifezeit Ende August / Anfang September, mittelgrosse Früchte, gelb mit roten Backen, überzeugen durch ein feines, süsses, aprikosenähnliches Aroma, gut steinlösend

Belle de Paris PSR, Tafelpflaume, Reife Juli bis Anfang August, mittelgross, kugelig, dunkelblaurot, sehr süss, sehr gut steinlösend, mittlerer bis kräftiger Wuchs, robuste Sorte, für Höhenlagen

Brunauen grosse, rote, runde Pflaume, gelbes Fleisch, sehr guter Geschmack, gut steinlösend, robust

Damacine PSR, Tafel-, Koch- und Brennpflaume, Reife Mitte August, rund, eher klein, rot-violett, gut steinlösend

Early Laxton PSR, Tafel- und Brennpflaume, Reife Juli / August, mittelgross, gelbrot - rotbraun, weich, saftig, gut gewürzt, steinlösend, selbstfruchtbar

Ganterschwilerli Tafelpflaume, süsslich feines Fruchtfleisch, mittelgross, rötlich, steinlösend, robust

Gelbe Eierpflaume (Dame Aubert) alte Sorte, mit Hugenotten in die Schweiz gekommen, gelbe grosse Früchte, aromatisch, steinlösend bei guter Ausreife

Golden Japonaise Reife Ende Juli / Anfang August, gelbe, mittelgrosse, runde Pflaume, festfleischig, saftig, schlecht steinlösend

Grosse blaue Pflaume schmackhaft, süss, steinlösend, robust

Hasliberger Pflaume sehr gute Tafelpflaume, blau, teilweise steinlösend, regelmässiger Ertrag, für Höhenlagen

Kirkespflaume PSR, Tafelpflaume, Reife Ende August bis Anfang September, gross blauschwarz, weich, saftig, süss, steinlösend, mittelstark wachsend, Befruchter: Belle de Paris, Reineclaude verte, Zimmers

Kirschpflaumen Reife Juli / August, kugelig, gelb bis dunkelviolett, süssäuerliche Früchte, schlecht steinlösend, Wuchs 8-10 Meter hoch, auch mehrstämmig

Ceres violette Früchte, sehr süss, mässig saftig

Spilling x Kirschpflaume gelbbunte ovale Früchte

Trailblazer 4 cm grosse, kirschrote, wohlschmeckende Früchte, rotlaubig

Kriechenpflaume PSR, Reife August, klein, dunkelblau bis schwarz, Haut geschmacklos, Fleisch süss, Netzhaut um den Stein sauer, extrem fruchtbar, Blüte sehr früh, stark duftend

Löhrpflaume PSR, Tafel-, Brenn- und Kochpflaume, Reife Mitte August bis Anfang September, klein, gelb-rot, weich, süss, zuckerreich, saftig, aromatisch, steinlösend, mittelstark wachsender robuster Baum, teilw. selbstfruchtbar, Befruchter: Kirkes, Ersinger, Reineclaude d'Oullins, Belle de Paris, Hauszwetschge, Mirabelle de Nancy, für Höhenlagen

Mirabelle Bellamira Tafelpflaume, Reife Mitte August bis Mitte September, goldgelb, sonnseitig rötlich punktiert, rund, fest, saftig, sehr guter Geschmack, steinlösend

Mirabelle de Nancy PSR, Tafel-, Brenn- und Kochpflaume, Reife Anfang September, klein, gelb mit roter Backe, süss, saftig, steinlösend, Wuchs mittelstark, ertragreich, selbstfruchtbar, für Höhenlagen

Mirabelle Flotow PSR, Tafel-, Brenn- und Kochpflaume, frühe Mirabelle, scharkaresistent

Mirabelle Miragrande Tafelpflaume, Reife September, goldgelb, sonnseitig rötlich punktiert, rund, fest, saftig, steinlösend, voller Mirabellengeschmack, hoher Ertrag, starker Wuchs, selbstfruchtbar, mittelspäte Blüte, etwas moniliaanfällig

Mirabelle Miroma aus Deutschland, sehr gute Tafel- und Brennpflaume, geeignet für Kuchen, Kompott, Konfitüre Reife Anfang August bis Anfang September, grosse, gelborange Frucht, süsses gutes Aroma, robust, selbstfruchtbar

Monarch Tafelpflaume, Reife September, gross, dunkelblau, weich, mässig saftig, selbstfruchtbar

Pfirsichpflaume (Herrenpflaume) PSR, Tafelpflaume, Reife Juli / August, gross, purpurrot mit violetter Deckfarbe, fest, saftig, steinlösend. Befruchter: Kirkes, Reineclaude verte, Mirabelle de Nancy, Early Laxton

Reineclaude d'Oullins PSR, Tafel- und Kochpflaume, Reife Ende August, gross, gelbgrün, weich, saftig, süss, schlecht steinlösend, starkwachsende, robuste Sorte, selbstfruchtbar, für Höhenlagen

Reineclaude verte PSR, Tafel-, Brenn- und Kochpflaume, Reife Ende August bis Anfang September, grün- goldbraun, weich, saftig, sehr süss, gut steinlösend, Wuchs kräftig und breit. Befruchter: Bühler, Hanita, Hauszwetschge, Reineclaude d'Oullins, Mirabelle de Nancy, Löhrpflaume, Ersinger, President

Rheingold Tafelpflaume, Ernte Ende August, mittelfest, mittelsaftig, süss mit wenig Säure, mässig aromatisch, gross bis sehr gross, grüngelb bis gelb, Sonnenseite orangerötlich angehaucht, gut steinlöslich, schwacher Wuchs, mässig moniliaanfällig

Rote Eierpflaume Reife Ende August, gross, länglich, weinrote Frucht, gelbliches, feines Fruchtfleisch, steinlöslich, robust

Schöne von Löwen (Eierpflaume oder Schöne von Worben) PSR, Tafelpflaume, Reife August, Blütezeitpunkt spät, gross, violett-blau, saftig, teilweise steinlösend, selbstfruchtbar

Valor Tafelpflaume, Reife Anfang September, violettblau, gross, weich bis mittelfest, sehr aromatisch, gut steinlösend, hohe, regelmässige Erträge

Victoriapflaume PSR, Tafelpflaume, Reife August / September mittelgross rot-violett, saftig, steinlösend, selbstfruchtbar

Wildpflaumen

Spilling gelb PSR, Tafel- und Brennpflaume, gut geeignet für Kuchen, Kompott, Konfitüre, Reife Anfang Juli bis Anfang August, kleine Frucht, rot-violett, weich, saftig, süss, länglich, steinlöslich, fruchtbar, relativ blühempfindlich, robust, kräftiger, aufrechter Wuchs

Ziparte blau PSR, Schweizer Sorte, Tafel- und Brennpflaume, gut geeignet für Kuchen, Kompott, Konfitüre, Reife Mitte September bis Anfang Oktober, sehr kleine bis mittelgrosse, gelb bis blaue Früchte, mittelstarker, feinverzweigter Strauch

Zuckerpflaume (Berudge) PSR, Tafel- und Brennpflaume, Genussreife August, klein, gelbrot, süss, steinlösend, Wuchs mittelstark, für Höhenlagen

Kirschen

Fast alle Kirschen brauchen einen Pollenspender für die Befruchtung. Es gilt die Faustregel, dass mindestens im Umkreis von 200 m ein passender Befruchter stehen sollte. Wichtig ist, dass sich die Blütezeiten der Partner mindestens um einige Tage überlappen. Genauere Informationen bezüglich Befruchtungsverhältnissen finden Sie in der Broschüre „Befruchtung der Obstsorten“, herausgegeben von Agroscope Wädenswil.

Die Reifezeit der Früchte wird in sogenannten „Kirschenwochen“ angegeben:

1. Kirschenwoche Ende Mai / Anfang Juni – 8. Kirschenwoche Ende Juli / Anfang August. Je nach Witterung und Lage können die Wochen variieren.

Adriana Tafelkirsche, 5./6. Kirschenwoche, gross, dunkelrot, mittelfest, interessante Neuheit. Blüht früh-mittelfrüh, Befruchter: Hedelfinger, Magda, Vanda, Schneiders späte Knorpel

Avione sehr gute Tafelkirsche, alte Sorte aus dem Aargau, 6./7. Kirschenwoche, platzfest, braunschwarz, herzförmig, knackig, süss, aromatisch, hoher Ertrag, gesunder Wuchs

Barth PSR, Tafelkirsche, Herkunft Aargau, 5./6. Kirschenwoche, Frucht braunschwarz, knackig, süss-süsssauer, sehr gross, herzförmig, blüht spät, robust

Baschimeiri, PSR, hochwertige Brenn- und Konfitürenkirsche, Herkunft Vierwaldstättersee, Frucht eher klein, tiefschwarz, glänzend, platzfest, Fleisch weich, saftig, süss-säuerlich, kräftig gewürzt, Wuchs kräftig, schrotschussanfällig, Befruchter; Basler Adler, Gravium

Basler Adler PSR, Tafel- und Brennkirsche, 5. Kirschenwoche, gross, schwarzbraun, saftig, mit viel Zucker, Wuchs kräftig, blüht mittelfrüh, für milde Lagen, Befruchter: Magda, Basler Langstieler, Delta, Lyoner, Kordia, Magda, Sauerhäner, Star, Weisse Herzkirsche

Basler Langstieler PSR, Tafel- und Brennkirsche, 5./6. Kirschenwoche, mittelgross, schwarz, weich-mittelfest, saftig, blüht mittelfrüh, kräftiger Wuchs, für Höhenlagen, Befruchter: Star, Basler Adler, Hedelfinger, Magda, Schauenburger, Heidegger, Kordia, Rieskirsche, Rote Lauper

Benjaminler sehr gute Brennkirsche, 5./6. Kirschenwoche, Frucht schwarzbraun - schwarz, fest, süss, aromatisch, schüttelbar, platzfest, hohe regelmässige Erträge, mittelstarker aufrechter Wuchs, grosskronig, blüht mittelspät, Befruchter: Wölflisteiner, Dollenseppler

Berner Kirsche PSR, Tafelkirsche, Reife Mitte Juli, Frucht sehr gross, regenempfindlich, nicht schüttelbar, starker Wuchs

Bigarreau Burlat Tafelkirsche, 1./2. Kirschenwoche, gross, dunkelrot-schwarz, mittelfest, saftig, süss, mittlere Anfälligkeit für Platzen, starker Wuchs, blüht früh, nur mit Witterungsschutz anzubauen, Befruchter: Basler Langstieler, Hedelfinger, Coralise, Lapins, Magda, Merchant

Büttners rote Knorpel (Königskirsche) PSR, sehr gute Tafel- und Industriekirsche, 5. Kirschenwoche, grosse rötlich-gelbe bis dunkelrote Früchte, regelmässig tragend, nicht platzfest, blüht mittelfrüh, starker Wuchs, robust, gesund, Befruchter: Hedelfinger, Magda, Schneiders späte Knorpel, Webers Sämling, Weisse Herzkirsche

Chindbettikirsche PSR, Tafelkirsche, 4. Kirschenwoche, mittelgross-gross, rot auf gelb-weissem Grund, süss, aromatisch, saftig, klarer Saft

Christiana (Van x Kordia) Tafelkirsche, Ernte 3./4. Kirschenwoche, dunkelrot, festes saftiges Fruchtfleisch, würzig aromatisch, platzfest, mittelstarker Wuchs, ertragreich, Befruchter: Vanda

Dollenseppler Industrie- und Brennkirsche, 5./6. Kirschenwoche, schwarz, eher klein, mittelfest, saftig, süss, schüttelbar, blüht mittelspät, für Höhenlagen, Befruchter: Benjaminler, Wölflisteiner, Kordia, Dollenseppler Stiefvater

Dollenseppler Stiefvater Befruchter für Dollenseppler (übriges siehe Dollenseppler)

Dönissens gelbe Knorpel PSR, gute Tafelkirsche, 5./6. Kirschenwoche, gelb bis braungelbe Frucht, herzförmig, sehr süss, mittelgross, frühe regelmässige Erträge, blüht spät, für Höhenlagen, Befruchter: Büttners Rote Knorpelkirsche und Schneiders Späte Knorpelkirsche

Erika 3./4. Kirschenwoche, mittelgross bis grosse Früchte, dunkelrot bis schwarz, mittelfestes Fruchtfleisch, süss und sehr saftig, aromatisch und würzig mit gutem Kirscharoma, gesunder, mittelstarker Wuchs, selbstfruchtbar und guter Pollenspender, Befruchter: Schneiders Späte Knorpelkirsche

Ersiger gute Tafelkirsche, 5./6. Kirschenwoche, dunkelbraun, robuste Lokalsorte, mittelgross

Freiämter PSR, Tafelkirsche, 6/7. Kirschenwoche, schwarz-braun, platzfest, süss, kräftig im Geschmack, robust, hoher Ertrag

Frühschwarze PSR aus Basel, wertvolle Frühsorte mit Qualität, frühe Reife, schwarz, Baumeigenschaften mässig

Giorgia 2./3. Kirschenwoche, rot-dunkelrot, robust, mittelgross, festfleischig, regenfest, mittelwüchsig, trägt gut, Befruchter: Kordia, Vanda

Grace Star aus Italien, sehr gute Tafelkirsche, 4. Kirschenwoche, gross, dunkelrot, süss, platzfest, garniert gut, fruchtbar, mittelstarker Wuchs, robust, selbstfruchtbar

Gravium PSR aus dem Berner Mittelland, Tafel- und Brennkirsche, 7./8. Kirschenwoche, Frucht schwarzbraun, fest, starker Wuchs, für Höhenlagen, Befruchter: Baschimeiri, Basler Adler, Basler Langstieler, Hedelfinger, Heidegger, Kordia, Magda, Rote Lauper, Schauenburger, weisse Herzkirsche

Grepperkirsche PSR, seltene Schweizer Lokalsorte, Tafelkirsche, 4./5. Kirschenwoche, wurde im Rahmen des schweizerischen Kirscheninventars Ende der 1990er Jahre entdeckt. Gross, platzfest, wohlschmeckend, robust

Hallwiler PSR, Herkunft Aargau, gute Tafel- und Brennkirsche, 6./7. Kirschenwoche, schwarz, kräftig im Geschmack, süss, schüttelbar, platzfest, hoher Ertrag, robust

Hedelfinger Tafelkirsche, 5./6. Kirschenwoche, mittelspät, gross, braunschwarz, festfleischig, blüht mittelspät, starkwachsend, für milde Lagen

Hedelfinger Streifenkirsche PSR, 5./6. Kirschenwoche, hellrot-dunkelrot mit auffällig schönen, schwarzen Streifen, feinwürzig, gross, fest, Blüte, starker Wuchs, forsthart

Heidegger PSR, 5./6. Kirschenwoche, gross, braunschwarz, fest, saftig, ziemlich süss, blüht mittelfrüh, Befruchter: Basler Langstieler, Hedelfinger, Magda, Rote Lauber, Hudson, Kordia, Star

Hertmer Kirsche alte Sorte

Hofstetter Kirsche alte Sorte

Hudson 7./8. Kirschenwoche, gross, dunkelrot, fest, ertragreich. Befruchter: Kordia, Basler Langstieler, Hedelfinger, Heidegger, Rigi, Schauenburger

Jerusalemier PSR, braunschwarz, gross, breit, herzförmig, mittelfest, saftig, kräftiger Wuchs, regenempfindlich, etwas schrotschussanfällig

Julka gute Tafelsorte, 5. Kirschenwoche, gross, robust

Kaukasische Riesenkirsche PSR, sehr gute Tafelkirsche, mittelspäte Reife, Früchte braun-schwarz, herzförmig, gross, mittelfest, süss, feines Aroma, platzfest, robust

Kordia 6. Kirschenwoche, gross, braunschwarz, festfleischig, saftig, süss mit erfrischender Säure, frühe regelmässige Erträge, Befruchter: Basler Langstieler, Hedelfinger, Magda, Heidegger, Star, Schauenburger, Dollenseppler, Summit, Hudson

Lapins 4./5. Kirschenwoche, rot, gross, festfleischig, sehr saftig, gesunder Baum, selbstfruchtbar

Lauwiler aus Basel, sehr gute Tafel- und Brennkirsche, 6./7. Kirschenwoche, platzfest, mittelgross, dunkelrot, fest, knackig, mittelstarker Wuchs, moniliaanfällig

Lukelkirsche PSR aus Luzern, gute Tafel- und Brennkirsche, 3./4. Kirschenwoche, mittelgross, braun bis schwarz, herzförmig, knackig, kräftig süss, robust, für Höhenlagen

Maiherz sehr alte Deutschschweizersorte, Tafelkirsche, mittelgrosse, rote Früchte, früher Ertrag, schwacher Wuchs

Märgelikirsche aus Bern, Ernte mittelspät, kleine, schwarze Früchte, glänzend, Fruchtfleisch dunkelrot, mittelfest, saftig, süss, aromatisch mit leicht bitterem an Kaffee erinnernden Geschmack, Saft braunrot, starker Wuchs

Magda 2./3. Kirschenwoche, gross, braunschwarz, mittelfest, saftig, ertragreich, für Höhenlagen, Befruchter: Beta, Basler Adler, Basler Langstieler, Bigarreau Burlat, Hedelfinger, Adriana, Heidegger, Kordia, Schauenburger, Star

Merchant 3. Kirschenwoche, mittelgross bis gross, dunkelrot bis braun, mittelfest, sehr gutes Aroma, mittelstarker Wuchs, regelmässige Erträge, robust, Befruchter: Bigarreau Burlat, Sweetheart, Lapins

Mischler Tafel-, Konfitüren- und Brennkirsche, mittelfrühe Reife, klein-mittelgross, schwarz, glänzend, platzfest, Fleisch weich, saftig, angenehm gewürzt, Wuchs kräftig, schrotschussanfällig, sonnige Lagen, Befruchter: Rigikirsche, Schneiders späte Korpel

Napoleonskirsche (grosse Prinzessinkirsche), 4. Kirschenwoche, festfleischig, saftig, säuerlich-süss, würzig, rot-gelb, starker Wuchs, gesund, bei schweren Böden Gummifluss und Spitzendürre

Noire de Meched aus dem Iran eingeführt, 5./6. Kirschenwoche, rot, gross, glänzend, aromatisch mit gutem Zucker-Säureverhältnis, Befruchter: Badacsony, Hedelfinger

Oktavia gute Tafelkirsche, 5./6. Kirschenwoche, gross, platzfest, rot-dunkelrot, fest, aromatisch, robust, Befruchter: Kordia, Noire de Méched,

Ovale frühe Herzkirsche PSR, frühe Reife, Frucht mittelgross, rot, helle, Backen, matt glänzend, platzempfindlich, Fleisch mittelfest, mässig saftig, süss-säuerlich, mild gewürzt, benötigt milde Lagen, guter Boden

Regina sehr gute Tafelkirsche, 7./8. Kirschenwoche, gross, rotbraun, fest, aromatisch, platzfest, Befruchter: Schneiders späte Knorpelkirsche

Rieskirsche PSR, gute Tafel- und Konservenfrucht, mittelspäte Reife, mittelgross, schwarzbraun, glänzend, platzfest, mittelfest, saftig, süss, angenehm gewürzt, Wuchs kräftig, schrotschussanfällig, Befruchter: Basler Adler, Basler Langstieler, Heidegger

Rigikirsche PSR, Brennkirsche, 5./6. Kirschenwoche, klein, schwarz, weich, saftig, süss, robust, für Höhenlagen, Befruchter: Schauenburger, Hedelfinger, Rote Lauber, Lyoner, Schneiders späte Knorpelkirsche

Rote Lauber PSR, Brennkirsche, 5./6. Kirschenwoche, Frucht mittelgross, leuchtend rot mit gelben Spriekeln, mittelfest, saftig, starkwachsend, für Höhenlagen, Befruchter: Basler Langstieler, Schauenburger, Hedelfinger, Heidegger

Rote Lyssacher Lokalsorte, mittelspät, dunkelrot, gross, fest, robust

Sauerhäner (natürliche Kreuzung Süss- x Sauerkirsche) PSR, seltene Sorte, Konfitüren- und Tafelkirsche, sehr gut für Kuchen, 3./4. Kirschenwoche, Frucht mittelgross, schwarz, glänzend, Fleisch weich, sehr saftig, säuerlich-herb, fein gewürzt, Wuchs kräftig, regenempfindlich, für Höhenlagen, Befruchter: Basler Adler, Basler Langstieler, Gravium, Hedelfinger, Heidegger, Rigikirsche, Magda, Rote Lauber, Schauenburger, Weisse Herzkirsche

Schauenburger PSR, 7./8. Kirschenwoche, Frucht gross, schwarzbraun, mittelfest, hoher regelmässiger Ertrag, robust, starkwachsend, für Höhenlagen, Befruchter: Basler Langstieler, Hedelfinger, Gravium, Rote Lauber, Kordia, Rigi, Star, Weber's Sämling, weisse Herzkirsche

Schneiders späte Knorpelkirsche (Badacsony) PSR, Tafel- und Industriekirsche, 6./7. Kirschenwoche, gross, rotbraun bis schwarzbraun, mittelfest knackig, saftig, süss-säuerlich, würzig, mild harmonisch, hellrotes Fruchtfleisch, starker Wuchs, schrotschussanfällig, empfindlich für Monilia und Holzfrost,

Befruchter: Hedelfinger, Heidegger, Kordia, Rigikirsche, Schauenburger, Star, Weisse Herzkirsche, Basler Adler, Büttners späte Knorpel

Schöne von Einigen PSR, Herkunft Einigen bei Spiez Kt. BE, 4. Kirschenwoche, süsslicher Geschmack, feines Gewürz, weiches Fruchtfleisch, kräftiger Wuchs. Lokaler Brauchtum in Wimmis: Die Kirschen werden in Fässern püriert und anschliessend in Leinensäcken aufgehängt, damit der Saft durch das Gewebe austritt. Dieser Saft wird gekocht und so zu einer streichfähigen Masse eingedickt. Gegessen wird das Chirschmues als Brotaufstrich oder als Beilage zu Kartoffeln

Schüpfkirsche PSR, Herkunft Faulensee BE, Tafelkirsche, 4./5. Kirschenwoche, klein, schwarz, Fruchtfleisch dunkelrot, weich bis mittelfest, saftig, fein aromatisch, schüttelbar, platzfest, starker Wuchs, wenig schrotschussanfällig

Spilkirsche alte Sorte aus Bern, kleine schwarze Früchte, Fruchtfleisch rot, weich, mittelsaftig, süss mit deutlicher Säure, fein aromatisch, Saft rot, starker Wuchs, mittelfrühe Blüte, etwas schrotschussanfällig

Star sehr gute Tafelkirsche, 5./6. Kirschenwoche, schwarzbraun, mittelfest, gross, gut Fruchtholz bildend, gute und regelmässige Erträge. Befruchter: Schneider's späte Knorpel, Basler Adler, Basler Langstieler, Hedelfinger, Heidegger, Kordia, Schauenburger, Weber's Sämling, Weisse Herzkirsche

Sunburst 4. Kirschenwoche, grosse, dunkelrote Früchte, saftig, fein aromatischer Geschmack, mittelstarker Wuchs, selbstfruchtbar

Sweetheart ® sehr gute Tafelkirsche, 7./8. Kirschenwoche (nicht zu früh ernten), rote, Kirsche mit hellen Sprickeln, gross, knackig, saftig, aromatisch, mittelstarker, leicht aufrechter Wuchs, hohe Erträge, selbstfruchtbar

Valerij Cshalov sehr gute Tafelkirsche, 1. Kirschenwoche, rotbraun, gross, fruchtbar, gutes Aroma, platzfest, robust, kein Befall durch Kirschenfliegen, Befruchter: Burlat, Giorgia, Merchant

Van 5. Kirschenwoche, grosse bis sehr grosse Früchte, Fruchtfleisch fest, braunrot, süss mit harmonischer Säure, nicht platzfest, Befruchter: Lapins, Merchant

Vanda 4. Kirschenwoche, festes Fruchtfleisch, mittelgrosse, braunrote-schwarzrote Früchte, saftig, aromatisch mit leichter Säure, platzfest, regelmässige Erträge, gesunder Baum, mittelstarker Wuchs, Befruchter: Lapins, Merchant

Webers Sämling PSR, 4./5. Kirschenwoche, schwarz-braun, klein, platzfest, ertragreich, robust, für Höhenlage, Befruchter: Basler Langstieler, Büttner's Späte Knorpel

Weisse Herzkirsche (Weissbäuchler, Lyoner), PSR, gute Tafelkirsche, 6./7. Kirschenwoche, rot mit gelb-weissem Fruchtfleisch, für Höhenlagen, Befruchter: Basler Adler, Basler Langstieler, Büttners späte, Graviun, Kordia, Rigikirsche, Magda, Rote Lauper, Sauerhäner, Schauenburger, Schneiders späte Knorpel, Star, Webers Sämling

Wölflsteiner gute Koch- und Brennkirsche, 6. Kirschenwoche, stark wachsend, dunkelbraun, süss, regelmässig früh und gut tragend, Befruchter: Benjaminler, Dollensepler

Sauerkirschen

Es gibt selbstfruchtbare, teilweise selbstfruchtbare und selbststerile Sorten. Genauere Informationen bezüglich Befruchtungsverhältnissen finden Sie in der Broschüre „Befruchtung der Obstsorten“, herausgegeben von Agroscope Wädenswil.

Achat 3./4. Kirschenwoche, mittelgross, mittelfest, dunkelrot, rotes Fruchtfleisch, ausgeglichen süss-sauer, angenehm fruchtig, robust gegenüber Monilia, teilw. selbstfruchtbar, Befruchter: Ungarische Traubenkirsche, Safir

Turmalin 6./7. Kirschenwoche, dunkelrot - dunkelbraun, mittelfest, guter Geschmack, mittelstarker Wuchs, selbstfruchtbar, sehr gute Blattgesundheit

Gerema 7. Kirschenwoche, dunkelrot, selbstfruchtbar, etwas moniliaanfällig, schwacher Wuchs

Hallauer Aemli PSR, 6./7. Kirschenwoche, mittelgross, leuchtend rot, weich, Saft ungefärbt, selbstfruchtbar, schwacher Wuchs, relativ robust gegenüber Monilia, für milde Lagen

Karneol aus Deutschland, gute Tafelkirsche, auch für Saft und Konfitüre geeignet, 6./7. Kirschenwoche, dunkelbraun-rote Früchte, mittelfest, saftig, ertragreich, schüttelbar, platzfest, robust, teilw. selbstfruchtbar

Koröser Weichsel, Herkunft Ungarn, Reife Ende Juli, mittelgross, fest, mild-aromatisch, dunkelrot bis rot-braun, guter Wuchs, robust, wenig anfällig für Krankheiten, Befruchter erforderlich, da selbststeril

Montmorency PSR, 5./6. Kirschenwoche, mittelgross, leuchtendrot, farbloser Saft, gesunder Wuchs, selbstfruchtbar

Morina 5./6. Kirschenwoche, mittel bis gross, braunrot, weich, saftreich, sauer, ertragreich, robust gegenüber Monilia, reichtragend, teilw. selbstfruchtbar

Safir 6. Kirschenwoche, mittel bis gross, schwarzrot, weich, saftreich (dunkelfärbend), sauer, etwas moniliaanfällig, ertragreich, selbstfruchtbar

Sauerhühner (natürliche Kreuzung Süss- x Sauerkirsche) PSR, seltene Sorte, Konfitüren- und Tafelkirsche, sehr gut für Kuchen, 3./4. Kirschenwoche, Frucht mittelgross, schwarz, glänzend, Fleisch weich, sehr saftig, säuerlich-herb, fein gewürzt, Wuchs kräftig, regenempfindlich, für Höhenlagen, Befruchter: Basler Adler, Basler Langstieler, Gravium, Hedelfinger, Heidegger, Rigikirsche, Magda, Rote Lauper, Schauenburger, Weisse Herzkirsche

Schattenmorelle PSR, Tafelkirsche, 7./8. Kirschenwoche, mittel-gross, schwarzbraun, weich, säuerlich-herb, starkwachsend, selbstfruchtbar

Ungarische Traubenkirsche 6. Kirschenwoche, rot- rotbraun, Fruchtfleisch mittelfest – fest, Fruchtfleisch und Saftfarbe rot bis violett, geringer Säuregehalt, starker Wuchs, für warme und geschützte Lagen

Aprikosen

Aprikosen sind selbstfruchtbar, teilweise selbstfruchtbar oder selbststeril. Bei teilweise selbstfruchtbaren Sorten werden mögliche Befruchtersorten zur Ertragssteigerung angegeben. Aprikosen blühen sehr früh im Jahr, daher sind Aprikosenbäume eher spätfrostgefährdet und haben eine geringe Bienenaktivität. Genaue Informationen bezüglich Befruchtungsverhältnissen finden Sie in der Broschüre „Befruchtung der Obstsorten“, herausgegeben von Agroscope Wädenswil.

Bergeron gute Tafelaprikose, Anfang bis Mitte August, säuerlich, angenehm aromatisch, Blüht mittelspät, wenig spätfrostanfällig, selbstfruchtbar

Bergeval (Orangered x Bergeron) aus Frankreich, Reife Mitte Juli, orange mit roten Backen, sehr aromatisch, süss, saftig und dennoch bissfest, gut steinlösend, blüht spät, nicht frostempfindlich, selbstfruchtbar

Bergarouge (Avirine), gute Tafelaprikose, Reife Ende Juli / Anfang August, orange mit intensiv rotgefärbten Backen, auch für spätere Lagen geeignet, teilw. selbstfruchtbar

Elsa (Bergarouge x Luizet) vielversprechende Neuheit von Agroscope, Reife Anfang Juli, orange-rote Früchte, Robust gegen Blütenmonilia, sehr gute Fruchtigenschaften, Befruchter: Mia, Goldrich, Latica

Fantasme aus Frankreich, sehr gute Tafelaprikose, Reife Mitte August bis Anfang September, neuer Bergeron-Typ, mittelgrosse Früchte, fruchtbar, kleine Platzneigung, starker Wuchs, robust, selbstfruchtbar

Frühe von Colomer aus Frankreich, sehr gute Tafelaprikose, Reife Mitte Juli bis Mitte August, kleine bis mittelgrosse Früchte, orange mit roten Punkten, wenig saftig, süss-säuerlich, gut steinlösend, frühe und hohe Erträge, starker Wuchs, selbstfruchtbar

Goldrich (Jumbo Cot) Tafelaprikose, Reife Juli / August, sehr gross, orange, rötlich, festfleischig, guter Geschmack, am Baum gut ausreifen lassen, starker Wuchs, teilw. selbstfruchtbar

Hargrand Reife Ende Juli / Anfang August, sehr grosse Frucht, sehr gutes Aroma, etwas säuerlich, Blüte mittelspät, wenig empfindlich für Spätfröste, robust gegenüber Krankheiten, teilw. Selbstfruchtbar, Befruchter: Orangered

Harman Reife Mitte August, mittelgross, rote Backen, robust

Königsaprikose (Royal) PSR, Reife Mitte August, mittelgrosse, gelborange Frucht, sonnseitig rötlich, fest, saftig, süss, gutes Aroma, mittelstarker Wuchs, frühe Blüte, selbstfruchtbar, nur für milde Lagen

Kuresia Reife Ende Juli / Anfang August, mittelgrosse Frucht, orange-gelb, sonnseitig rote Wangen, steinlösend, bei Vollreife sehr saftig, süss-säuerliches, wohlschmeckendes Aprikosenaroma, kräftiger Wuchs, schöne rosa Blüten, scharkaresistent, selbstfruchtbar

Mia (Flame Royal x Luizet) vielversprechende Neuheit von Agroscope, Reife Mitte Juli, runde orange-rote Früchte, saftig fein, keine Fruchtrisse, sehr gesund, robust gegen Pseudomonas. Befruchter: Elsa

Luizet ertragreiche Tafelaprikose, Reife Ende Juli bis Mitte August, mittelgross, orangegelb, sonnseitig hellrot, mittelfest, saftig, süss aromatisch, mittelfrühe Blüte, selbstfruchtbar

Orangered sehr gute Tafelaprikose, Reife Anfang bis Mitte Juli, gross, orange mit dunkelroten Backen, teilw. selbstfruchtbar, Befruchter: Goldrich, Hargrand, Bergarouge

Tardif de Tain Reife Anfang August, mittelgross, orange mit schöner roter Deckfarbe, gutes Aroma, frosthart, ertragreich, selbstfruchtbar

Ungarische Beste PSR, Herkunft: Ungarn, Reife Ende Juli / Anfang August, mittelgrosse Früchte, gelb-orange, sonnseitig dunkelrot, fest, saftig, süss-säuerlich und aromatisch, nicht mehlig, wenn bei Vollreife geerntet, robust, selbstfruchtbar

Pfirsiche

Die meisten Pfirsiche und Nektarinen sind selbstfruchtbar und brauchen deshalb keinen Befruchter.

Amsden PSR, sehr gute Tafelfrucht, Reife Juli, mittelgross, weisses Fruchtfleisch, saftig, süss

Bendict Reife Ende August, weissfleischig, grossfruchtig, aromatisch, wenig anfällig für Kräuselkrankheit

Honeysun (Pfirsich x Aprikose) ideal zum Frischverzehr, Reife Mitte August, kleiner Kern, gelb mit saftigem, honigsüßem Fruchtfleisch, gut verzweigter und dichter Wuchs, robust und pflegeleicht, selbstfruchtbar, winterhart

Jayhaven Reife Mitte – Ende August, gelbfleischig, ertragreich, robust, wenig Anfällig für Kräuselkrankheit und Fruchtmönlia

Maycrest mittelfrühe Reife, gelbfleischig, aromatisch, mittelstarker Wuchs

Red Haven Reife Mitte August, mittelgrosse Frucht, fast vollständig rot überzogen, saftig, süss, gelbfleischig, früher Ertrag, mittelstarkwachsend, anfällig für Kräuselerkrankung und Krebs, selbstfruchtbar

Revita Reife August, weissefleischig, dunkelrosa Blüte im April, rotbackig, wohlschmeckend, robust gegenüber Kräuselerkrankung, selbstfruchtbar

Roter Ellerstädter (Kernechter vom Vorgebirge) alte Pfirsichsorte, Reife August / September, starke Behaarung, weisses Fruchtfleisch, sonnseitig rot, saftig, süss, angenehmes Aroma, Blütezeit März bis April, gut steinlösend, robust gegenüber Kräuselerkrankung

Roter Weinbergpfirsich PSR, rot- bis tiefrötlichfleischig, sie sind gegenüber dem normalen Pfirsich aromatischer, dafür weniger süss, sehr pelzig

Royal Glory Reife Mitte August, grosse Früchte, gelbes, festes Fruchtfleisch, hervorragend im Geschmack, sehr gut steinlösend

Rubira Reife Mitte September, dunkelrote Früchte, Fruchtfleisch grünlich, fest, gut steinlösend, leicht pelzig, Geschmack süssaromatisch, saftig, dekoratives rotes Laub und Triebe, selbstfruchtbar

Suncrest Reife Ende August, zuckersüss, fein aromatisch, gelbfleischig, gut steinlösend, geringe Anfälligkeit für Kräuselerkrankung und Monilia

Tellerpfirsiche

Jalousia gelbfleischig, intensives, wunderbares Aroma, saftig, gut steinlösend, halbschattiger bis sonniger Standort

PlatforONE ® Ernte Ende Juli / Anfang August, rötlich, goldoranges, saftiges, herrlich aromatisches Fruchtfleisch, gut steinlösend, selbstfruchtbar, sehr robuste Sorte

PlatforTWO ® Ernte Ende Juli / Anfang August, rötlich, weisses sehr aromatisches Fruchtfleisch, gut steinlösend, hochtolerant gegen Krankheiten, selbstfruchtbar

Saturn ausgezeichnetes Aroma, gelbfleischig, gut steinlösend, sehr süss, selbstfruchtbar

Nektarinen

Big Top dunkelrote Früchte, Fruchtfleisch ist gelb, fein und saftig, mit guter Geschmacksqualität und ausgeglichenem Aroma

Fusalode Reife Anfang bis Mitte August, mittelgrosse rundliche bis kugelige Frucht, um Stein rotes Fruchtfleisch, sonst gelblich-weiss, feinfleischig, saftig, süss, angenehmes Aroma, Haut glatt, dunkelrot auf cremegrünlichem Grund, selbstfruchtbar, anfällig für Kräuselerkrankung und Mehltau

Honey Kist ® Herkunft USA, Reife Mitte August, robust, wenig krankheitsanfällig, grosse Früchte, rund, dunkelrot, gelbfleischig, süss, fein aromatisch, gut steinlösend, selbstfruchtbar

Independence Reife Mitte Juli bis Ende September, mittelgrosse, gelb-rote Früchte, saftig mit säuerlich mildem Geschmack, sonniger Standort, rosa Blüten im April, frosthart

Maria Carla Reife August, gelbfleischig, grossfruchtig, fantastisches Aroma, gut steinlösend

Mme Blanchet Reife September, orange-rot, saftig, süss, aromatisch, weissefleischig, selbstfruchtbar

Nectared 4 Reife Mitte August, gelbfleischig, Haut glatt, Fruchtfleisch mittelfest, sehr saftig, süss, mild säuerlich, leicht aromatisch, mittelgut steinlöslich, mittelspäte Blüte, selbstfruchtbar

Nectared 6 Tafelfrucht, Reife Ende August, mittelgross, dunkelrot, saftig, früher Ertrag

Silverlode sehr gute Tafelfrucht, Reife Ende August, mittelgrosse, rote Frucht, süss, saftig, steinlösend, weisses Fruchtfleisch, schwacher bis mittleren Wuchs, etwas Spätfrost gefährdet

Snow Queen Reife August, reichtragend, süsse, saftige Früchte mit einem köstlichen Wildpfirsicharoma, selbstfruchtbar

Stark Red Gold Reife August bis September, grosse orangerote bis karminrote Frucht, gelbes Fruchtfleisch, gut steinlösend, hoher und regelmässiger Ertrag, starker Wuchs, selbstfruchtbar

Venus Reife Juli / August, gelbfleischig, sehr fein aromatisch, steinlösend, selbstfruchtbar

Tellernektarine

Piattarina Reife Juli bis August, köstliches, süsses Aroma, weisses, mittelfestes Fruchtfleisch, buschig wachsend, anspruchslos und winterhart

Kreuzungen

Aprisali ® (Pflaume x Aprikose) ideal für Frischverzehr, auch für Konfitüre oder Kompott, rot, saftig, dunkelrotes Fruchtfleisch, winterhart, für Höhenlage

Pluot ® **Flavour Candy** (Pflaume x Aprikose) Reife Juli, dunkelviolette Früchte, fein aromatisch, gut steinlösend, kleiner Stein, benötigt Befruchter

Pluot ® **Flavour Supreme** (Pflaume x Aprikose) Reife Juli, grau-grüne Früchte mit roten Flecken, Fruchtfleisch rot, säuerlich, saftig, etwas schlecht steinlösend, benötigt Befruchter

Pluot ® **Purple Candy** (Pflaume x Aprikose) Reife Anfang / Mitte Juli, Aussehen wie Pflaume dunkelviolette Haut, Fruchtfleisch gelb mit gutem Geschmack, mittelgross, ausgezeichnet bei voller, selbstfruchtbar

Pluot ® **Pink Candy** (Pflaume x Aprikose) Ernte Mitte / Ende Juli, runde, grosse, gelbrote Früchte, Fruchtfleisch gelb, saftig, süss, Pflaumengeschmack, ertragreich, gut steinlösend, selbstfruchtbar

Aprikyra ® (Aprikose x Kirsche) Reife im Juli, einmaliges Aroma aus Aprikose und Kirsche, dunkelrot-lila, runde Frucht, in der Grösse zwischen Kirsche und Aprikose, widerstandsfähig gegen Monilia, selbstfruchtbar, frosthart

Aprimira (wahrscheinlich entstanden aus einer Kreuzung europäische Pflaume x Mirabelle) Tafelpflaume, Reife Ende August / Anfang September, mittelgrosse Früchte, gelb mit roten Backen, überzeugen durch ein feines, süsses aprikosenähnliches Aroma, gut steinlösend, Selbstfruchtbar

Honigpfirsich Katharina (Pfirsich x Aprikose) ideal für Frischverzehr, zum Einkochen, für Konfitüren und Kompott, mittelgrosse, goldgelbe Früchte mit sehr süssem Aroma von Pfirsich und Aprikose, zarte Haut, goldgelbes Fruchtfleisch, robust, Wuchs und Laub wie ein Pfirsichbaum, selbstfruchtbar

Honey Sun (Pfirsich x Aprikose) Honigpfirsich, mittelgrosse, goldgelbe Früchte, süss aromatisch, saftig, gelbfleischig, gut steinlösend, für Frischverzehr und zum Verarbeiten, selbstfruchtbar, robust und gesund, Laub wie Pfirsichbaum

Minibäume

Äpfel

Pomzai (Zierapfel) weiss-rötliche Blüte, orange kleine Zierfrüchte, sehr robust gegen Mehltau, Feuerbrand und Schorf

Garden Sun Red geeignet für Topf, Frühsorte, gut lagerbar, grosser, roter Apfel, süss, saftig, sehr gutes Aroma, dünne Haut, Laub mit rosa Tönung

Pidi geeignet für Balkon und Terrasse in grösseren Kübeln und Trögen, ist aber auch zum Auspflanzen geeignet. Roter aromatischer Apfel, robust gegen Schorf, Mehltau, Feuerbrand und Krebs

Birnen

Garden Pearl Reife Ende September / Anfang Oktober, weisse Blütendolden, Frucht grün, leicht rundlich, gross, gutes, weiches, süsses Fruchtfleisch, Wuchs aufrecht, dicht, grosse Blätter, grün glänzend, als Kübelpflanze gut geeignet, selbstfruchtbar

Garden Surprise Genussreife Ende September bis Anfang Oktober, grosse, grüne, leicht rundliche Birnen, weiches schmelzendes Fruchtfleisch, süss, wird ca. 1,4m hoch

Kirschen

Cynderella (Sauerkirsche) Ernte Mitte bis Ende Juli, leuchtend rote Früchte, Sauerkirschengeschmack aber mild, auch für Frischgenuss geeignet, wird ca. 1.5m hoch, ideal für Topfkultur, kompakter Wuchs, resistent, selbstfruchtbar

Garden Bing Ernte Mitte Juni, herzförmige Frucht, leuchtend rot, Geschmack: süss, aromatisch, saftig-aufrecht, weisse Blütendolden, mittelfrüh blühend, stark reduzierter langsamer Wuchs, als Kübelpflanze gut geeignet, selbstfruchtbar

Aprikosen

Aprigold Blüte mittel-spät, grosse gold-gelbe Früchte mit oranger Backe, festes Fruchtfleisch, ausgeprägt süsses Aprikosenaroma, guter Ertrag, Wuchs kompakt, ideal für Topfkultur

Compacta Genussreife Juli / August, Mittलगrosse Früchte, saftiges Fruchtfleisch, gut steinlöstend, harmonischer frischer Geschmack, regelmässiger Ertrag, selbstfruchtbar, relativ frosthart

Pfirsiche

Amber Reife Juli, grosse Früchte, gelbes Fruchtfleisch, schöne Blüte, kompakter Wuchs, selbstfruchtbar

Calypso Reife August, grosse, orange bis rote Frucht mit gelbem Fruchtfleisch, aromatischer Geschmack, gut steinlöstend, hoher Ertrag, robust gegenüber Krankheiten, selbstfruchtbar

Garden Diamond Reife: August, trägt viele normal grosse, weissfleischige Früchte, gut steinlöstend, langanhaltende dunkelrosa Blüten im Frühjahr, Höhe ca. 1,5m, spezieller Wuchs und dadurch wegfallende Schnitarbeiten, optimal für Erziehung im Kübel, selbstfruchtbar

Nektarinen

Didone Ernte August bis September, süsser, aromatischer Geschmack, kleiner Wuchs bis ca. 1.5m, insektenfreundlich, selbstfruchtbar, winterhart

Rubis Ernte ab Juli, mittelgrosse, aromatisch-süsse Früchte, saftig, dunkelrot, gelbfleischig, kleinwüchsig bis 1.5m, selbstfruchtbar

Snow Baby Reife Juli bis Anfang August, weissfleischig, gelbrot, mittelgross, Wuchs bis 1.5m, selbstfruchtbar

Pflaume

Goldust Ernte ab Mitte August, für Frischkonsum, grosse gelbe Früchte, angenehm süss-säuerlich, wird ca. 1,5m hoch, bevorzugt sonnige Lage, winterhart, wenn Kübel im Winter vor Sonneneinstrahlung geschützt wird

Mandel

Garden Prince grosse, gute Mandeln, schöne rose Blüte, frosthart bis -5°, selbstfruchtbar, für Garten oder Kübel geeignet, spätfrostgefährdet, idealer Standort südwestseitig

Säulenobst

Säulenobstbäume sind Bäume ohne oder mit nur wenigen und kurzen Seitentrieben. Um den gewünschten Wuchscharakter langfristig zu erhalten, sollten je nach Sorte im Winter steile Seitentriebe entfernt werden. Die Früchte hängen direkt am Stamm. Die Bäume haben einen sehr kleinen Platzbedarf. Auch im Topf für Terrasse und Balkon geeignet.

Äpfel

Cactus ® Tafelsorte, Reife September bis Dezember, mittelgrosse bis grosse Äpfel, kugel-kegelförmig, grüngelb bis gelb, ohne Deckfarbe, keine Berostung, mittelfest, feinzellig, saftig, kompakter, säulenförmiger Wuchs

Goldlane ® Herkunft Strizovice (CZ), Tafelsorte, Reife Mitte Oktober, lagern bis April, sehr guter Geschmack, grossfruchtig, gelb, fest, knackig, sehr saftig, spritzig, süss mit ausgewogener Säure, aromatisch, schorffresistent, wenig mehltauanfällig

Lambada ® Tafelsorte, Reife Ende September / Anfang Oktober, lagerbar bis Februar, Früchte mittelgross, Grundfarbe gelb, selten mit leicht oranger Backe, Fleisch fest, knackig, saftig, süsslich vollaromatisch, wenig anfällig für Mehltau

Lopini Tafelsorte, Reife Mitte / Ende August, gelbe, sonnseitig rote, mittelgrosse Früchte, saftiges, knackiges Fruchtfleisch, süss, aromatisch, bestes Aroma frisch vom Baum, lässt sich hervorragend zu Mus und Apfelkuchen verarbeiten, robust, schorf- und mehltauresistent

Moonlight ® Herkunft Strizovice, (CZ), Tafelsorte, Ernte Anfang / Mitte Oktober, lagern bis März, Haut glatt ohne Berostung, grüngelb, Deckfarbe leicht rötlich, mittelfest bis fest, knackig, saftig, feinzellig, harmonisch, angenehm aromatisch, schorffresistent, wenig mehltauanfällig

Pomfital Herkunft Geisenheim DE, Tafel- sowie Mostapfel, Reifezeit Mitte September, Frucht klein bis mittelgross, rund, vollständig purpur- bis blaudunkelrot, rotes Fruchtfleisch, ergibt schön roten Saft, säuerlich-süss, saftig, sehr aromatisch

Pomredrobust Genussreife August bis November, mittelgrosse Früchte, grün-gelb mit leuchtend roter Deckfarbe, festes, saftiges Fruchtfleisch, fein säuerlich aromatisch, regelmässig hohe Erträge, schorf- und mehlttauresistent

Redspring ® Tafelsorte, Reif Anfang Oktober, sehr gut lagerbar, guter Geschmack, schorffresistent

Rondo ® Herkunft Strizovice (CZ), Tafelsorte, Ernte Ende September, lagern bis Januar, mittelgross bis gross, Haut glatt ohne Berostung, grüngelb mit rotgestreifter Deckfarbe, mittelfest, knackig, sehr saftig, säuerlich-süss, guter Geschmack, schorffresistent, wenig mehlttauanfällig

Rumba ® Tafelsorte, Ernte Anfang Oktober, im Naturlager bis Februar gut lagerfähig, sehr schlank, gute Garnierung, Grundfarbe grüngelb mit etwa 80% roter verwaschener Deckfarbe, Fleisch fest bis mittelfest, knackig, sehr saftig, Geschmack süss-säuerlich, wenig mehlttauanfällig

Sonate Reife September, mittelgross, süss-säuerlich, mittelfest, robust, schorffresistent, wenig mehlttauanfällig

Spurkoop ähnlich wie Boskoop Schmitz Hübsch, Ernte Oktober, lagern bis Februar, mittel- bis grossfruchtig, leicht grünlich-gelb mit karminroter Deckfarbe, fest, knackig, Fruchtfleisch gelb, säuerlich trotz hoher Zuckerwerte, hoher, regelmässiger Ertrag

Säulenzieräpfel

Lilac Säulenförmig, kleine Zieräpfel, Reife Oktober, rosa Blüte und rote Früchte, rotlaubig, gute Befruchtersorte

Magenta Säulenförmig, kleine Zieräpfel, Reife Oktober, rosa Blüte und rote Früchte, gute Befruchtersorte

Birnen

Decora Genussreife Ende September bis Dezember, grün-rote Früchte mit weichem Fruchtfleisch, süss aromatisch, resistent gegen Schorf und Mehltau, auch für Balkon und Terrasse im Topf geeignet

Garden Gem Genussreife September, mittelgrosse Früchte mit rotbrauner Schale, saftig-süßes Fruchtfleisch, rosa, weisse Blüten, kompakter und schwacher Wuchs

Obelisk Genussreife ab Mitte Oktober bis Dezember, mittelgrosse grüngelbe Früchte mit wenig rötlicher Backe, saftiges Fruchtfleisch, fein süßes Aroma, robust gegenüber Krankheiten

Obelus Ernte ab Anfang September, bräunlich gesprenkelte Früchte mit einem ausgewogenen, süßem Geschmack, braucht Fremdbefruchter

Kirschen / Sauerkirschen

Jachim (Sauerkirsche) Reife Mitte Juni bis Mitte Juli, dunkelrote Früchte, mittelfestes Fruchtfleisch, säuerlicher Geschmack, selbstfruchtbar

Sara Reife Ende Juni, schön weisse Blüte im Frühling, schwarz-braune Früchte, fein aromatisch, robust

Stella Reife Ende Juli / August, dunkelrote Früchte, mittelfest, süß mit feiner milder Säure, robust gegenüber Krankheiten, selbstfruchtbar

Sylvia Reife Juli / August, weisse Blüte, grosse Früchte, aromatisch, süß, rot, mittelfest, schlanker Wuchs, werden ca. 2-3m hoch

Zwetschgen / Pflaumen

Fruca Tafelzwetschge, Ernte Anfang September, mittelgrosse, längliche, eiförmige, dunkelblaue Früchte, Fruchtfleisch gelb und gut steinlösend, süsser Geschmack, sehr gesunder, pflegeleichter und schlanker Wuchs, resistent gegen Schorf und Mehltau, selbstfruchtbar

Liane Reife Ende August / Anfang September, violett-blau, oval, gelbgrünes Fruchtfleisch, fest, saftig, süss, selbstfruchtbar

Skycraper Tafelpflaume, Reife Ende Juli bis Mitte August, violett-blaue Früchte, mittelgross, saftig, gutes Aroma

Aprikosen

Somo orangerote süsse Früchte, schmal wachsender Aprikosenbaum, für Balkon, Terrasse und Kleingarten, wenig anfällig für Monilia, selbstfruchtbar

Armi-Col Erntezeit Juli, grosse, hellorange Früchte, rote Backen, süsser Geschmack, schmal wachsender Aprikosenbaum, für Balkon, Terrasse und Kleingarten, resistent gegenüber Krankheiten, selbstfruchtbar, frosthart

Nektarine

Alice Col aromatische, süsse, gelbe Früchte, späte rosa Blüte, selbstfruchtbar, Ernte August, gut steinlösend, robust, gesund und pflegeleicht

Pfirsich

Aida Reife Juli / August, rot-gelbe Früchte, saftig, aromatisch, selbstfruchtbar

Beeren

Brombeeren

Asterina ® (Loch Ness x Chester Thornless) Reife Anfang August, sehr grosse, rundliche Früchte, attraktiver Glanz, bereits vor Vollreife süss, ausgezeichneter Fruchtqualität, mittelstarker, halbaufrechter Wuchs, nicht krankheits- und schädlingsanfällig

Black Satin Ernte Anfang August, sehr grosse, langovale, glänzend schwarze Früchte, säuerlich, aromatisch, saftig, weich, tragen an 2-jährigen Ruten, ertragreich, dornenlos, starker Wuchs

Chester Thornless Reife Mitte August bis Oktober, grosse, feste, aromatische, süsse Früchte, ertragreich, stachellos, sehr widerstandsfähig gegen Rutenkrankheiten, robust, selbstfruchtbar, sehr frosthart

Loch Ness Reife Ende Juli / Anfang August bis Mitte September, schöne, grosse aromatische Früchte, dornenlos, mittelstarker Wuchs, etwas mehltauanfällig

Loch Tay frühe Sorte, Reife Anfang / Mitte Juli (2 Wochen vor Loch Ness), dornenlos, mittelgrosse bis grosse Früchte, guter Geschmack

Navaho Ernte Mitte August bis Oktober, etwas später als Loch Ness, grosse, feste, äusserst aromatische Früchte, robuste, dornenlose, aufrechtwachsende Sorte, nicht für Höhenlagen

Reuben gross, lang-oval, glänzend schwarz, säuerlich, aromatisch, saftig, weich, trägt an 1-jährigen Ruten, blüht und reift spät. Werden beim Rückschnitt 20cm lange Stummel stehen gelassen, tragen diese früher

Theodor Reimers PSR, Reife mittelspät, kleine bis mittelgrosse sehr aromatische Früchte, sehr stark bedornt, lange, starke Ruten, leicht frostempfindlich

Raritäten

Boysenbeere (Brombeere x Loganbeere (Himbeere x Brombeere)), PSR, Ernte August, etwas heller als Brombeeren, aromatisch säuerlich, brombeerähnlicher Wuchs, ca. 3cm lange Früchte

Loganbeere (Brombeere x Himbeere), Ernte Juli bis September, längliche, rote Früchte reich an Vitamin C, säuerlicher Geschmack, selbstfruchtbar, brombeerähnlicher Wuchs, bildet keine Wurzelausläufer und wuchert deshalb nicht

Taybeere (Brombeere x Himbeere) 1962 Reife ab Mitte Juli, ca. 4m lange, rote, längliche Früchte, säuerlicher Geschmack, ideal für Konfitüren oder andere Fruchtzubereitungen, Strauch ähnelt fast mehr der Brombeere, trägt an 2-jährigen Ruten, mit festen Stacheln besetzte Ranken

Dorman Red (Rubus parvifolius x Dorsett) grosse, runde, hellrot glänzende himbeerähnliche Früchte mit maulbeerähnlichem Aroma, hoher Ertrag, kräftiger brombeerähnlicher Wuchs, Erziehung am Spalier, sehr schön dunkelgrünes Laub an leicht bedornten Ruten, färbt sich im Herbst leuchtend gelborange

Japanische Weinbeere PSR, kleine himbeerähnliche Früchte, Triebe mit kleinen festen Stacheln, dekorative Blüte, trägt an 2-jährigen Ruten, Erziehung wie Brombeeren mit weniger Wuchs

Erdbeeren

Berneck 1 mittelfrühe Sorte, aromatische, hellrote und regenfeste Früchte, gute Pflückbarkeit, geeignet für Direktvermarktung und Verarbeitung, gesunde, starkwüchsige Pflanze mit hohem Ertrag

Berneck 4 späte Sorte, sehr aromatischen, leuchtendroten Früchten, geeignet für Direktvermarktung und Verarbeitung, auch für zweijährigen Anbau, mittelgrosse Pflanze

Capron Royal zweihäusige Moschuserdbeere, benötigt Befruchter, Früchte etwas grösser als Walderdbeeren, sehr aromatisch mit Zimtgeschmack

Fraroma aus Deutschland, Reife Ende Mai bis Ende Juni, sehr guter Geschmack, saftig, süss, mittelgrosse Früchte, ideal für den Hausgarten, resistent gegen Wurzelpilze, für Höhenlagen

Lea späte Sorte, schöne leuchtend dunkelrote Früchte, saftig- süss-aromatisch, für Direktvermarktung und Verarbeitung

Madame Moutot PSR, sehr alte französische Sorte aus dem Jahr 1906, späte Reife, sehr grosse Früchte, 80 bis 120 Gramm, Fruchtfleisch ist lachsrotfarben, süsses, wohlschmeckendes Aroma, aussergewöhnliche lange Kulturdauer; bis zu 15 Jahre, selbstfruchtbar, für Höhenlagen

Maikönigin PSR, 1957 in England gezüchtet, frühe Reife, Scharlacherdbeere, orange bis zinnoberrot gefärbte Früchte mit mild-säuerlichem Geschmack

Malwina sehr späte Sorte, grosse Früchte, fest, mittelrot, Fruchtfleisch rot, ausgeprägt feiner Geschmack, selbstfruchtbar

Mieze Schindler PSR, ältere Deutsche Sorte, späte Reife, Früchte mittelgross, oft nierenförmig, dunkelrot mit eingesenkten Nüsschen. hervorragender Geschmack. Die Sorte ist weiblich und braucht eine andere Sorte als Pollenspender

Petrino frühe-mittlere Reife, lange Ernte, dunkelrot, mittlere Festigkeit, ausgezeichnetes Aroma

Polka mittelspät, grosse feste Früchte, sehr guter Geschmack, gute Erträge

Rämisgummer Lokalsorte Kanton Bern, mittelfrühe Ernte, ausgezeichneter Geschmack, mittlere Festigkeit, robust, für Frischkonsum

Simida späte Reife, grosse, feste, schmackhafte Beeren, robust gegenüber Befall von Wurzel- u. Blattkrankheiten

Talisman aus Schottland 1955, mittelspäte Reife, grosse, süsse Früchte, resistent gegen Wurzelfäule, mehrjährig, im Spätsommer oftmals noch eine zweite Ernte, winterhart

Wädenswil 6 PSR aus der Schweiz, frühe Reife, sehr weiche, dunkle Früchte mit vorzüglichem Walderdbeerenaroma, geeignet für Direktvermarktung, Hausgarten und Verarbeitung

Weisse Ananas PSR, alte Liebhabersorte amerikanischer Herkunft, bereits um 1865 erwähnt. Beeren rundlich, weiss bis blassrosa, sonnenseitig lachsrosa, weichfleischig, druckempfindlich, erfrischender, ananasartiger Geschmack. V.a. für den Frischkonsum und für Bowlen geeignet

Mehrmaltragende Erdbeeren

Berneck 2 grosse Früchte, gesund, dunkelrot, fest, fein aromatisch

Favori immertragend, Reife Juli bis September, lange, kegelförmige Früchte, ausgeprägt feines Aroma, eignet sich auch für Direktvermarktung, regenfest und resistent gegenüber Wurzelkrankheiten

Gartenfreude Monatserdbeere, kleine Früchte mit Walderdbeergeschmack, bildet Ausläufer für ganze Monatserdbeerteppiche mit Dauerernte

Hängeerdbeere mittelgrosse, aromatische, eher feste Früchte von Juni bis Ende September, bildet auch Blüten und Früchte an den aufgebundenen oder hängenden Ranken. Geeignet für Erdbeerampeln

Immi 11 immertragend, mittelrote, grosse Früchte von gutem Aroma und mittlerer Festigkeit, mittelstarke robuste Pflanzen

Mara des Bois immertragend, Juni bis September, längliche mittelgrosse Früchte, sehr guter Geschmack, auch für Direktvermarktung geeignet

Monatserdbeere Alexandria Reife Juni bis Oktober, kleinfruchtig vorzüglicher Geschmack (Walderdbeerenaroma), bildet keine Ausläufer

Monatserdbeere rot PSR, rotfruchtige Monatserdbeere mit Ausläufern, Reife Juni bis Juli, runde Früchte, geeignet als Bodenbedecker

Monatserdbeere weiss PSR, weissfruchtige Monatserdbeere mit Ausläufern, Reife Juni bis Oktober, Früchte relativ gross, wüchsig, robust

Weisse Monatserdbeere von Ogens PSR, weissfruchtige Monatserdbeere, bildet sehr viele Ranken, länglich und für Monatserdbeeren sehr saftige Früchte, am besten ungestört wachsen lassen, sie vermehren sich von selber, selbstfruchtbar

Himbeeren

Sommerhimbeeren (tragen an 2-jährigen Ruten)

Black Jewel mittelfrüh, schwarze, mittelgrosse Früchte

Glen Coe späte Sommerhimbeere, dunkelrot-violette Früchte, dornenlos, starker Wuchs

Meeker mittelfrüh, Ernte Anfang Juli – August, sehr lange Ernte, mittel bis grosse, rundliche, dunkelrote, sehr feste Früchte, angenehmes Aroma, gut transportfähig, viele lange Ruten mit starken Seitentrieben, wenig anfällig auf Krankheiten

Nootka mittelfrüh, etwas vor Meeker, mittelgrosse Früchte mit ausgeprägtem Aroma, resistent gegen Phytophthora, robuste Sorte

Ruby Beauty Topf-Sommerhimbeere, Ernte ab Juni ca. vier Wochen lang, aromatisch, süsse Beeren, durch ihren niedrigen Wuchs (ca. 1m hoch) kann die Pflanze gut in grösseren Töpfen kultiviert werden, stachellos, winterhart, robust

Tulameen mittelspät, schliesst die Reifelücke zwischen Sommer- und Herbsthimbeeren, sehr grosse Früchte mit gutem Geschmack, mittelstark wachsend, robust und widerstandsfähig

Tula-Magic ® mittelfrüh, ca. 2 Wochen vor Tulameen, Reife Ende Juni, grosse, feste Früchte, gute Transportierfähigkeit, intensiv angenehmes Himbeeraroma mit hohem Zuckergehalt, geringe Anfälligkeit für Phytophthora-Wurzelsterben und Rutenkrankheiten

Willamette frühe Reife, mittelgrosse, mittel- bis dunkelrote, feste, haltbare Früchte, leicht pflückbar, guter Geschmack, Jungruten rechtzeitig auslichten, robuste und ertragssichere Sorte, die Anfälligkeit für Rutenkrankheit ist gering und für Wurzelkrankheit mittel

Herbsthimbeeren (tragen an 1-jährigen Ruten)

Amira aus Italien, frühe Reife, wenig nach Autumn Bliss, ab Anfang August, zu Erntebeginn gespaltene Früchte möglich, überzeugen mit ihrem feinen Aroma, feste Früchte, einfach zu ernten, sehr gute Haltbarkeit, mittelstarker Wuchs

Autumn Bliss (Blissy) Ernte Ende Juli, grosse, dunkelrote Früchte, mittellange, starke und robuste Ruten, resistent gegen Wurzelsterben und Rutenkrankheiten, keine Würmer in den Früchten

Heritage verbreitet in prima

der Genferseeregion, feines Aroma

Himbo Top® Reife 2 Wochen nach Autumn Bliss, vielversprechende sehr aromatische Sorte, nicht für Höhenlagen

Magda sehr aromatisch, schwacher Wuchs, ideal für Topfkultur auf Terrasse oder Balkon

Primalba frühe Herbsthimbeere, Tochttersorte von Amira, Farbe & Geschmack sehr gut, Ertrag mittel, Vollertrag nach dem 2. Standjahr, Wuchs schwach bis mittelstark, wenig Lateraltriebe

Regina neue Sorte aus Italien, sehr aromatische Früchte, späte Reife ab Mitte August, angenehm süsser Himbeergeschmack, feste Früchte, interessant wegen ihres exzellenten Geschmacks und der sehr guten Haltbarkeit. Zu Erntebeginn gespaltene Früchte möglich, nicht für Höhenlagen

Himbeer-Raritäten (PSR-Sorten)

Ambition PSR (DH-94 = BE-819), Sommerhimbeere, selektioniert aus einer stachellosen Mutante der Sorte „Zefa 2“ durch den schweizer Beerenzüchter Häberli im Jahr 1978, intensiv färbender Fruchtsaft, tief dunkelrot, aromatische Beere, sehr gute Gefriereignung

Golden Queen PSR, Sommerhimbeere, um 1882 in New Jersey (USA) entdeckt. Rundliche bis kegelige Früchte mit weichem, süsssem und sanftem Aroma. Bei Vollreife sind die Beeren goldgelb. Schlank aufrecht wachsende Triebe, oft verästelt und überhängend

Hauensteins Gelbe PSR, Herbsthimbeere, trägt an 1jährigen Ruten, Ernte Anfang Juli bis Anfang August, grosse, gelbe Früchte, süss, vorzüglicher Geschmack, mittellange starke und robuste Ruten, resistent gegen Wurzelsterben und Rutenkrankheiten, keine Würmer in den Früchten

Kolbergs Ruhm PSR (BE-354), Sommerhimbeere, um 1930 in Deutschland gezüchtet, Früchte eher klein, rundlich hell- bis mittelrot, weich, aromatisch, Ruten wenig bestachelt, im Winter auffallend rotbraun

Korbfüller PSR, Herbsthimbeere, grosse, kegelförmige, dunkelrote Beeren, besonderes Aroma, nicht zu süss, robust, aufrechter Wuchs

Köstliche Selita PSR, Sommerhimbeere, vor 1800, der Name nennt den Geschmack

Metzer Zucker PSR, Herbsthimbeere, Herkunft Frankreich um 1866, gelbe Früchte, parfümiert, klein und sehr zahlreich, saftig, sehr süss, Reife Juli bis Oktober

Péropétuelle de Billard PSR (BE-572), eine der ältesten zweimaltragenden roten Himbeeren. Beeren rund bis kurz kegelig, mit grossen Teilfrüchtchen. Die Sorte ist vermutlich mit der französischen „Péropétuelle de Billard“ (gezüchtet 1868) identisch

Rote Himbeere aus Safnern PSR, spätreifende Sommerhimbeere, lang gestielte Früchte, mittel-gross, kugelig bis kurz kegelförmig und von auffallend schönem Glanz, starkwüchsig, robust, Standort voll-sonnig bis halbschattig

Winklers Sämling PSR, Sommerhimbeere mit Waldhimbeer-Aroma, 1900 als Zufallssämling in Berwangen (Südbaden) gefunden, mittelhoch, weiche Früchte, kräftiger Wuchs, leicht hängend

Heidelbeeren

Heidelbeeren benötigen sauren Boden. Eine detaillierte Pflanz- und Pflegeanleitung finden Sie unter www.biobaumschule.ch. Um einen guten Ertrag zu erzielen ist es empfehlenswert, zwei oder mehr verschiedene Sorten zu pflanzen.

Bluecrop Reife Juli / August, aufrechter Wuchs, grosse Früchte, reife Beeren am Strauch lange haltbar, führende Sorte im kommerziellen Anbau durch hohe, regelmässige Erträge auch auf extremen Standorten, gute Lager- und Transportfähigkeit, sehr frosthart auch während der Blüte, Aromaheidelbeere

Blue Jay Reife Mitte Juli, süss-säuerlicher Geschmack, starkwachsende Sorte, widerstandsfähig gegen Frost und Krankheiten, sonniger bis halbschattiger Standort

Brigitta blue mittelspäte Reife, ab zweiter Augustwoche, regelmässig hoher Ertrag, mittelhoch, sehr fest und haltbar, guter Geschmack, reift gleichmässig und erfordert dadurch nur 3 Pflückdurchgänge

Duke mittelfrühe Reife, regelmässig hoher Ertrag, benötigt starker Schnitt, sonst Neigung zu schwachem Wuchs, grosse harte Beeren von schöner hellblauer Farbe, sehr haltbare Fruchtqualität, gute Pflückleistung durch gleichmässige Abreife, maximal 3 Pflückdurchgänge, guter Geschmack, blüht relativ spät, daher geeignet für Regionen mit häufigem Spätfrost

Elizabeth sehr späte Reife Ende August, mässiger Ertrag, grosse, feste hellblaue Beeren, sehr aromatisch, Ausreife oft nicht vollständig, nicht für Höhenlagen

Elliot späteste Sorte, Reifezeit Ende August bis Anfang September, sehr ertragreich, mittelhoch, feste Beeren, die bei guter Ausreife sehr gut schmecken, blüht spät, hoher Zierwert, nur für frühe Lagen

Hortblue Petit zweimal tragend, erste Ernte ab Juni, zweite Ernte ab September, 80-100cm hoch

Liberty sehr späte Sorte, ab Ende August, hoher Ertrag, mittelhoch, feste, süss-aromatisch, robust, nicht für Höhenlagen

Little Blue Wonder Reife Juli bis August, eher kleine, blaue Früchte, frischer Geschmack, der an wilde Heidelbeeren erinnert, sehr kompakter, breitausladender Wuchs, bis 50cm hoch

Nelson mittelspäte Sorte, Reife Ende Juli bis Anfang September, mittelhoch, feste Beeren, aromatischer säuerlicher Geschmack, Blüte spät, frosthart

Nothcountry Reife Juli bis August, süss-säuerlich schmeckende Beeren, Waldheidelbeergeschmack, buschiger, breiter Wuchs, 50-70cm hoch, 100cm breit, langsam wachsend, sehr frosthart, für Höhenlagen geeignet

Northland mittelfrühe Reife, ab Mitte Juli, mittelhoch, süss-säuerlicher fein aromatischer Geschmack, kräftiger buschiger Wuchs, sonniger bis halbschattiger Standort

Nui mittelfrühe Reife, sehr grosse Früchte, fein aromatisch, für Erwerbsanbau, gedrungen, knorriger Wuchs, in den ersten Standjahren müssen alle bodennahen Triebe entfernt werden, um einen aufrechten Wuchs anzuregen, sonniger bis halbschattiger Standort

Ozarkblue Ernte ab August, blaue, grosse Beeren, süss, aromatisch im Geschmack, hellgrünes, saftiges Fruchtfleisch, ertragreich, schöne Herbstfärbung, langsam wachsend, pflegeleicht, frosthart

Patriot mittelfrüh, Reife Juli bis August, sehr grosse blaue Beeren mit einem säuerlichen Geschmack, hohe, regelmässige Erträge, für Erwerbsbau und Hausgarten, strauchig, hochbuschig, frosthart

Pink Lemonade Heidelbeere mit pinkfarbenen Beeren, süss-aromatisch mit fester, angenehmer Textur, Reife August / September, hoher Ertrag, Wuchshöhe ca. 120-150cm, aufrecht, buschig wachsend, halbschattiger Standort, winterhart

Poppins mittelfrühe Reife, mittlere Fruchtgrösse, knackiger Biss, fest, süss, aromatisch, gut lagerfähig, robust

Reka mittelfrühe Reife, kräftig blaue Farbe, besonders würzig und aromatisch, regelmässig sehr hohe Erträge, mittelgrosse Beeren, ab dem 2. Standjahr regelmässiger strenger Schnitt erforderlich, damit die Pflanze nicht überproduziert, starker aufrechter Wuchs mit geringen Bodenansprüchen

Sunshine blue späte Reife, mittelgrosse Beeren, halbbimmergrün, mit schöner Herbstfärbung, reich tragend, Blüte pink, wird ca. 1m hoch

Preiselbeeren

Preiselbeeren benötigen sauren Boden, haben einen aufrechten Wuchs, bilden einen kompakten Busch. Sie bevorzugen einen halbschattigen, leicht feuchten Standort, überstehen aber auch vorübergehende Nässe oder Trockenheit. Auch im Winter sehr dekorativ dank ihrem immergrünen, glänzenden Laub und dem auffälligen Fruchtbehang. Gut geeignet zur Konfitüre-, Mus- und Saftverarbeitung sowie für Backwaren. Sehr beliebt zu Wildgerichten, Geflügel und Käse; Beeren und Blätter wirken desinfizierend bei Blasen- und Nierenkrankheiten, senken Cholesterinspiegel, Behandlung von rheumatischen Krankheiten.

Koralle aufrechter starker Wuchs, herb saurer Geschmack, daher weniger für Frischkonsum geeignet

Cranberries

Cranberries benötigen sauren Boden und sind sehr beliebt in Nordamerika. Verarbeitet zu Gelees, Kompott, Fruchtnektar, Desserts etc. entstehen feine Köstlichkeiten, deren Gesundheitswert nicht zu unterschätzen ist. Sie enthalten einen hohen Vitamin C-Gehalt, wirken antibakteriell im Blasen- und Nierentrakt, lindern Nebenwirkungen von Bestrahlungen. Frucht ca. kirschengross. Auch im Winter sehr dekorativ, Laub und Früchte werden nicht abgeworfen, wuchsfreudiger Bodendecker.

Early Black Reife September bis Oktober, guter Geschmack, leicht säuerlich, die Früchte erinnern an grosse Preiselbeeren, zum Frischverzehr oder zum Weiterverarbeiten, pflegeleicht

Red Star Reife Anfang September bis Ende Oktober, sehr ertragreich, leuchtend rote, stachelbeergrosse Früchte, äussert gesunde Inhaltsstoffe, vitaminreich, sehr aromatisch, zum Frischverzehr oder zum Weiterverarbeiten, pflegeleicht, robust, winterhart

Frühbeeren

Auch Sibirische Blaubeere genannt, Reife Mai, für Direktkonsum oder Säfte, Kompott, Mus und Konfitüre, 1-1.5 m hoher Strauch, bevorzugt kalkarme, nicht zu trockene Böden und sonnig bis schattige Standorte. Zur idealen Befruchtung sollten zwei verschiedene Sorten nebeneinander gepflanzt werden.

Sorten: Amur, caerulea, Balalaika, Blue Velvet, Honey Bee, Maistar, Maitop, Myberry Bee, Myberry Farm, Myberry Sweet, Sinoglaska, Vostorg, Wojtek, Zojka.

Johannisbeeren

Neben den nachfolgend beschriebenen Sorten haben wir ein breites Angebot an zusätzlichen PSR-Sorten.

rot

Augustus Reife sehr spät, Ende Juli/Anfang August, lange Trauben, mittelgrosse, dunkelrote, feste, lagerfähige Beeren, säuerlicher Geschmack, interessante Spätsorte für Erwerb und Hausgarten, hoher Ertrag, buschiger Wuchs, wenig mehltauanfällig, mittelstarke Neigung zum Verrieseln

Jonkher van Tets früheste Johannisbeersorte, Reife Ende Juni / Anfang Juli, lange Trauben mit schönen Beeren, gut pflückbar, rieselt bei Vollreife etwas aus, ertragreich, aufrechter, gesunder Wuchs

Red Wing späte Sorte, sie kann nach Reifebeginn wochenlang am Stock verbleiben, ohne zu faulen oder abzufallen, die Beeren verfärben sich zwar zunehmend dunkler rot, der Geschmack aber bleibt sehr gut

Rolan Reife Anfang / Mitte Juli, robuste Allzwecksorte, sehr lange Trauben mit grossen hellroten Beeren, ertragreich, stark aufrechtwachsend, wenig anfällig auf Blattfallkrankheiten

Rondom PSR, mittelspäte Reife, Ende Juli / Anfang August, aromatisch, ertragreich, später Austrieb, kräftiger Wuchs, für Höhenlagen

Roodneus Reife Ende Juli bis Mitte August, sehr lange und schöne Trauben, dunkelrote Beeren, Best-erträge in jedem Jahr, mittelstarker aufrechter Wuchs

Rosetta mittelspäte Reifezeit, Juli / August, rote Beeren, starker Wuchs, kräftiges Aroma

Rotet mittelfrühe Reife, Mitte Juli, grosse Früchte mit langen Trauben, kein Verrieseln, Pflanze robust und starkwachsend

Rovada mittelspäte Reife, Mitte bis Ende Juli, sehr grosse dunkelrote Beeren, hohe regelmässige Erträge, mittelstarker Wuchs

rosa

Gloire des Sablons PSR, wunderschöne rosa Beeren, aromatisch mildsäuerlich, Standort Sonne bis Halbschatten, winterhart

Rosalinn mittlere Reifezeit, mittelgrosse, rosa Beeren an schönen Trauben, aromatisch mild, süsslich, sehr feiner Geschmack

weiss

Blanka aus der Slowakei, Reife mittelspät, Mitte Juli, lange Trauben, am Strauch lange haltbar, leicht säuerlich und sehr aromatisch, starker aufrechter Wuchs

Primus (Heinemanns Rote Spätlese x Red Lake), aus der Slowakei, Frühsorte mit feinem mildem Aroma, weniger Säure als andere weisse Sorten und lange Trauben, ertragreich, man kann über 3 Wochen frische Beeren ernten, selbstfruchtbar

Weisse Versailler PSR, frühe Reife, hocharomatisch, mittelgrosse Früchte, gesunder, aufrechter Wuchs

Weisse Holländische PSR, älteste weisse Johannisbeere, bereits um 1729 erwähnt, Beeren unterschiedlich gross, durchscheinend, mild, wohlschmeckend, in eher langen, lockeren Trauben, Strauch breit halbaufrecht, im Alter schwachwüchsig, mit schlanken, etwas brüchigen Zweigen

schwarz / Cassis

Ben Alder Reife Juli / August, mittelgrosse Früchte, vielseitig verwendbar, hohe Erträge

Bona frühe Reife, Anfang Juni bis Juli, sehr grosse Früchte, süsser Geschmack mit feiner Säure, mittlere bis hohe Erträge, resistent Mehltau und gegen Blattkrankheiten, robust, winterhart

Chereshneva mittelspäte Reife, gute Pflückbarkeit, milder Geschmack mit typischem Cassisaroma, sehr starker, aufrechter Wuchs, Heckenerziehung möglich

Ceres frühe Reife, mittelgrosse Beeren an langen schönen Trauben, hohe regelmässige Erträge, guter Cassisgeschmack, mittelstarker breiter Wuchs, resistent gegen Mehltau und Rundknospenkrankheit (Johannisbeergallmilbe)

E.C.M. mittelfrüh, sehr grosse Beeren, kleinere Trauben, mehlttauresistent

Ometa Reife Mitte Juli, grosse und feste Beeren, süsslicher guter Geschmack, hoher Ertrag, mittellange Trauben, robust

Titania mittelfrühe Reife, Mitte Juli, guter Geschmack, rost- und mehlttauresistent

Triton frühe Blüte und frühe Ernte, mittelgrosse Früchte, guter Geschmack, nicht anfällig für Mehltau und Gallmücken

Stachelbeeren

Neben den nachfolgend beschriebenen Sorten haben wir ein breites Angebot an zusätzlichen PSR-Sorten.

rot

Captivator rot mittelfrühe Reife, dunkelrote Früchte, aromatisch, sehr ertragreich, resistent gegen Mehltau, fast keine Stacheln

Crispa rot mittlere Reife, mittelgross, leuchtend rot, absolut unbehaart, feines Himbeeraroma, süss, bei Vollreife begleitet von einer erfrischender Säure, hohe, regelmässige Erträge, resistent gegen Mehltau und Blattfallkrankheiten

Hinnonmäki rot mittelfrühe Reife, dunkelrote, mittelgrosse Beeren, hoher Ertrag, aufrechter Wuchs, mehlttauresistent

Redeva regelmässige und hohe Erträge, mittelgross und kugelig, fest, unbehaart, dünnschalig, süss, aromatisch, purpurrote Früchte (bei Vollreife), fast stachellose Triebe, für den Hausgarten ideal, starker und aufrechter Wuchs, robust, sehr widerstandsfähig gegen Stachelbeermehltau

Relina späte Reife Mitte bis Ende Juli, aromatisch, süss, fast stachellos, hohe Erträge, mehlttauresistent

Xenia Reife Juni bis August, köstlicher Geschmack, glatte, unbehaarte, rote Früchte, nahezu dornenfrei, aufrechter Wuchs, frosthart

gelb

Hinnonmäki gelb mittelfrühe Reife, dunkelgelbe Beeren, sehr süss und saftig, gesunder, leicht hängender Wuchs, mehlttauresistent

Tatjana Reife Juli, bis Vollreife behaart, sehr aromatisch, süss-säuerlich, vitaminreich, robust und pflegeleicht, aufrechter Wuchs, wenig Stacheln, mehlttauresistent, winterhart

grün

Invicta grün® mittelfrühe Reife, grosse grüne Früchte, sehr aromatischer Geschmack, Massenträger, aufrechter Wuchs, mehlttauresistent

Mucurines grün späte Reife, Mitte Juli, hellgrün, süss, aromatisch, starker Wuchs, mehlttauresistent

Jostabeeren

Kreuzung zwischen Johannisbeeren und Stachelbeeren. Die schwarzen Früchte haben einen hohen Vitamin C-Gehalt. Die Beeren sind grösser und widerstandsfähiger als Cassis. Sie sind dunkelviolett und hocharomatisch mit kräftiger Säure. Gut geeignet zum Frischgenuss, zu Gelee, Marmelade, Saft. Der Wuchs ist aufrecht und sehr stark wachsend. Die Sträucher brauchen mindestens 250 cm Abstand und ein jährliches, mässiges Auslichten.

Reben

Viele Traubensorten haben einen unverkennbaren Geschmack, auch als Foxton bekannt. Er bezeichnet eine spezielle Geschmacks- und Geruchsnote der amerikanischen Wildreben, die sich in kultivierten Sorten wieder findet. Der Foxton wird auch Tessinernote genannt, da im Tessin ein Wein aus der amerikanischen Direktträgersorte Isabella produziert wird. Weitere Bezeichnungen sind Fuchsgeschmack, «Chatzeseicherli», Stunkton (Stinktierton) oder Wanzengeschmack (künstlich anmutender Erdbeergeschmack).

rot

Alexandra Reife früh bis mittel, grosse, ziemlich lockere Traube mit eher kleinen, feinhäutigen, süssen Beeren, mehltau- und frostresistent

Kalina Reife früh, grosse, lockere Trauben mit eher kleinen, feinhäutigen, aber sehr süssen Beeren, gute Fruchtbarkeit, starker Wuchs, wenig frost- und mehltauanfällig

Katharina Reife mittel, mittelgrosse, lockerbeerige Trauben, fruchtig-süss im Geschmack mit angenehmer Säure, festes Blattwerk, kräftiger Wuchs, resistent

blau

Buffalo Americano-Kreuzung, Reife mittel bis spät, grosse, lockere Trauben, grosse, saftige Beeren, aromatisch, bei Vollreife kaum Foxton, ertragssicher, anspruchslos, starker Wuchs, ideal für Pergola

Concord Americano-Kreuzung, Reife früh bis mittel, Tafeltraube, sehr gute Weintraube, adstringierend, Foxton, hellrubinrote Beeren, ertragreich, wenig anfällig auf Pilzkrankheiten, widerstandsfähig gegen Frost, kommt in kühleren Regionen gut zurecht

Dirju Campbell Reife früh bis mittel, starker Foxton, sehr grosse, blaue Beeren, mittelstarker Wuchs, sehr widerstandsfähig gegenüber Krankheiten

Divico (Gamaret x Bronner), neue Sorte, Reife ab September, lockere Traube, ergibt Weine mit Gamaret-ähnlicher Qualität ohne Geschmackseinbusse, resistent gegen Echten und Falschen Mehltau und gegen Graufäule

Isabella Reife Ende Oktober, Foxton, grosse Trauben und Beeren, für den Hausgarten geeignet, starker Wuchs, robust, widerstandsfähig, pilzresistent, frosthart

Magliasina Reife früh, grosse lockere Trauben mit apartem Geschmack der Tessiner Trauben (Foxton), sehr robust

Maréchal Foch frühe bis mittelfrühe Reife Mitte September, mittelgrosse Trauben mit kleinen Beeren, starker Wuchs, pilzresistent, frosthart

Muscat bleu PSR, sehr beliebte Tafeltraube, Reife früh bis mittel, lockere Trauben mit grossen, ovalen, blauen Beeren, knackiges Fruchtfleisch und feines Muskataroma, gute Fruchtbarkeit, besonders resistent gegen Mehltau, mittelstarker Wuchs

Nero Reife früh bis mittel, auffallend grosse, ovale, blaue Beeren, sehr süss und knackig, etwas schwache Fruchtbarkeit, mit den grossen, schönen Blättern eignet sich die Rebe auch gut für Pergola, mittelstarker Wuchs

Patrizia frühe bis mittelfrühe Reife, sehr süss, grosse Beeren, mehlttauresistent

Venus aus Arkansas (USA), Reife Anfang Oktober, schöne, grosse blaue Beeren und Trauben, kernlos, der Foxton verschwindet bei guter Reife fast vollständig, gute Fruchtbarkeit, mittelstarker Wuchs

weiss / gelb

Bianca Reifezeit August bis September, kleine, lockere Trauben, süss und eine feine Würze, starker, aufrechter Wuchs, resistent gegenüber Krankheiten

Birstaler Muskatteller mittelgrosse Beeren, sonnseitig gold-gelb, feiner Muskatgeschmack, sehr fruchtig, harmonisch süss, resistent gegen Krankheiten

Excelsior Reife mittel, gute Fruchtbarkeit, feinschalige Beeren, sehr süss, kleine Kernen, ertragssicher, mittelstarker Wuchs, für Spalier und Freiland

Ferdinand Lesseps (Chasselas x Labrusca), Reifezeit mittel, mittlere bis grosse Trauben, grosse, gelbe Beeren, bei Vollreife aromatisch, wenig Foxgeschmack, ertragssicher, starker Wuchs

Himrod Reife sehr früh, mittelgrosse, lockerbeerige Trauben, kleine feinschalige kernlose Beeren, süsser himbeeriger Geschmack, Pilzfestigkeit sehr gut, grosse, weiche Blätter, kräftiger Wuchs

Millenium Reife September bis Oktober, grosse, hellgelbe Früchte, kernarme Trauben, süsser Geschmack, Fruchtfleisch mittelfest, starkwüchsig, bedingt winterhart, Winterschutz ratsam

Muscaris (Solaris x Muskateller) Reife mittel, mittelgrosse Beeren, angenehmes Muskataroma, wenig kompakt, pilzresistent, wenig spätfrostgefährdet

Noah Reife ab Mitte September, Tafeltraube, Americanosorte, grosse Trauben, grosse, runde, gelbe Beeren, ausgezeichnetes Aroma, starker Foxton, starker, aufrechter Wuchs, robust, sehr gute Toleranz gegen Pilzkrankheiten, frosthart

Palatina Reife mittel, weisse Tafeltraube, sehr gute, feste, grosse, ovale Beeren, leichter Muskatgeschmack, fruchtiges Aroma, robust, resistent gegen Falschen Mehltau

Seyval blanc PSR, 20. Jh., Frankreich, Hybridrebe, weisse Keltersorte und Tafeltraube, Beeren mittel, rund, goldgelb, fleischig, für kühlere Gegenden geeignet, da früh austreibend und reifend, pilzresistent

Solaris 1975, Freiburg, Reife sehr früh, weisse Rebsorte, hohe Zuckerkonzentration, sehr pilzwiderstandsfähig, kann ohne Pflanzenschutzbehandlung angebaut werden

Talizman Reife früh, grosse, lockere Trauben, grosse Beeren mit knackigem, süss-aromatischem Fruchtfleisch, wenig Kerne, kräftiger Wuchs, resistent gegen Krankheiten, bevorzugt warmen, sonnigen Standort

Taylor würzig, Foxton

Verdelet sehr beliebte Tafeltraube, Reife mittel bis spät, grosse, lockere Trauben mit weissen, ovalen, knackigen Beeren, frischer Geschmack, gute Krankheitstoleranz, mittelstarker Wuchs, mittlere Fruchtbarkeit

Rhabarber

Rhabarber gedeihen am besten auf kalkhaltige Böden. Die Farbe der Stängel und des Fruchtfleischs hängt nicht nur von der Sorte, sondern auch vom pH-Wert des Bodens ab. Dieser sollte nicht unter 6.5 liegen. Je kalkhaltiger der Untergrund, desto intensiver ist die rote Färbung der Pflanze. Die Reifezeit der verschiedenen Sorten liegt mit einer Spanne von nur 2.5 relativ nahe beisammen.

Canada Red Kanada, Reife mittelspät, Mai bis Juni, Speiserhabarber, innen und aussen schön rote Färbung der Stangen, mitteldicke Stiele, mit wenig Fasern, deshalb entfällt das Schälen. Die Stiele enthalten weniger Oxalsäure als die grünstieligen Rhabarber-Sorten

Frambozenrood PSR, Niederlande, Reife mittelspät, Mai bis Juni, Stiel rötlich, lang, zart, Fleisch grün, leckere, ertragreiche Sorte mit fruchtigem Aroma, wegen ihres Duftes und des zarten Fleisches wird diese Sorte auch Himbeer-, Erdbeer- oder Rosen-Rhabarber genannt

Goliath England, Reife mittelfrüh, April bis Juni, Stiel rötlich, Fleisch grün, milde und wohlschmeckende Sorte, hohe Erträge bei guter Qualität, robust, grösste bekannte Rhabarbersorte

Holsteiner Blut Reife mittelspät, Mai bis Juli, mitteldicke, rote Stiele, festes, grünes, leicht säuerliches, vitaminreiches Fruchtfleisch

Livingstone Herbstrhabarber, kann durchgehend von Mai bis Oktober geerntet werden, kräftige, bis 80 cm lange rosarote Stiele, Fleisch rosa angehaucht, angenehmer mild-säuerlicher Geschmack

Rotstiel PSR, Füllinsdorf BL, Reife mittelspät, Mai bis Juni, rotstielig

Sutton Seedless PSR, GB, Reife früh, Anfang April bis Mitte Juni, rote Stiele, Fruchtfleisch grün und leicht faserig, aufgrund des hohen Ertrages und der sehr guten Noten für Aussehen und Geschmack kann diese Sorte für den Frischmarkt empfohlen werden

Sutton Stockbridge PSR, GB, Reife früh, Anfang April bis Mitte Juni, rote Stiele, sehr feines, grünes Fruchtfleisch, sehr gute Ernteeigenschaften und hoher Ertrag, schneidet sowohl visuell als auch geschmacklich gut ab

Valentine PSR, ursprünglich Kanada, Reife spät, rote Stiele, Fleisch rot, schwachwüchsig, feine Gourmet-Rhabarber, bis in den Sommer hinein schön

Schalenobst

Nussbäume

Walnussbäume sind einhäusige Pflanzen. Das bedeutet, dass kein zweiter Baum für die Befruchtung notwendig ist. Männliche und weibliche Blüten sitzen auf einer Pflanze, die Bestäubung erfolgt durch den Wind. Allerdings erhöht ein zweites Exemplar den Ertrag und nicht immer fällt die Vollblüte der männlichen Blüten mit der der weiblichen zusammen. Hier wird in drei Gruppen unterteilt:

selbstfertil / selbstfruchtbar = die Blütezeiten überschneiden sich

protandrisch = Männliche Blüten blühen vor weiblichen Blüten. Die Zeitverschiebung kann enorm ausfallen, vier Wochen sind durchaus möglich. Dies macht eine Fremdbefruchtung der weiblichen Blüten notwendig.

protogyn = Weibliche Blüten blühen vor männlichen Blüten. Dies macht eine Fremdbefruchtung der weiblichen Blüten notwendig.

Mögliche Befruchtersorten werden in der Beschreibung angegeben unabhängig davon, ob die Sorte selbstfruchtbar ist oder nicht.

Albi Polen, grosse Nuss, vollkernig, guter Geschmack

Apollo Tschechien, Ernte Ende September, grosse, rundovale Frucht, Schale halbglatte, Kern wohlschmeckend, füllt Schale voll aus, mittelspäte Blüte, starker Wuchs, bildet breitkugelige aber hochgewachsene Kronen, für warme und mittlere Lagen, spätfrostgefährdet, selbstfruchtbar, Befruchter: Jupiter

Bötzberg Schweiz, Ernte früh, mittelgrosse Nuss, helle Schale und Kern, relativ dünn und glattschalig, leicht bis mittel knackbar, gut auskernbar, knackiger, nussiger Geschmack, wenig Bitterstoffe, mässig Gerbstoffe im Abgang, Austrieb mittelfrüh, Wuchs mittel bis stark, geringe Krankheitsanfälligkeit

Bad Ragaz Schweiz, Ernte Ende September, stark gefurchte bis höckerige Schale mit gutem Nahtschluss, relativ dunkle Kerne, leicht knackbar, gut auskernbar, herzförmige Nuss mit intensiv nussigem Geschmack, kaum Gerbstoffe, Wuchs mittel, keine Anzeichen für Krankheitsanfälligkeit, selbstfruchtbar

Broadview Ukraine, mittelgrosse Nuss, schlank, zeppelförmig, leicht auskernbar, mildes Aroma, manchmal mit bitterem Nachgeschmack, sehr ertragreich, in manchen Jahren etwas taube Nüsse, Wuchs schwach, Austrieb mittelspät, blüht spät, wenig krankheitsanfällig, frosthart, protandrisch, Befruchter: Bucaneer

Coeuve Schweiz

Dryanovski Bulgarien, Ernte Ende September bis Anfang Oktober, mittelgrosse Nuss, kugelig, helle Kerne, leicht knackbar, gut auskernbar, ausgezeichneter Geschmack, gute Erträge, starker Wuchs, mittelspäte Blüte, protogyn

Feradam Frankreich

Ferbel Frankreich, grosse Nuss, glatte Schale, runde Form, Kern hell, ausgezeichneter Geschmack, löst sich sehr gut aus der Schale, Naht gut verschlossen, lateral tragend, hohe Erträge, Wuchs mittel, Austrieb und weibliche Blüte etwa zweite Maiwoche und somit ziemlich spätfrosticher, hohe Widerstandskraft gegenüber Walnusskrankheiten, sehr gering anfällig gegen Bakterienbefall, Befruchter: Meylannaise, Ferouette, Fernor, Ronde de Montignac

Ferrouette Frankreich, gute Kernqualität, Eigenschaften ähnlich wie Franquette, sehr kräftig, früher Blatt-austrieb, empfindlich gegenüber Bakterienbefall

Fernor (Franquette x Lara) Frankreich, Ernte Anfang bis Mitte Oktober, kleine bis mittlere Frucht, helle Schale mit leichten Dellen, wenig gefurcht, guter Nahtschluss, helle Kerne, sehr gute Kernqualität, mittelgut knackbar, gut auskernbar, angenehmer Geschmack mit guter Süsse, ohne Gerbstoffe oder Bitterkeit, reicher Fruchtbehang (lateral tragend), schwacher Wuchs, später Austrieb, resistent gegen Bakteriosen, protandrisch

Franquette Frankreich, verbreitete Sorte, mittelgrosse, längliche Nüsse, vollkernig, gut knack- und auskernbar, ausgezeichneter Geschmack, regelmässige mittlere bis gute Erträge, Wuchs stark, robust, blüht spät, protandrisch, wenig krankheitsanfällig, wenig Spätfrostschäden, Befruchter: Meylanaise, Ronde de Montignac

Geisenheim 26 DE PSR, eher kleine Nuss, grosser aromatischer Kern, relativ schwer knackbar, gut auskernbar, sehr gesund, Wuchs schwach bis mittelstark, sehr robust, Austrieb sehr spät, gute Resistenz gegen Blattkrankheiten, wenig Spätfrostschäden, für Höhenlagen bis 700 m.ü.M., selbstfruchtbar

Geisenheim 120 DE grosse Nuss, guter Geschmack, ertragreich, Austrieb spät, mittlere Krankheitsanfälligkeit, selbstfruchtbar

Geisenheim 139 DE mittelgrosse Nuss, glatt, guter Geschmack, Austrieb mittel bis spät, selbstfruchtbar

Izvor 10 Zufallssämling, Bulgarien, mittelgrosse Frucht, dünn- und glattschalig, länglich, leicht knackbar, gut auskernbar, wüchsig, trägt früh und reich, Blüte mittel-spät, wenig anfällig für Walnussbakterienkrankheit, frosthart, protogyn

Jupiter Tschechien, vollkernig, guter Geschmack, hohe regelmässige Erträge, späte Blüte, Wuchs mittelstarke, breite, dichte Krone, frosthart, protandrisch

Kappeler Schweiz, Ernte Mitte September, riesige Nuss, höckerige, relativ dünne Schale, von Hand gut knackbar, milder und nussiger Geschmack, gutes Aroma, kaum Gerbstoffe, gute Süsse, relativ ölig, sehr gut auskernbar, regelmässig hohe Erträge, auch in ungünstigen Jahren, Wuchs sehr stark, sehr gesund und widerstandsfähig, sehr robust, wenig spätfrostgefährdet, protandrisch

Kosciusko Polen, sehr grosse Nuss, guter Geschmack, gute Frischnuss, bedingt lagerbar, robuste Sorte

Koszycki Polen, grosse Nuss, guter Geschmack, schwacher Wuchs, robuste Sorte

Lake USA, sehr grosse ovale Nuss, vollkernig, dünnschalig, wohlschmeckend, reich- und früh tragend, Wuchs mittelstark, widerstandsfähig gegenüber Spätfrost, ideal in warmen und mittleren Lagen, selbstfruchtbar

Lara (Pireal) Frankreich, rundlich, keine Bitterstoffe, geeignet für Frischkonsum, sehr ertragreich, fruchtet lateral, Wuchs schwach, eher krankheitsanfällig, etwas spätfrostempfindlich durch frühen Austrieb, protandrisch

Manelsa Schweiz, Ernte Ende September, mittelgrosse Früchte, milder Geschmack, gut knack- und auskernbar, ertragreich, Wuchs mittelstark, wenig anfällig für Marssonina, protandrisch

Mars PSR, Tschechien, Ernte Ende September, grosse Nuss, hell, wohlschmeckend, Wuchs mittelstark, robust, Austrieb spät, kaum spätfrostgefährdet, sehr widerstandsfähig gegen Krankheiten, geeignet auch für ungünstige oder hohe Lagen, selbstfruchtbar

Mleczny Polen, grosse Nuss, bedingt lagerbar, guter Geschmack, robust

Meylanaise Frankreich, Ernte Anfang Oktober, geeignet für Frischkonsum, mittelgrosse Frucht, dünnschalig, gut knack- und auskernbar, guter Geschmack mit angenehmer Süsse, Austrieb spät, Wuchs mittelstark, blüht mittelspät, keine Spätfrostschäden, gute Befruchtersorte, protandrisch

Milotai 10-14 Ungarn, Reife Ende September, mittelgrosse, kugelförmige Frucht, glatte Schale, leicht zu öffnen, vollkernig, fetthaltiger Kern, angenehm milder Geschmack, spät austreibend, lange Blühdauer, Wuchs schwach bis mittelstark, frühe, hohe Erträge, wenig anfällig auf Krankheiten, robust, frosthart, protandrisch

Nyffenegger Schweiz, 1970er Jahre, Ernte Mitte September, bis zu 18 Monaten haltbar, mittelgrosse Frucht, helle, mässig gefurchte Nuss mit hellen Kernen, teilweise schlecht knackbar, intensiv nussig, würzig, kaum Gerbstoffe, angenehme Süsse, eher trocken, ertragreich, Austrieb mittelspät, gesund, frostresistent

Parisienne wird im Grenobler Gebiet in Frankreich angebaut, mittlere Fruchtgrösse, gute Qualität, späte, schwankende, jedoch gute Erträge, Wuchs mittelstark, blüht mittel bis spät, wenig spätfrostgefährdet, robuste, protandrisch, Befruchter: Meylannaise, Ronde de Montignac

Red Rief Deutschland, rote Kerne, mittelgross, eiförmig, spitz zulaufend, hervorragendes schmackhaftes Wallnussaroma, Erträge mittel, Wuchs mittelstark, maximal 6 Meter, treibt und fruchtet früh, selbstfruchtbar, durch Fremdbestäuber erhöht sich der Ertrag merklich

Ronde de Montignac PSR, Frankreich, kleine, rundliche, helle, dickschalige Walnuss, leicht knackbar, gut auskernbar, guter Geschmack, wenig Gerbstoffe, Ertrag früh, regelmässig und gut, blüht spät, ganze Nuss ist für den Markt eher zu klein, gut für Ölproduktion und Vermarktung von Kernen, robust, wenig spätfrostanfällig, protogyn, gute Befruchtersorte

Rote Gublernuss 1+3 Schweiz, Reife Ende September bis Anfang Oktober, mittelgrosse, rotkernige Nuss, helle, mässig gefurchte Nuss, leicht knackbar, gut auskernbar, intensiv nussiger Geschmack, angenehme Süsse, relativ fettig, frühe, mittlere bis hohe Erträge, Wuchs starker, Krone hoch gebaut, Austrieb mittelfrüh, etwas anfällig auf Marssonina und Bakterienkrankheiten, selbstfruchtbar

S 2 Polen, mittelgrosse Nuss, guter Geschmack, robuste Sorte

Scharsch USA, Ernte Ende September bis Anfang Oktober, mittelgrosse Frucht, Schale dünn, fest geschlossen, vollkernig, gut zu öffnen, sehr guter Geschmack, mild bis leicht herb, gute bis sehr gute Erträge, Wuchs mittelstarker, Austrieb mittel bis spät, wenig krankheitsanfällig, nicht spätfrostempfindlich, auch für ungünstigere Lagen geeignet, protogyn, gute Befruchtersorte

Seifersdorfer PSR, ehemalige DDR, Ernte Ende September bis Anfang Oktober, mittelgrosse, helle, kugelige Nuss, gut knack- und auskernbar, kräftiger Geschmack, gute Erträge, Wuchs kräftig, kaum Spätfrostschäden, für Höhenlagen bis 800 m. ü. M., meist selbstfruchtbar

Sheinovo ältere Anlagen Bulgariens, Ernte Ende September, mittelgrosse Früchte, relativ dunkle Kerne, aromatisch mit ausgeprägter Süsse, kaum Gerbstoffe, eher trocken, vollkernig, leicht knackbar, gut auskernbar, hoher Kernanteil, aromatisch, kaum Gerbstoffe, starker Wuchs, Blüte protandrisch, wenig krankheitsanfällig

Silistrenski aus Bulgarien, Ernte Ende September, mittelgrosse Nuss, ausgesprochen gleichförmig, Schale mit eigenartigen Grübchen, eher dunkle Nuss mit gutem Nahtschluss und mitteldicker Schale, dunkle Kerne, vollkernig, gut knackbar, gut auskernbar, wüchsig, trägt früh und gut, Blüte mittelspät, protandrisch, winterhart, Herkunft: Zufallssämling aus der Gegend der Stadt Silistra in Nordostbulgarien nahe der Donau

Slivenski PSR, aus Bulgarien, Ernte Ende September, Starker Wuchs, gute Erträge, mittelgrosse, helle Nuss, dünne Schale, eher dunkle Kerne, vollkernig, leicht knackbar, gut auskernbar, sehr guter Geschmack, früher Austrieb, aber kaum spätfrostgefährdet, Blüte eher spät, protandrisch, Herkunft: Zufallssämling aus der Gegend der Stadt Sliven in Südostbulgarien

Soglio aus der Schweiz, Ernte Mitte Oktober, mittelgrosse Frucht, eher dünne, helle, glatte Schale mit gutem Nahtschluss, mittel bis streng knackbar, mittel auskernbar, Geschmack angenehm nussig, sehr schmackhaft, wenig Gerbstoffe, angenehme Süsse, eher trocken, Ertrag schwankend, Austrieb mittelspät, protogyn, wenig spätfrostempfindlich, schwach wüchsig, keine Anzeichen für Krankheitsanfälligkeit, für Höhenlage

Sychrov aus Tschechien, Liebhabersorte, Ernte September / Oktober, rotkernig, mittelgross, mittel knackbar und auskernbar, milder, aromatischer Geschmack, regelmässige und gute Erträge, gute Befruchtersorte, mittelstarker Wuchs, gute Frostverträglichkeit und gute Krankheitsresistenz

Tulare Stammt vom Walnusszuchtprogramm der University of California, gute und frühe Fruchtbarkeit, grosse fast runde Nuss, ausgezeichneter Geschmack, mittelstarker Wuchs, männliche Blütephase überschneidet sich zu 80+ der weiblichen Blüteperiode, daher i.d.R. selbstfruchtbar, mittlere Winterhärte und weitgehend spätfrost sicher

Westhof's Dwarf Zwergsorte, winterhart

Wisniczcerwony aus Polen, grosse rotkernige Nuss, guter Geschmack, gute Frischnuss, bedingt lagerbar, allgemein robuste Sorte

Wohlen aus der Schweiz, grosse Nuss, eher glatte sehr dünne Schale, der Naht entlang mässig gefurcht, teilweise mangelnder Nahtschluss, helle Kerne, gut auskernbar, sehr leicht knackbar, Geschmack erinnert an Bucheckern, neutral, mild, kaum Süsse und wenig Gerbstoff, eher trocken

Haselnüsse

Die Haselnuss benötigt für die Befruchtung keinen zweiten Strauch in der Nähe. Grundsätzlich lässt sich jedoch bei vielen Pflanzen und so auch bei der Hasel der Ernteertrag durch einen weiteren Strauch steigern. Da die Bestäubung der Hasel durch den Wind erfolgt, kann er gut in einiger Entfernung stehen.

Butler mittlere Reifezeit, grosse Haselnuss, feiner Haselnussgeschmack, frühe Blüte

Corabel Reife sehr spät im September / Oktober, sehr grosse kugelige Nüsse, guter Geschmack, relativ starker Wuchs, resistent gegen Bakteriose

Emoa Ernte ca. Mitte September, Nüsse gross bis sehr gross, rundfeiner süsslicher Geschmack, hohe Erträge, resistent gegen Bakteriose

Ennis Reifezeit spät, sehr grosse, runde Nüsse, hellbraun, hoher Kernanteil, sehr guter Geschmack

Hallsche Riesennuss PSR, Reife September / Oktober, sehr grosse kegelförmige Haselnuss, guter Ertrag, feiner Haselnussgeschmack, sehr gesund, späte Blüte, Wuchsbreite 1.5-2.5 m, Wuchshöhe 3-6 m

Katalonsky Späte Reife, Nüsse flach-kugelig, Kernanteil klein, robust gegen Krankheiten

Nottingham Frühe bereits im August reif Haselnuss, sehr frühe Haselnuss, straff aufreichtwachsende Sorte mit mittelgrossen, dünnschaligen, braunen Früchten, regelmässig tragend

Rote Zellernuss Reife September / Oktober, rotblättrige Haselnuss, sehr dekorativ, mittelgrosse Früchte, schwacher bis mittelstarken Wuchs

Webbs Preisnuss PSR, später Erntezeit im September / Oktober, grosse längliche Haselnuss, guter Ertrag, späte Blüte

Wunder von Bollweiler Reife September / Oktober, schöne, grosse Nüsse

Edelkastanien

Obwohl sich bei der Edelkastanie beide Geschlechter auf dem gleichen Baum befinden (Einhäusigkeit), gehört die Kastanie zu den Arten, die sich nicht selbst befruchten können. Sie ist deshalb auf Fremdbestäubung angewiesen. Da in vielen Fällen eine zeitliche Trennung der Reifeprozesse der weiblichen und männlichen Blüten eines einzelnen Individuums besteht. Die Kastanie weist sowohl die typischen Merkmale der Insektenbestäubung als auch diejenigen der Windbestäubung auf.

Bouche de Bétizac (europäische x japanische Edelkastanie), Reife Anfang Oktober, ertragreich, grosse, sehr schmackhafte Früchte, gut schälbar, mittelstarker Wuchs, wenig Blattkrankheiten, gute Befruchtersorte, winterhart

Bouche Rouge Reife Anfang Oktober, sehr grosse Früchte, schmackhaft, wird ca. 6-8m hoch, kompakter Wuchs, Blütezeit Juni, robuste Sorte

Brunella Reife Anfang bis Mitte Oktober, kleinere Früchte, gutes Aroma, gut schälbar, kräftiger Wuchs, schliesst im Herbst vor Bouche de Bétizac ab, gute Befruchtersorte, frosthart

Ecker 1 Ernte Ende September bis Mitte November, frühe Reife, mittelgrosse Früchte, bereits nach 2-3 Jahren erste Ernte, schmackhafte, mild-nussige Früchte, einzige Sorte, welche selbstfruchtbar ist

Ecker 2 Kreuzung aus europäischer und chinesischer Kastanie, Reife Mitte September, grossfruchtig, starkwachsend, sehr gute schälbarkeit, Befruchter: zB. Ecker 1

Dore de Lyon Reife September / Oktober, grosse Früchte, schmackhaft, wird ca. 6-8m hoch, kompakter Wuchs, Blütezeit Juni, robuste Sorte

Judia + Steinpilz sehr gute Frucht, Schälbarkeit mittel, sehr gross; Ertrag gut, aufrechter kräftiger Wuchs, gedeiht noch in mittleren Höhenlagen, auch schlechtere Böden (aus Spanien)

Maraval (europäische x japanische Edelkastanie), grosse Frucht, Reife Ende September / Anfang Oktober, resistent gegen Kastanienkrebs und Tintenkrankheit

Marigoule (europäische x japanische Edelkastanie), grosse Frucht, zart, süsslich, leicht zu schälen. resistent gegen Kastanienkrebs und Tintenkrankheit

Marron de Lyon Sämling aus Frankreich, sehr gute Fruchtqualität, Schale und darunter liegende Haut dünn, mittelstarker Wuchs, nicht selbstfruchtbar, Pollen steril

Marrowa Anfang Oktober, aromatische Früchte, nussiger Geschmack, allgemein robuste Sorte, Blüte im Juni

Marsol (europäische x japanische Edelkastanie), grosse Frucht, Reife Ende September / Anfang Oktober, resistent gegen Kastanienkrebs und Tintenkrankheit

Sommerweid gesunder Wuchs, Reife Anfang bis Mitte Oktober, grosse Frucht, schmackhaft, gute Qualität, tragen schnell und regelmässig, sehr gute Erträge

Mandeln

Mandelbäume sind selbststeril und brauchen meistens einen Fremdbefruchter. Eine Befruchtung ist auch durch Pfirsich- oder Nektarinen Bäume möglich. Die Mandeln blühen als erste vor allen Obstsorten. Je nach Sorte und Witterung blühen sie von Mitte Januar bis Mitte April.

Amanda Reife September, leicht zu knackende Schale, süsser Pistazien-Geschmack, hellrosa Blüten von März bis April, selbstfruchtbar, frosthart

Ferraduel (Ai x Cristomorto) aus Frankreich, Ernte Ende September, grossfruchtig, oval, hartschalig, Kern breit, sehr gute Qualität mit gutem Geschmack, regelmässige und hohe Erträge, mittelstarker bis starker Wuchs bis 5 Meter hoch, Blütezeit im März, hellrosa-weiss, fremdbestäubend, Befruchter Ferragnès, resistent gegen Monilia, sehr frosthart

Ferragnes aus Frankreich, Ernte Ende September, sehr grosse Früchte, oval, dünne Schale, Kern breit, sehr gute Qualität mit gutem Geschmack, regelmässige und hohe Erträge, mittelstark bis starker Wuchs bis 5 Meter hoch, Blütezeit im März, hellrosa-weiss, fremdbestäubend, Befruchte Ferraduel oder Lauranne, resistent gegen Monilia, sehr frosthart

Ferrastar aus Frankreich, grosse Frucht, dicker und breiter Kern, geeignet für ungünstige Standorte aufgrund sehr später Blüte, starker, aufrechter Wuchs, brauchen eine weitere Mandel, um sich zu befruchten

Keilmandel bewährte Krachmandel, grosser Kern, angenehmer aromatischer Geschmack, dünnchalig, leicht knackbar von Hand, wunderschön weisse Blüte mit rotem Punkt in Mitte, frühe Blüte vor Blattaustrieb, für milde Lagen, etwas moniliaanfällig

Papersky Ernte Juli bis August, mittelgrosse, schmackhafte, süsse Mandeln mit dünner Schale, kein Nussknacker nötig, wunderschöne weisse Blüte mit rosaroter Mitte, ideal für den Hausgarten, selbstfruchtbar, jedoch wird der Ertrag durch einen zweiten Mandel- oder Pfirsichbaum erhöht, robust, winterhart

Zürichmandel Herkunft Zürich, aromatisch feine Mandel, schöne rosa Blüte, robust, guter gesunder Wuchs, frosthart, jedoch wärmeliebend

Wildobst

Einheimisch

Kornelkirschen (Tierlibaum)

„Cornus mas“ Wird ca. 4-5m hoch, gelb blühend im Frühling, im Herbst oval-runde rote, sauerkirschengrosse Früchte, verwendbar für Kompott, Saft, Likör, Konfitüre, Einmachen, Befruchtersorten: alle Wildwachsenden und Sorten

Jolico PSR, eine Selektion aus der heimischen Kornelkirsche (Cornus mas). Sie wurde in den 1980er im Wiener Stadtteil Schönbrunn in einem früheren botanischen Privatgarten wiederentdeckt. Früchte können doppelt so gross (3 cm +) werden wie die Wildform. Hoher Vitamin-C-Gehalt

Kornelkirsche gelb Reife Mitte bis Ende August, gelbe Früchte, frühe Fruchtreife, sehr wohlschmeckend, goldgelbe Blüten, pflegeleicht und anspruchslos, reichtragend, grosse gelbe Früchte

Schönbrunner Gourmet Dirndl gelbe Blüte, rote Frucht gross ca. 3 cm, für Kompott, Saft, Schnaps, zeitige Reife

Sanddorn

„Hippophae rhamnoides“ Sanddorn ist grundsätzlich eine zweihäusige Pflanze. Daher müssen männliche und weibliche Pflanzen zusammengesetzt werden, damit der weibliche Strauch die vielen, schönen leuchtig-orangen Beeren im Herbst trägt.

Friesdorfer Orange selbstfruchtbar, Reife August bis September, attraktive Früchte, auffallend gefärbt, säuerlicher Geschmack, für Kübel geeignet, für sandige Böden ideal, hitzeverträglich, sehr winterhart, Wuchshöhe bis 3 Meter

Hergo weiblich, Reife Ende August bis Ende September, hellorange, mittelgrosse Früchte, säuerliches Aroma, sehr hohe Erträge, zur Herstellung von Säften sehr gut geeignet, anspruchslos, sonniger Standort, geringe Bedornung, ausläuferbildend

Leikora weiblich, Reife Ende August bis Ende September, dorniger Strauch mit silbergrauen, schmalen Blättern, viel Vitamin C, für Saft, Konfitüre, Kompott etc., Pflanzabstand ca. 2m, bevorzugt sandige gut durchlässige Böden

Orange Energy weiblich, Reife Mitte Sept. bis Ende Sept., schöne, nicht verblassende orange dekorative Schmackhafte Früchte. Verwendung wie Leikora

Pollmix männliche Befruchtersorte, lange Blütenzeit, trägt keine Früchte, eine männliche Pflanze reicht für mehrere weibliche Sträucher

Sirola weiblich, Reife Ende Juli bis Anfang August, rot-orange, süsser Geschmack, grosse Früchte, gering bedornt, unempfindlich gegen Hitze, windfest, winterhart

Mispeln

„Mespilus germanica“ Ende Oktober färben sich die langen Blätter über braun-rot zu gelb. Die Früchte haben einen Durchmesser von 3-5 cm und werden bis ca. 50 g schwer. Nach den ersten Frösten können die Früchte geerntet werden. Diese sind zuerst hart und nicht geniessbar. Nach einigen Tagen werden sie weich und verändern ihre Farbe von goldgelb zu braun. Jetzt kann die Frucht gegessen werden. Für Frischverzehr, Konfitüre, Kompott. Verschiedene Sorten erhältlich

Schwarzdorn

„Prunus spinosa“ auch Schlehdorn, Schlehe, Heckendorn genannt, ist eine Pflanze aus der Familie der Rosengewächse, Wuchshöhe 1 bis 4m, schöne weisse Blüte sehr früh im Frühjahr, sparriger Wuchs, bedornt, Früchte blau-schwarz, kugelig, herber Geschmack, zum Verarbeiten zu Likör, Schnaps, wirkt als Arzneipflanze abführend, blutreinigend, harntreibend, hilft bei Akne, und Müdigkeit

Reifezeit ab September, blau-graue Früchte, süss-säuerlichen, säuerlichen, herben Geschmack, frosthart

Ritthaler Schlehe schwarz-blaue Früchte, frosthart

Merzig blau-schwarze Früchte, herb-sauer, nach Frost süss-säuerlich, vitaminreich, lang hängend, frosthart

Nittel blau-schwarze Früchte, herb-sauer, nach Frost süss-säuerlich, vitaminreich lang hängend, frosthart

Wildrosen

Alpen-Hagrose „Rosa pendulina“ 0.5 - 2m, Ausläufer bildend, rosa-karminrote Blüten, blüht Mai Juni, längliche verschiedengrosse rote Früchte, sonnig bis halbschattig, gut Schatten verträglich, kaum Dornen, dekorativ

Apfelrose „Rosa villosa“ mittelgrosse, einfache reinrosa Blüten, im August erscheinen grosse, rote Hagebutten, die bei Frost sehr dekorativ aussehen. Der Wuchs ist kräftig, buschig, aufrecht mit rötlichen Trieben. Geeignet als Einzel- und Gruppenpflanzen und für Wildhecken

Feld-Rose „Rosa arvensis“ 0.5-3m, kriechend-kletternd, weisse Blüte, reichblühend im Juni, ziegelrote kleine Früchte, sonnig-halbschattig, verträgt auch Schatten, stark Ausläufer bildend

Hunds-Rose „Rosa canina“ einheimische Wildrose, aufrechter Strauch, hängende Äste, Ausläufer bildend, Wuchshöhe bis 3 Meter, Breite bis 2 Meter, weissrosa Blüten von Juni bis Juli, Hagebutten mit hohem Vitamin C-Gehalt, hitze- und trockenresistent, total frosthart

Reichstachelige-Rose „Rosa pimpinellifolia“ 0.2 - 1.3m, stark Ausläufer bildend, weisse Blüte, duftend, rotviolett-schwarze Früchte, sonnig, liebt trockene Standorte, schöne Herbstfärbung

Vitaminrose Rosamunda „Rosadumalis x Rosa pendulin“ Reife August bis Mitte September, hochrote Früchte, flaschenförmig, ca. 3cm lang und bis 1,5 cm dick, für Konfitüre, Süssmost, Wein, ca. 1200mg Vitamin E je 100 g Frischsubstanz, grosse, schöne Rosa-Blüten, diese Sorte ist nicht einheimisch

Wein-Rose „Rosa rubiginosa“ 2-3m hoher Busch, später überhängender Wuchs, Blüte hell-lichtrot, duftend, Frucht orangerot-scharlachrot, wärmeliebend, sonniger bis halbschattigen Standort, starke Bedornung, Blätter duftend nach Äpfel

Elsbeeren

„Sorbus torminalis“ Ernte Oktober / November. Erst nach Frosteinwirkung werden die Früchte teigig und essbar, sie schmecken dann säuerlich aromatisch. Geeignet für Kompotte, Konfitüren, Gelees und Säfte. Elsbeermost (etwa 1%) fördert als Zusatz zu Obstwein und Obstmost deren Klärung, Geschmack und Aussehen sowie die Haltbarkeit. Wird zur Herstellung von edlen Schnäpsen verwendet. Mittelhocher Baum, 8 Meter im hohen Alter bis 20 Meter hoch. Kann ein Alter von 200 bis 300 Jahren erreichen. Oft wächst die Elsbeere auch nur strauchförmig. Milde Lagen bevorzugt, prächtige gelborange bis rote Herbstfärbung. Braune Früchte in Büscheln 1,2 bis 1,8 cm gross.

Mehlbeeren

„Sorbus aria“ Früchte orange bis rot, 1-1.5 cm gross und reifen im Oktober nach Frosteinwirkung. Keine Bitterstoffe, schmecken süsslich, zum Roh essen geeignet. Zudem als Essig, Wein, Kombott, Gelee, Konfi-

türe, Trockenfrucht, Mus oder Saft verwendbar. Zu Notzeiten wurden die Früchte auch zu Mehl verarbeitet und daraus das 'Hutzelbrot' gebacken. Mittlgrosser Baum, 6 Meter bis 15 Meter. Entwickelt sich gelegentlich auch nur strauchförmig. Kann ein Alter von 200 Jahren erreichen. Bestens geeignet für höhere Lagen (In den Alpen bis über 2000 m). Die bevorzugt trotzdem sonnige warme Standorte, gute Hitzeverträglichkeit.

Speierlinge

„*Sorbus domestica*“ Die kleinen apfel- bis birnenförmigen Früchte können dem Apfelsaft zugegeben werden und geben dem Saft einen kräftigeren Geschmack, auch für Kompott, Schnaps, zum Dörren. Bis 20m hoher, selten gewordener, weiss blühender Baum. Wächst langsam und ist trockenheitsresistent, gedeiht auch auf kalkhaltigen Böden. Der Speierling hat eine schöne Herbstfärbung.

Sossenheimer weisse Blüten, für einen Speierling grossfruchtig, verträgt zu nasse Standorte schlecht, winterhart

Ebereschen / Vogelbeeren

Nur die Art „*Sorbus aucuparia*“ ist einheimisch. Alle Sorten, Kreuzungen und Hybriden sind nicht einheimisch. Die zur Reifezeit geernteten Früchte können zu Konfitüre, Gelee, Fruchtmarmelade, Kompott und kandierten Früchten verarbeitet werden. Möchten Sie den herb-sauren Geschmack der Vogelbeeren etwas mildern, dann geben Sie bei der Verarbeitung der Früchte entweder Äpfel, Birnen oder Quitten dazu. Auch für die Herstellung von Essig, Saft, Likör, Wein und Schnaps geeignet.

Burka (Vogelbeere x Apfelbeere (*Aronia*)) Reife ab Mitte August bis Oktober, Früchte doppelt so gross wie bei der gewöhnlicher Vogelbeere, rötlich braun und süss, sehr hohe Erträge, bis 50 kg pro Strauch, weisse Blüte, mittlgrosser Strauch 1.5-3 Meter hoch

Edulis Reife ab August, Früchte sind essbar, zur Weiterverarbeitung geeignet, weisse Blüte von Mai bis Juni, leuchtend gelb bis orangeroter Herbstfärbung, Baum mit schlanker Krone, 6-10 Meter hoch, verträgt Überschwemmungen, pflegeleicht und winterhart

Granatnaja (Vogelbeere x Weissdorn) Kleinbaum 3-4 Meter hoch, granatfarbene bis kirschengrosse Früchte, Sauer-süsser Geschmack ohne Bitterkeit, für Konfitüre geeignet, weisse, leicht pinke Blüten

Konzentra Ernte Mitte bis Ende September, rötlich orange, kleine Früchte aber vielzählig, hoher Vitamin-C-Gehalt von 220 mg/100 g Frischsubstanz, starkwüchsig, Kleinbaum 5-8 Meter hoch

Rosina PSR, Ernte Mitte bis Ende September, orangerote, grosse Früchte, Hoher Vitamin-C- Gehalt 70-120 mg/100g Frischsubstanz, weisse Blüten, schnellwachsend, Kleinbaum bis 6-8 Meter hoch, selbstfruchtbar, frosthart

Titan (Vogelbeere x Apfelbeere (*Aronia*)) Hybridsorte, schöne dunkle weinrote Früchte. reichtragend, wenig Bitterstoffe, tief dunkelrote Herbstfärbung, Kleinbaum 4-6 Meter hoch

Oxelbeeren (Schwedische Mehlbeere)

„*Sorbus intermedia*“ Nordeuropäisch. Die orange bis ziegelroten Beeren (bis 1,5 cm) sind im September / Oktober reif. Fruchtverwertung wie bei der Mehlbeere. Mittlgrosser Baum wird 10m – 15m hoch, kann auch als geschnittene Hecke herangezogen werden. Schöne weisse Blüten im Mai, gelbe Herbstfärbung der Blätter, gut geeignet als Strassenbaum, frosthart bis -29°C.

Felsenbirnen

„*Amelanchier ovalis*“ zählt als einheimisch. Diese Sorten jedoch, zählen nicht mehr als einheimische Pflanzen. Die Früchte sind ca. 1cm gross, weinrot-blauschwarz, essbar und süss mit angenehmem Geschmack, roh oder für Konfitüre. Ende April zeigt der Amelanchier seine weissen, langen doldenartigen Blüten. Zu dicht gewordene Kronen kann man auslichten, vor allem, wenn in der unteren Partie eine Auskahlung statt-

findet. Sehr winterhart, nicht anspruchsvoll an Boden und Standort, bevorzugen aber einen nicht zu feuchten Standort.

Aroma alte Sorte, Reife ab Ende Juni, sehr grosse, süsse und aromatische Früchte, erinnert dezent an Feigen, kann gut zu Kuchen, Marmelade oder Gelee verarbeitet werden, wird etwa 2.5 Meter hoch, selbstfruchtbar, frosthart

Ballerina sehr schöne Felsenbirne mit grossen, roten bis rotschwarzen Beeren, die essbaren Früchte reifen häufig schon im Juli heran und sind besonders wohlschmeckend, im April (zum Blattaustrieb) erscheinen die zahlreichen weissen Rispen, das Laub ist dunkelgrün und färbt sich im Herbst feurig orange-rot, wird ca. 5-6 Meter hoch

Martin grosse, feine, aromatische, blau-schwarze Beeren, anspruchslos, kompakter Wuchs, 2-4 Meter hoch, winterhart

Ovalis einheimische Felsenbirne mit eher kleineren Früchten, für Heckenpflanzungen aber auch für Solitär geeignet, 2-3 Meter hoch

Prince Williams grosse, feine, aromatische, blau-schwarze Beeren, anspruchslos, kompakter Wuchs, ca. 1.5-2.5 Meter hoch, winterhart

Rainbow Pillar straff aufrecht wachsender Strauch, kompakt relativ dicht, rötlich orange bis ins violett gehenden Früchte, essbar für Mensch und Tier, weisse Blüten im Mai, die schmal-elliptisch, leicht gezähnten dunkelgrünen Blätter färben sich im Herbst leuchtend orange-rot und sind relativ mehltresistent, 3.5-5 Meter hoch

Smoky ursprünglich von Nordamerika, süsse, grosse, violett-schwarze, aromatische Früchte, aufrechter Wuchs, 3-4.5 Meter hoch, sommergrüner erlenblättriger Strauch, schöne Herbstfärbung

Immerblühende Mandelweide

Die gelben Kätzchen blühen durchgehend von Anfang April bis Oktober, wichtiger Nektar- und Pollenquelle von über 40 Bienenarten, darunter 9 spezialisierte Sandbienenarten und eine Seidenbienenart, die ohne Weidenpollen nicht überleben können, Wuchshöhe bis 7m, bei Rückschnitt ca. 2.5m, sonniger Standort, nährstoffreicher, sandiger, kiesiger Boden, winterhart

Kulturholunder

Alba Reife im August bis September, trübweisse, etwas durchscheinende Früchten, die weissen Fliederbeeren sind genauso verwendbar, wie die bekannten schwarzen Früchte, blühen cremeweiss im Juni mit einem markanten Duft, der weissfruchtende Holunder ist ein interessanter und selten gepflanzter Strauch für Liebhaber, pflegeleicht, frosthart. Wurzeln werden gerne von Mäusen gefressen

Black Tower rotlaubiger Säulen-Holunder, sehr dekorativ, violett schwarze Beeren, Verwendung wie bei den anderen Sorten

Black Lace schöner rotlaubiger Holunder mit dekorativen geschlitzten Blättern, Blüten rosé, saftreiche schwarze Früchte, wird ca. 3-4m hoch

Haidegg 13 Reife Mitte bis Ende August, schwere, grosse Beeren, Doldengewicht 200g, hoher Anthocyangehalt, Dolden für Blütenextrakt, Früchte für Versaftung und Farbstoffgewinnung, hohe und regelmässige Erträge, weisse Blüte, sehr starker Wuchs, teilw. selbstfruchtbar, Befruchter: Haschberg

Haidegg 17 Reife September, besonders grosse Fruchtdolden, schwarze, rundliche Früchte, fein aromatisch, sehr gut zur Weiterverarbeitung, ertragreich, weisse, Blüte wind- & kälteverträglich, winterhart

Haschberg Reife Mitte September bis Oktober, sehr grosse Dolden, mittelgrosse, schwarze Beeren, für Kompott, Konfitüre, weisse Blüten im Frühling für Sirup, wächst sehr stark

Holunder rot Reife Juli bis August, Frucht rot, essbar und lassen sich verwerten, kleiner als dessen vom schwarzen Holunder, Blütenfarbe grün-gelb-weiss, Blütezeit von April bis Mai, Wuchshöhe 1 bis 4m, winterhart

Korsor dänische Sorte, Reife Ende August bis Anfang September, locker aufgebaute, grosse Dolden, Ertrag ca. 25 kg pro Baum, aromatisch, die Farbe ist im Vergleich zu anderen Sorten, etwas helleraufrechter Wuchs, 3 bis 4 m, sehr robust, keine Schädlinge oder Krankheiten bekannt, Wurzel werden gerne von Mäusen gefressen

Laciniata schwarze Beeren, für Konfi, Sirup, Kompott, geschlitzblättrig, weisse Blüte, wächst stark

Sampo Reife Mitte August bis Anfang September, sehr grosse, schwarze, kugelige Früchte, mittelfestes Fruchtfleisch, süss aromatisch, vitaminreich, reichtragend, hoher Ertrag, gelblichweisse Blüte, selbstfruchtbar, winterhart

Apfelbeeren

„Aronia melanocarpa“ Die obstbauliche Nutzung der Apfelbeere begann in der ehemaligen UdSSR. Die Aroniabeere hat eine wunderschöne Laubfärbung im Herbst, intensiv orange bis dunkelrubinrot. Ganz nebenbei tun Sie Ihrer Gesundheit etwas Gutes, denn neben Vitaminen (Vitamin E, Poliphenol, Beta-Carotin und Folsäure), Mineral- und Ballaststoffen (Kalium, Calcium, Magnesium und Zink) weisen die Früchte einen hohen Gehalt an sekundären Pflanzenstoffen, wie Anthocyane auf. Reife ab August. Im Vollertrag können 12-15kg geerntet werden. Für Frischkonsum, Kompott, Konfitüre, Pflanzabstand, 1-2m, Höhe 1.5m-2.5m. Nasse Standorte meiden.

Aron Dänische Sorte, bis zu 1cm grosse Früchte, hoher Ertrag, für Kompott, Konfitüre, Frischkonsum, getrocknet in Müesli

Nero grossfruchtige Sorte, gleichmässige hohe Erträge, hoher Vitamin P (Polyphenol)-Gehalt

Viking sehr buschig mit schönen Verzweigungen. Gleichmässige, hohe Erträge mit einem in etwa so hohen Vitamin "P" (Polyphenol) Gehalt wie die Sorte Nero

Szechuanpfeffer

Der Szechuanpfeffer wird auch Japanischer Pfeffer, Chinesischer Pfeffer oder Anispfeffer genannt. Der Name Szechuanpfeffer leitet sich von der zentralchinesischen Provinz Sichuan ab, wo er heimisch ist und gern in der Küche verwendet wird. Er ist nicht mit dem schwarzen Pfeffer verwandt. Als Gewürz werden meistens die getrockneten und von den Samen befreiten Fruchtschalen verwendet. Die Schalen sind von rotbrauner oder bräunlicher bis schwärzlicher Farbe und stark gerunzelt. Erntezeit der reifen Früchte des Szechuanpfeffers ist im August. Die Früchte können getrocknet oder gemahlen und als Gewürzpulver verwendet werden. Der Szechuanpfeffer ist nicht scharf. Charakteristisch ist der prickelnde Geschmack, der ein Gefühl der Taubheit auf Lippen und Zunge bewirkt.

Hopfen

Hopfen ist eine ausdauernde Schlingpflanze, die bis zu 7m lange Triebe machen kann und vor allem durch die Bierherstellung bekannt ist. Im Gegensatz zu den meisten anderen mehrjährigen Kletterpflanzen ist er eine Staude, das heisst also, dass er jedes Frühjahr neu aus dem Wurzelstock austreibt. Es gibt weibliche und männliche Pflanzen, wobei sich die Hopfenzapfen (Blüte) an den weiblichen Pflanze entwickeln. Um Bier herzustellen, werden die Blüten der weiblichen Pflanzen benötigt. Das heisst, eine männliche Pflanze sollte nie bei weiblichen Pflanzen gesetzt werden, ansonsten werden die weiblichen Blüten befruchtet. Die Blüten werden mit dem gelben Staub abgelesen, der das Aroma ergibt. Sobald die Blüten den gelben Staub verloren haben, sind diese unbrauchbar. Die Alphasäure bestimmt den bitteren Geschmack sowie die Haltbarkeit. Je höher der Prozentsatz ist, desto bitterer das Aroma und desto länger haltbar ist das Bier (das war jedoch vor allem früher wichtig). Im Frühling sollte man den Hopfen bis Ende April gut düngen und feucht halten.

Callista neue Sorte mit markantem Maracuja Aroma, fruchtig, geeignet für moderne aromatische Biere

Cascade Aromahopfen, amerikanische Sorte mit feinem Zitrusaroma

Hallertauer Aroma feines und frisches Aroma, helle Dolden bis weit unten, auch für Hausgarten geeignet, sehr resistent gegen Krankheiten, mehrjährig, winterhart, rankend bis 5m

Hallertauer mittelfrüh alte mittelfrühe Sorte mit exzellentem Aroma, dunkle Blätter und formschöne Dolden, für Hausgarten und Dekoration geeignet, mehrjährig, winterhart, rankend bis 6m

Hallertauer Bitter moderner mehlttauresistente Bitterhopfen mit dunklem Laub und schönen Dolden, straffer, kräftiger Wuchs, für Hausgarten geeignet, mehrjährig, winterhart, rankend bis 6m

Hersbrucker klassisches, harmonisches Aroma, würzig, blumig, mild, Anklänge an Heu, Tabak und Orange

Kent Golding der ultimative englische Aromahopfen, Aromen wie Lavendel, Gewürze, Honig, Thymian für englische Bierstile (Ales, Pale Ales), Alphasäure 4-6%, mehrjährig, winterhart, rankend bis 6m

Magnum Bitterhopfen mit grössten Dolden und hoher Bitterkraft, Aroma hopfenwürzig, dezent fruchtig, Alphasäure 15%, mehrjährig, winterhart, rankend bis 6m, starker Wuchs

Mandarina Bavaria moderne Aromahopfen mit fruchtigem Aroma mit einer besonders stark ausgeprägten Mandarinennote, hoher Ertrag, Erntezeit spät

Perle sehr beliebte Sorte mit hervorragendem Aroma, würzig klassisch, Alphasäure ca. 9%, mehrjährig, winterhart, rankend bis 6m

Polaris Aromahopfen mit Aroma wie Gletschereisbonbons und Pfefferminze, hoher Öl- und Bittersäuregehalt, mehrjährig, winterhart, rankend bis 6m

Saphir sehr beliebter Aromahopfen mit hervorragendem, klassisch würzigem Aroma, auch für den Hausgarten geeignet, hervorragend für Tee, sehr widerstandsfähig, geringe Alphasäure 2-4%, mehrjährig, winterhart, rankend bis 5m

Smaragd neue hervorragende Aromasorte mit fruchtigem, blumigen Aroma, Aroma für sortentypische Biere, hopfenwürzig, Alphasäure 5%, mehrjährig, winterhart, rankend bis 6m

Spalter Selekt harmonisches Aroma, hopfenwürzig, mild fruchtig, frühe Sorte, geringe Erträge

Target Englischer Bitterhopfen mit schönen Dolden und hoher Bitterkraft, Aroma für britische Biere, Alphasäure über 10%, widerstandsfähig, mehrjährig, winterhart, rankend bis 5m

Goji

„Lycium chinensis“ Chinesischer Bocksdorn, rote eher kleinere Früchte, welche Gold für das Immunsystem sind. Sie sind sehr vitaminreich, haben einen hohen Gesundheitswert, enthalten viele Antioxidantien, zum Trocknen geeignet, 2-3m hoher Strauch mit leicht gebogenen Ästen.

Crimson Star neuen Zuchtsorte, robust, das Wachstum ist stark aufrecht und dann überhängend, Reife Juni bis September, grosse, orange, längliche Früchte, gute Fruchtqualität mit intensivem Geschmack, geringe Ausläuferbildung, die eher unscheinbaren purpurvioletten Blüten erscheinen ab Juni am neuen Trieb, aus denen sich die leuchtend orange bis ziegelroten Früchte bilden, selbstfruchtbar, winterhart

Lifeberry No.1 blüht, fruchtet und reift früh, orangerote, länglich abgeplattete Beeren, hoher Ertrag bereits am 1-jährigen Trieb, Reife von August bis Oktober, frosthart und bodentolerant, Erziehung am Spalier oder freistehend

Lhasa sehr vitaminreich, hoher Gesundheitswert, enthält viele Antioxidantien

Sweet Lifeberry Reife August bis Oktober, süsser, paprikaartiger Geschmack mit leichter Pfeffernote, der Ertrag ist sehr hoch, windfest, selbstfruchtbar, gut frosthart, kaum bedornt, kompakter Wuchs

Maulbeeren

Blätter dienen der Seidenraupe als Nahrung, bis heute werden sie z.B. in Indien als „Futterbäume“ angebaut.

Morus acidosa 'Mulle' Reife Juli bis September, kleine Früchte, bis 4 Meter hoher Stauch, überdurchschnittliche Winterhärte von ca. -30C°, robust und resistent

Morus Alba die weissen Früchte können sich sonnseitig rötlich verfärben, süss und fein aromatisch, weisse Maulbeere, 5-8 Meter hoch

Morus Nigra schwarzer Maulbeerbaum, dunkelviolette, aromatische, brombeerähnliche, süsse Früchte, enthalten besonders viel Zink und Eisen, heruntergefallene Früchte verursachen Flecken auf Platten, Terrassen usw., robust gegenüber Krankheiten, winterhart bis -20C°, wird ca. 5-8m hoch

Morus Nigra 'Wellington' grosse Früchte, früher, regelmässiger Ertrag, würzig-süss schmeckende, dunkelrote Früchte, 4 bis 6 Metern hoch

Morus rubra längliche Früchte, färben sich rot bis schwarzrot, süss, saftig und essbar, aufgrund der Farbe und Grösse sind die Früchte kaum von den schwarzen Maulbeeren zu unterscheiden, der Baum wird ca. 15 Meter hoch, frosthart, liebt warmen und sonnigen Standort

Mojo Berry Reife Anfang Juni bis Ende September, sie fruchtet am letztjährigen und diesjährigen Holz und hat daher eine sehr lange Erntezeit, sehr süsser Geschmack, kleinwüchsige, kompakter Maulbeerbaum, bis 1.5 Meter hoch, ideal für kleinere Gärten und Kübelkultur, vollsonniger und warmer Standort, winterhart bis -20C°

Bienenbaum

„Euodia hupehensis“ Tausendblütenstrauch, bienenfreundlich, wird gerne von Bienen und anderen Insekten angefliegen, üppig reiche Blüte ab August, wärmeliebendes Ziergehölz, winterhart, laubabwerfend, Tiefwurzler, anfangs strauchartiger Wuchs, später als Baum mit rundlicher Krone, wird ca. 8m hoch.

Chinabeere (Chinesisches Spaltkölbchen)

„Schisandra chinensis“ Traditionelle chinesische Heilpflanze (Verwendet werden Früchte, Blätter und Wurzel). Essbare Frucht mit speziellem Geschmack enthält alle 6 Komponenten: süss, sauer, bitter, scharf, salzig, aromatisch. Selbstfruchtbar, Reife September / Oktober, winterharte Schlingpflanze. Geeignet für, Konfitüre, Sirup, Likör, getrocknet für Tee.

Exotisches

Feigen

Bella Brunetta Ende August reifend, grosse, birnenförmige, rötlichbraune Früchte, süss und saftig, reiche Ernte, trägt auch bei Topfkultur reichlich Früchte, Wuchs mittelstark, Blatt schwach gelappt, gut kälteverträglich

Brogiotto Bianco Ernte ab August / September, mittelgrosse, rundliche Früchte, grünschalig, vollmundiges Aroma, genauso süss wie und aromatisch wie violettfruchtige, kräftiger gut verzweigter Wuchs, vollsonniger, warmer Standort

Boga gelbbraune Früchte mit rotem Fleisch, winterhart

Brown Turkey Reife Ende August, rotbraune Früchte, rotes Fleisch, windgeschützte, sonnige Lage, relativ frosthart, für höhere Lagen

Contessina Ernte September, grosse, dunkelviolette, süsse Früchte, rotes Fruchtfleisch, grosse geschlitzte Blätter, windgeschützte Lage, Frostschutz besonders bei jungen Pflanzen empfehlenswert

Dalmatie aus Frankreich, zweimaltragende Feige, grosse Blütenfeigen ab Anfang August, kleinere Herbstfeigen ab Ende August, gelbe, birnenförmige Feigen, violettrotes, süsses Fruchtfleisch, glänzend, schwacher, buschiger Wuchs, gut kälteverträglich, liebt sonnigen und windgeschützten Platz

Fiorone aus Italien, Ernte ab Anfang August, mittelgrosse, gelbgrüne Früchte, birnenförmig, die Haut ist mit weissen Flecken versehen, hellrotes, süsses und aromatisches Fruchtfleisch, mittelstarker Wuchs

Firoma Reife Juni bis Oktober, lange Blüte- und Erntezeit, braun-violette Frucht, süss- aromatisch, mittelfestes Fruchtfleisch, auch im Topf geeignet, wächst kompakt, winterhart, für höhere Lagen

Goldfeige Fruchtfeigen mit grossen, honigsüssen, goldgelben Früchten, relativ frosthart

Goutte d'or frühreifend, sehr grosse süsse und saftige, gelbgrüne Früchte (Blüten- und Herbstfeigen), die sich später golden färben, Fleisch lachsrosa und gut schmeckend, Blätter stark gelappt, wächst buschig, für Kultur in kleineren Gärten oder im Kübel geeignet, empfindlich an zu feuchten Standorten, verlangt rengeschützten Platz

Grise Olivette aus Frankreich, ab Anfang September reifend, schöne, blaue eher grosse Früchte, rotes Fruchtfleisch, reichtragend, Wachstum schwach, Blatt klein, bevorzugt warmen Standort an Mauer

Halder braunrote Früchte mit rotem Fleisch, winterhart

Isi d'Oro aus Italien, Ernte ab August, viele goldgelbe Blütenfeigen, die sich vor der Reife leicht dunkel färben, Fruchtfleisch rosa und sehr schmackhaft, Wachstum mittel, Blätter gelappt, trägt auch bei Topfkultur reichlich Früchte

Jardin braune Früchte mit dunkelrotem Fleisch, bevorzugt windgeschützte, sonnige Lage

Madeleine des 2 Saisons sehr früh reifend, zweimal tragend, sehr grosse, gelbgrüne, leicht gestreifte und saftige Früchte, grosse Produktion an Blütenfeigen, Fruchtfleisch weiss mit rosa Schimmer, Blätter kaum gelappt, mittleres Wachstum, verlangt windgeschützten Platz

Nordland Reife August bis Oktober, rot-violette süsse Früchte, kompakter Wuchs, relativ winterhart

Osborn Prolific aus Amerika, zweimaltragende Feige, braun bis grüngelbe Blütenfeigen ab Mitte August, braun oder blaue Herbstfeigen ab Mitte September bis November, braucht längere Startzeit, sobald sie etwas gewachsen ist, produziert sie sehr viele Feigen über einen längeren Zeitraum, sehr schmackhaftes, süsses Fruchtfleisch, mittel bis starker Wuchs, buschig

Ronde de Bordeaux honigsüsse, dunkelblaue, runde Herbstfeigen von mittlerer Grösse, wunderbarer Geschmack, ab September auch nördlich der Alpen erntereif und zum Frischverzehr und Trocknen geeignet, kräftiger und buschiger Wuchs, bevorzugt sonnigen, heissen Platz und windgeschützten Standort, in Westfrankreich verbreitet

Rosso di Trani aus Italien, Ernte Ende Juli, blau-schwarze Feige mit rotem Fruchtfleisch, sehr süss, saftig und aromatisch, starker, buschiger Wuchs, sonniger und windgeschützter Standort

Sultane sehr süsse, violett-blaue Früchte, mittel bis gross, rotes Fruchtfleisch, Blütenfeigen, oft auch frühe Herbstfeigen, mittleres Wachstum, Blätter kaum gelappt, verlangt windgeschützten, warmen Platz

Terza mittelfrühe Reife, grosse, runde, dunkelviolette Feigen, rotes Fruchtfleisch, robuste Sorte

Violetta® Reife Ende Juli bis Anfang August, die zweite Ernte erfolgt im Oktober bis November; aber nur einen kleinen Teil wird noch reif, die Früchte sind gross, süsses, rotes Fruchtfleisch, und haben eine violett-rot verwaschene Farbe, sind ertragreich, wüchsig, anspruchslos und winterhart

Kiwi

Die meisten Kiwis sind zweihäusig, das heisst männliche und weibliche Blüten wachsen auf verschiedene Pflanzen.

grossfruchtige Kiwi „*Actinidia deliciosa*“

Kiwi Atlas männliche Befruchtersorte für alle weiblichen Deliciosa-Sorten, trägt keine Früchte

Kiwi Hayward weiblich, braucht Befruchter: Tomuri oder Matua, Reife Ende Oktober / Anfang November, sehr grosse, walzenförmige Früchte mit gutem Geschmack, in den ersten Jahren Winterschutz notwendig

Kiwi Jenny selbstfruchtbar, kann auch als Befruchtersorte dienen, Reife Ende Oktober bis Anfang November, mittलगrosse, 3-5cm lange, behaarte Früchte, gut winterhart, schnellwachsend, 6-7m. Grosse, filzige Blätter, ausgezeichnetes Aroma

Kiwi Matua männliche Befruchtersorte für alle grossfruchtigen weiblichen Deliciosa-Sorten (z.B. Hayward), eine Pflanze reicht für ca. 8 weibliche Kiwi-Pflanzen zu befruchten, trägt selber keine Früchte

Kiwi Solissimo selbstfruchtbar, Reife Ende Oktober bis Anfang November, grosse Früchte, aromatisch

Kiwi Tomuri männliche Befruchtersorte für Hayward, das Kiwipaar funktioniert sehr gut miteinander, der Ertragseintritt dauert relativ lange, gibt dafür regelmässige, hohe Erträge, grosse Früchte in bester Qualität

kleinfruchtige Kiwi „*Actinidia arguta*“

Minikiwi Issai selbstfruchtbar, Reife Anfang Oktober, kleine, grüne, unbehaarte, sehr aromatische Früchte, können ungeschält gegessen werden, relativ winterfrosthart, etwas schwächer wachsend als die klassische Kiwi

Minikiwi Geneva weiblich, sehr frühe Sorte, Reife September bis Oktober, Schale unbehaart und essbar mit roten Backen, süsser und honigartiger Geschmack, grünes Fruchtfleisch, sehr hoher Ertrag, Befruchter notwendig, sehr frosthart

Minikiwi Jumbo weiblich, Ernte September, walnussgrosse ovale, grüne Beeren, glattschalig, Schale essbar, intensiv süsser Geschmack mit einem Hauch von milder Säure, hoher Ertrag, widerstandsfähig gegen Krankheiten, robust und winterhart

Minikiwi Kens Red weiblich, braucht Befruchtersorte, (z.B. Nostino), Reife: September / Oktober rot-violette Früchte, klein, Schale glatt, guter Geschmack

Minikiwi Kiwino weiblich, braucht Befruchtersorte, (z.B. Nostino), Reife Ende September bis Mitte Oktober, kleine, grüne, unbehaarte, sehr aromatische Früchte, können ungeschält direkt ab Strauch gegessen werden

Minikiwi Nostino männliche Befruchtersorte für alle Arguta-Kiwi-Sorten (z.B. Kiwino. Weiki)

Minikiwi Prince Jumbo männliche Befruchtersorte für alle Arguta-Kiwi-Sorten (z.B. Red Jumbo, Super Jumbo, Jumbo)

Minikiwi Red Jumbo weiblich, Reife ab Ende September, grosse, rote, glattschalige Früchte mit rotem Fruchtfleisch, Befruchter notwendig, z.B. Prince Jumbo, im Durchschnitt reicht eine männliche Kiwi als Befruchterpflanze für 8 weibliche Kiwis, gute Winterhärte, evtl. vor starken Spätfrösten schützen, starker Wuchs, nicht als Kübelpflanze geeignet

Minikiwi Super Jumbo weiblich, Ernte Ende September bis Ende Oktober, länglich, oval, gelbgrüne Frucht mit glatter und essbarer Schale, für Minikiwi sind die Früchte gross, hoher Ertrag, schnellwüchsig, robust, winterhart

Minikiwi Weiki weiblich, braucht Befruchtersorte (z. B. Nostino), Früchte unbehaart, glattschalig, reifen ab Anfang Oktober, für rauere Lagen geeignet, Ertrag ca. 5 kg/Strauch, viel Vitamin C, kräftiges Wildfruchtroma mit feigenähnlichem Geschmack, die dünne Schale kann mitgegessen werden

1 Kaki

Kakis sind selbstfruchtbar, brauchen eine milde, sonnige Lage mit durchlässigem und nährstoffreichem Boden. Adstringierende Sorten spätestens nach dem ersten leichten Frost pflücken und nachreifen lassen.

Ciocolatino Reife November, bei Vollreife fest & nicht adstringierend, süsser Geschmack, für Frischverzehr (auslöffeln), für Desserts, zum Trocknen, Früchte von dunklen Fasern durchzogen, bilden Kerne aus, 5-12 hoch, frosthart bis -15°C

Jiro Reife November, orangegelb, Früchte bei Vollreife fest, nicht adstringierend, für Frischverzehr, Dörren, sehr ertragreich, kleinkroniger Baum, frosthart bis -20°

Tipo Reife November, orangerot, adstringierend, Frucht süss, fleischig, ohne starke Fruchtsäure, nachreifen lassen, hoher Vitamin A-Gehalt, 3-4m hoch, frosthart bis -15°C

Vaniglia Reife Ende Oktober / Anfang November, süsser, leicht vanilleartiger Geschmack, adstringierend, Früchte nachreifen lassen, Grösse bis 3m, winterhart bis -15 °C

Rojo Brillante (Persimone) Reife November / Dezember, kann hart und mit Schale gegessen werden, etwas kleinere Früchte, ertragreich

Rosseyanka (Diospyros kaki x Diospyros virginiana), verbreitet in der Ukraine, Ernte Ende Oktober, goldgelbe orange 4-6cm grosse Früchte, adstringierend, ausser bei Fremdbestäuber und richtigem Klima: bei Vollreife nicht adstringierend, geleeartiges Fruchtfleisch, süss fruchtiges Aroma, 3-4m hoch

Indianerbananen

Die Indianerbanane stammt ursprünglich aus Nordamerika und ist in der Schweiz noch kaum zu sehen. Die kartoffelgrossen Früchte wiegen 50 bis 400 Gramm und reifen ab Mitte September bis Mitte November aus. Die Früchte werden während der Lagerung langsam weich und wechseln die Farbe mit zunehmender Reife. Der Geschmack und die Konsistenz sind der Banane ähnlich. Das Aroma erinnert an einen Cocktail tropischer Früchte von Mango, Banane, Ananas und Vanille und entwickelt sich optimal nach dem Pflücken. Die Indianerbanane ist reich an Vitaminen, Kohlenhydraten, Mineralien, Ballaststoffen, essenziellen Aminosäuren und Fettsäuren. Zum Essen wird die Frucht halbiert und wie eine Kiwi gelöffelt.

Davis regelmässiger Ertrag, grosse, süsse, ovalrunde Früchte, Bananengeschmack, winterhart, schöne braune Glocken-Blüte, benötigt Fremdbefruchter, sonniger Standort

Mary Foos Jones Frucht ist buttergelb, ovalrund, weichfleischig, Fremdbestäubung durch 2. Sorte oder Sämlingspflanze notwendig

Overleese Reife Mitte / Ende Oktober, winterhart, Die Früchte werden sehr gross. Die Schale ist zur Vollreife grün-gelb gefärbt und sehr dünn. Daher empfiehlt sich beim Direktverzehr ein Auslöffeln der Frucht, statt sie zu schälen. Benötigt Fremdbefruchter. Wird ca. 4-6m hoch, im Mai schöne dunkelviolette Blüte

Prima 1216 sehr grosse Früchte mit exzellentem Geschmack, selbstfruchtbar, goldenes, cremiges und faserfreies Fruchtfleisch, resistent gegen Krankheiten und Schädlinge, Reife Ende September / Anfang Oktober, winterhart bis – 30C°

Prolific Reife Oktober, trägt bereits sehr früh Früchte, häufig schon im ersten Jahr nach der Veredelung, hohe Ernte, grosse Früchte, Befruchter durch 2. Sorte oder Sämlingpflanze notwendig, winterhart bis -20 C°

Rebecca's Gold Reife Oktober, sehr hoher Zuckergehalt, somit sehr süss, reichtragend, hellgelb, Befruchter durch 2. Sorte oder Sämlingpflanze notwendig, winterhart bis -20 C°

Sunflower Reife Mitte / Ende Oktober, grosse Früchte mit sehr gutem Geschmack, goldenes, cremiges Fruchtfleisch, resistent gegen Krankheiten und Schädlinge, selbstfruchtbar, winterhart bis -30C°

Sweet Alice kompakter Wuchs, Reife ab September, wie der Name schon sagt, ist der Geschmack sehr süss, cremiges und orange-gelbes Fruchtfleisch, im Topf geeignet, Fremdbefruchter durch 2. Sorte oder Sämlingpflanze notwendig, winterhart bis -20 C°